

TSV-Blättle

Das Journal des TSV Kuppington 1936 e.V.



KUPPI präsentiert
die 4. Ausgabe der TSV-Vereinszeitschrift
für alle Kuppingtoner Bürger und Vereinsmitglieder

Februar 2017

*Teamgeist
Sport
Vereinsleben*

Specials in diesem Heft:

- Rückblick auf das Jubiläum „80 Jahre TSV“
- TSV-Hymne und Film 
- Gast-Beiträge: Stephanus-Stift & Zeltfestival



- Informationen des Gesamtvereins
- Inside TSV, Struktur, Jugend, ...



- Serie „Unsere TSV-Familie“
- Mitglieder stellen sich vor -



- Jahresrückblick
Abteilungen & Förderverein



- Ansprechpartner und Trainings-
zeiten aller Sportangebote



- Veranstaltungskalender
Kuppington & TSV 2017



und vieles mehr...



AUTOHAUS NEUFFER



Neu- und Gebrauchtwagen

71083 Herrenberg-Kuppington

Tel: 07032/9365-0

www.autohaus-neuffer.de



Finanzierung + Unfallservice + Zubehör + Leasing + Reparaturwerkstatt



Vorwort



Andreas Kraiß,
1. Vorsitzender TSV Kuppingen

» Liebe Kuppinger Bürger, liebe Vereinsmitglieder,

auch im Jahr 2017 möchten wir Ihnen die neue Jahress-
ausgabe unserer Vereinszeitschrift überreichen.

Im „TSV-Blättle“ finden Sie wieder viele Informationen
über den Sport in Kuppingen. Der Hauptverein und die
Abteilungen geben einen Rückblick auf das vergangene
Jahr, sowie eine Vorschau auf das Jahr 2017. Zudem
haben wir wieder interessante Berichte außerhalb des
Sportgeschehens mit hinein gepackt. Unter anderem ist
der Kuppinger Veranstaltungskalender abgedruckt. Über
das Stephanus-Stift und das große Zeltfestival der
evangelischen Kirchengemeinde berichten wir ebenso.
Unsere Sportangebote mit sämtlichen Trainingszeiten
und Ansprechpartnern sind im hinteren Teil des Heftes
zu finden.

Bevor Sie nun weiterblättern, möchte ich noch einen
großen Dank aussprechen.

Dieser Dank gilt den vielen Ehrenamtlichen, den Organi-
satoren, den Übungsleitern und allen weiteren Helfern in
unserem Verein. Ohne deren Engagement, verbunden
mit viel Herzblut, könnte unser Verein nicht bestehen.
Vielen Dank hierfür und auf eine weiterhin so gute Zu-
sammenarbeit wie bisher.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß mit dem „TSV-Blättle“.

Ihr

Andreas Kraiß

» TSV Kuppingen

- 3 Vorwort
- 4 Wir gratulieren
- 5 Inside TSV
- 6 Struktur und Besetzung TSV Kuppingen
- 7 Zuspruch zeigen & TSV-Ausweis
- 8 TSV-Hymne und Film
- 9-12 Rückblick - Jubiläum „80 Jahre TSV“
- 13 Erste-Hilfe-Kurs Betreuer & Kooperation Schule
- 14-19 Unsere TSV-Familie
- 75-80 Sportangebote, Ansprechpartner, Trainingszeiten

» Badminton

- 26 Badminton-Team in Hobbyliga aktiv
- 27 Frühlingsturnier bereits zum 23. Mal

» Fußball

- 28-30 Viele Events bei den Fußballern
- 30-31 So lief es auf dem Spielfeld
- 32-33 Neuplanung Fußball-Sportanlage
- 34-36 Grandiose Erfolgsgeschichte
- 38-39 Sie wissen wann es drauf ankommt
- 40-41 SGM-Teams komplett in Bezirksstaffel

» Förderverein Fußball

- 42-45 Förderverein nicht wegzudenken

» Lauffreife

- 46-47 Du fühlst Dich gut beim Laufen
- 48 Klausur: Wo „läuft“ der Lauffreife hin
- 48 Schönbuch Trophy in Herrenberg
- 50-52 Lauffreife überall am Start
- 53 Kuppinger Mondfängerlauf
- 54-55 Lauffreife-Kids und Jugendliche
- 56-57 Marathon du Beaujolais
- 58 Spaßläufe und Festivitäten

» Tennis

- 60-61 Events beim Tennis
- 62-63 Zu unseren Teams

» Tischtennis

- 64-66 Erfolgreichstes Jahr aller Zeiten
- 67 Unsere Jugend-Teams

» Turnen

- 68 Neuigkeiten beim Turnen
- 69-72 Informationen aus den Gruppen
- 73 Speedy Jumpers
- 74 Bewegung & Ernährung

» Sonstiges

- 20-21 Stephanus-Stift Kuppingen
- 22-23 Zeltfestival Kuppingen-Nufringen
- 24-25 Veranstaltungskalender Kuppingen & TSV 2017
- 81-82 Rätsel
- 82 Impressum



Wir gratulieren: Geburtstage & Ehrungen

Runde Geburtstage 2016

70 Jahre:

Renate Wolf
Werner Schaffroth
August Kolb
Ingrid Held
Ingeborg Drews
Theres Dorff
Herbert Häcker
Bodo Brodbeck

75 Jahre:

Günther Bessey
Isolde Neumeier
Lydia Bessey
Wolfgang Pantle
Heilwig Nannen
Dragoslav Rakic

80 Jahre:

Ewald Stadler
Daniel Roth
Richard Höckle
Anneliese Marquardt

85 Jahre:

Fridl Weimer

Ehrungen TSV Kuppingen für langjährige Mitgliedschaft

(Ehrung bei der TSV-Mitgliederversammlung am 18.03.2016)

25 Jahre Mitglied:

Volker Keuler
Klaus Müller
Doris Schill
Bärbel Schüle
Matthias Speer

40 Jahre Mitglied:

Engelbert Asprion
Anneliese Marquardt
Martina Seidel
Willi Weber
Ferdinand Weimper
Margitta Wurtz

50 Jahre Mitglied:

Doris Braschoss

60 Jahre Mitglied:

Willi Stöffler
Richard Strohäker
Josef Weidinger

Ehrungen TSV Kuppingen für ehrenamtliches Engagement

Silberne Ehrennadel (10 Amtsjahre):
Martin Früh

Ehrungen Stadt Herrenberg für ehrenamtliches Engagement

Vom TSV Kuppingen wurden geehrt:

Martin Früh	Zusätzl. vom Föve:
Gisela Funk	Elke Sautter
Ute Lohrer	Hanni Strohäker

Ehrungen WLSB für ehrenamtliches Wahlamt

Bronzene Ehrennadel (7 Amtsjahre):

Matthias Haarer
Peter Rettensberger

Ehrungen WSJ für ehrenamtliche Jugendarbeit

Bronzene Ehrennadel (5 Amtsjahre):

Pascal Dillenseger
Michael Heselschwerdt
Tobias Kohler
Timo Supper

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft:



v.l.n.r.: Engelbert Asprion, Willi Weber, Martina Seidel, Josef Weidinger, Richard Strohäker

Ehrenamtsehrungen:



v.l.n.r.: Michael Heselschwerdt, Tobias Kohler, Peter Rettensberger, Timo Supper, Martin Früh

Inside TSV

Interview mit dem Vereinsvorsitzenden Andreas Kraiß

» Die Vereinszeitschrift-Redakteurin Hanni Strohäker, u.a. Vorstandsmitglied des Fördervereins, sprach mit Andreas Kraiß, dem 1. Vorsitzenden des TSV Kuppingen.

Andreas, 80 Jahre TSV, wie verlief das Jubiläumsjahr?

Das 80. Vereinsjahr war neben den sportlichen Aktivitäten sicherlich sehr geprägt von vielen Veranstaltungen. Allem voran ist hier natürlich die Jubiläumsfestwoche im Juli zu nennen. Hier gilt mein ganz besonderer Dank dem Festorganisationsteam aus den Reihen des Fördervereins und der Fußballabteilung.

Was war für Dich das Besondere an der Festwoche?

Das Bemerkenswerteste für mich war das riesige Engagement der vielen Helfer. So eine ganze Festwoche ist nicht einfach so aus dem Ärmel zu schütteln. Viele Vereine verzichteten zwischenzeitlich auf größere Jubiläumsfeierlichkeiten, weil sie die benötigten Organisatoren und Helfer nicht zusammen bekommen. Und beim TSV wird eine ganze Woche lang ein Festprogramm geboten. Sportlich u.a. mit dem Wanderpokalturnier, dem Festspiel gegen die Stuttgarter Kickers, dem Wettbewerb „Kuppinger Sport-Champion“ und drum herum mit Musikveranstaltungen, begonnen mit Blasmusik bei der Eröffnung durch unseren Kuppinger Musikverein und an zwei Abenden mit Auftritten von verschiedenen DJs bei der Players Party und der Partynacht. An den guten Zweck wurde auch gedacht. Die Eintrittsgelder des Festspiels gegen die Kickers gingen als Spende an den Förderverein für krebskranke Kinder in Tübingen, der sich über 550 € freuen durfte.

Tolle Geste. Außerdem wurde ein eigener Vereins-Song kreiert.

Ja, der TSV hat nun eine Vereinshymne, die sehr gut ankommt. Ob

bei Fußballspielen als Einlaufmusik, bei unseren Laufveranstaltungen oder im Bus bei Vereinsausflügen - überall wird die Hymne gespielt, die, wie ich finde, auch sehr gut unseren Verein interpretiert. Unsere Jugendleiterin Franz Strohäker drehte sogar noch einen ganz tollen Vereinsfilm zur Hymne. Die TSV-Hymne und der TSV-Film sind auf unserer Homepage zum Download abrufbar.

Kommen wir zum Sportlichen. Welche TSV-Erfolge gab es 2016?

Nach außen hin am meisten sichtbar waren sicherlich die weiteren Erfolge unserer Tischtennispieler, die auch den Durchmarsch in der Verbandsklasse geschafft haben. Die AH-Fußballer sorgten auch für Furore. Nach dem Gewinn der Württembergischen Meisterschaft und der Vizemeisterschaft bei der Süddeutschen Meisterschaft in Darmstadt, standen die Jungs im Finalturnier in Saarbrücken. Unter den zehn besten Teams aus Deutschland erreichten wir hier einen 5. Platz bei der Deutschen Meisterschaft mit namhaften Gegnern wie z.B. Hertha BSC Berlin. Zu den sportlichen Erfolgen zähle ich aber auch das was nicht mit Titeln zu beschreiben ist. Wir haben in vielen Bereichen eine sehr gute Jugendarbeit. Unsere Speedy Jumpers Gruppe im Turnen feierte 15-jähriges Bestehen und ist nach wie vor sehr beliebt. Einige Gruppen finden auch einen guten Mix aus sportlichem Ehrgeiz verbunden mit viel Spaß, wie z.B. beim Mondfängerlauf oder bei der Teilnahme am Beaujolais-Marathon unserer Lauffreier.

Abseits vom Sportlichen gab es sicherlich auch einige organisatorische Herausforderungen.

In der Verwaltung haben wir natürlich



Hanni Strohäker führt das Interview zum TSV-Jahr 2016/2017

auch unsere Aufgaben gehabt. Unser neuer Kassier Thomas Mikolaizak startete mit viel Elan und ist momentan dabei, die Finanz- und Steuerthemen digitaler zu gestalten. Im Versicherungsbereich haben wir Optimierungen durchgeführt und auch unsere Vereinsordnungen haben wir überprüft und teilweise leicht angepasst. Mit der ARGE zusammen haben wir es geschafft, dass die Förderrichtlinien der Stadt Herrenberg einen Inflationsausgleich erfahren, so dass die Herrenberger Sportvereine finanziell wieder etwas mehr Spielraum haben.

Und was sind die Herausforderungen für 2017?

In manchen Sparten werden sich dieses Jahr die Abteilungsleitungen im Zuge der Neuwahlen bei den Abteilungsversammlungen verändern. Denjenigen, die nach mehrjähriger Vereinsarbeit etwas kürzer treten werden, danke ich für die gute Arbeit und die Zeit, die sie für den TSV aufgebracht haben. Den Nachfolgern wünsche ich ein gutes Gelingen und viel Erfolg.

Des Weiteren stehen Renovierungsarbeiten auf dem Sportgelände an. Unterstützen wollen wir natürlich auch unsere evang. Kirchengemeinde bei ihrem Großevent, dem Zeltfestival, im September/Oktober. Für das gute Miteinander der Vereine, Kirchengemeinden und sonstigen Institutionen ist Kuppingen ja bekannt.

Andreas, vielen Dank für das Interview und weiterhin viel Erfolg!

Hanni Strohäker

Struktur und Besetzung TSV Kuppingen

Vorstand



1. Vorsitzender
Andreas Kraiß



2. Vorsitzender
Matthias Speer



Kassier
Thomas Mikolaizak



Jugendleiter/SF
Thomas Lohrer

Geschäftsstelle



Arthur Kohler



Gabriele Kohler

Mitglieder Gesamtverein: 1.102 (01.01.2017)

Badminton



Abteilungsleiter
Reiner Höpfner

Ausschuss:
Michael Haugk
Frank Stöckel
Peter Kümme

1 Übungsleiter
53 Mitglieder

Fußball



Abteilungsleiter
Peter Rettensberger

Ausschuss:
Wolfgang Strohäker
Matthias Haarer
Rolf Löhmann
Werner Szalay
Kenan Yalcin
Markus Sautter
Klaus Keuler
Jürgen Strohäker
Benjamin Koch
Benjamin Sulz
Volker Keuler
bei der Jugend:
Mich. Heselschwerdt
Timo Supper

37 Übungsleiter
353 Mitglieder

Lauffreß



Abteilungsleiterin
Clivia Schuker

Ausschuss:
Erich Kienle
Andrea Maier
Christoph Kopp
Karin Kußmaul
Volker Kapp
Ute Lohrer
Petra Mikolaizak
Hagen Zellmann

10 Übungsleiter
283 Mitglieder

Tennis



Abteilungsleiterin
Petra Barth

Ausschuss:
Anja Löhmann
Dorit Wothke
Nicole Hofmeister
Rolf-Dieter Dengler
Brigitta Kamann

2 Übungsleiter
120 Mitglieder

Tischtennis



Abteilungsleiter
Walter Hestler

Ausschuss:
Werner Schäffer
Werner Thoma
Felix Seitz
Christian Zeller

5 Übungsleiter
63 Mitglieder

Turnen



Abteilungsleiter
Herbert Stöcker

Ausschuss:
Heidi Pudleiner-Klaus
Franziska Strohäker
Ute Utz
Irmgard Bauer
Edmund Falk
Claudia Tischer

15 Übungsleiter
332 Mitglieder

Förderverein (Partner bzgl. Werbung und Sponsoring als eigenständiger Verein)



1. Vorsitzender
Wolfgang Strohäker



2. Vorsitzende
Elke Sautter



Kassier
Jürgen Strohäker



Schriftführerin
Hanni Strohäker

Förderverein-Sponsoren:
52 Firmen

Förderverein-Mitglieder:
182 Personen

(Stand: 01.01.2017)

Zuspruch zeigen

Werden Sie Fördermitglied beim TSV Kuppingen



Gefällt Ihnen das sportliche Angebot vom TSV Kuppingen mit seinen vielen ehrenamtlichen Übungsleitern im Ort?

Gefällt es Ihnen, dass der TSV durch seine gesellschaftlichen Veranstaltungen (Maibaumfest, Halloweenparty, Mondfängerlauf, Wintersonnwendfeier mit Weihnachtsmarkt, ...) zur Förderung der Ortsgemeinschaft beiträgt?

Möchten Sie dies unterstützen, auch wenn Sie keine Sportangebote aktiv wahrnehmen können?

Dann werden Sie Fördermitglied beim TSV Kuppingen

Folgende Vorteile kommen Ihnen als Fördermitglied zugute:

Mitgliedsausweis und hierüber ...

... **Ermäßigungen** und **Vorteilsangebote** bei unseren lokalen Sponsoren und Partnern

... **Vorteilsangebote** bei nationalen Partnern des deutschen Sports

Stimmrecht bei der jährlichen Mitgliederversammlung

Das gute Gefühl den Sport, v.a. den Jugendsport mit den vielen ehrenamtlichen Helfern in Kuppingen zu unterstützen

TSV-Ausweis

Vorteilsangebote für Mitglieder

Sport Sehner (Herrenberg)
20% Vergünstigung auf alle Artikel, außer auf reduzierte Ware

Sport Grimm (Nagold)
25% Vergünstigung auf alle Artikel, außer auf reduzierte Ware

Römer-Apotheke (Kuppingen)
5% Vergünstigung



Neuaufnahme als Fördermitglied

(Mitgliedsbeitrag eines Erwachsenen 36€ jährlich)

Das Mitglied akzeptiert mit dem Aufnahmeantrag Satzung u. Ordnungen des TSV Kuppingen. Als Aufnahmedatum greift das unten angegebene Datum. Die Aufnahme ist gültig nach der Bestätigung des Vereins. Der Versand des Mitgliedsausweises erfolgt im Folgemonat.

Mitgliedsdaten

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Geburtsdatum

Tel.-Nr.

E-Mail

SEPA-Lastschriftmandat

TSV Kuppingen 1936 e.V., Zugspitzstr. 3, 71083 Herrenberg-Kuppingen

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE57TSV00000286354

Mandatsreferenz: (wird vom Verein vergeben)

SEPA - Lastschriftmandat

Ich ermächtige den TSV Kuppingen 1936 e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom TSV Kuppingen 1936 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße, PLZ und Ort

Kreditinstitut (Name)

BIC

IBAN: D E | | | | | | | | | |

Ort, Datum und Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

Ort, Datum, Unterschrift:

Bestätigung durch den Verein:

Mitgliedsnummer:

TSV-Hymne und Film

Pünktlich zum 80-jährigen Jubiläum hat der TSV nun eine eigene Vereinshymne sowie einen Film

» Seit Anfang 2016 hat der TSV eine eigene speziell für den Verein komponierte Hymne erhalten. Doch damit nicht genug. Unsere Jugendleiterin Franziska Strohäker vom Turnen filmte in Eigenregie einen tollen Film zur Hymne. Vielen Dank Franz!!



Auf der TSV-Homepage steht die Hymne als komplettes Lied sowie als Klingelton zum Download bereit. Auch der Film ist in verschiedenen Auflösungen als Download auf der Homepage verfügbar.



SONGTEXT

Beim TSV da sind wir zu Haus
An der Martinslehle gehn' wir ein und aus
Und bist Du einmal hier, willst Du nie mehr weg
Kuppungen, bist einfach der beste Fleck!

**Wir stehn' zu Dir ein Leben lang
Und jeder gibt, was er kann
Blau und Weiß wir holen den Sieg
TSV singt dieses Lied
Bist das Beste, was es gibt!**

Seit 1936
Lassen wir unseren Club im Gäu nie im Stich
Mit Zusammenhalt und viel Leidenschaft
Da wird hier das blau-weiße Feuer entfacht!
Wir stehn' zu Dir ...

Hier beim TSV Kuppungen, da sind wir zu Haus.
Bei der Macht im Gäu wird gekämpft, gesiegt und gefeiert.
Und jetzt will ich Euch hören,
alle!
Wir stehn' zu Dir ... Wir stehn' zu Dir ...



Viele tolle Szenen aller Abteilungen auf dem TSV-Film

Massivbau | Holzbau | Stahlbau | Bauphysik | Brandschutz

T H O M A S M O H R
I N G E N I E U R B Ü R O

Thomas Mohr, Dipl.-Ing. (FH)
Beratender Ingenieur

Römerweg 47 • 71083 Herrenberg-Kuppungen
Telefon (07032) 327 48 • Telefax (07032) 327 49
e-mail: info@ibmohr.de • www.ibmohr.de

Rückblick - Jubiläum „80 Jahre TSV“

Fotogalerie zur Jubiläumsfestwoche im Juli 2016

» Die Festwoche zum 80-jährigen Jubiläum mit Sport und Unterhaltung fand vom 17. bis zum 24. Juli auf unserem Sportgelände statt. Das Festorganisationsteam um Wolfgang Strohäcker stellte ein tolles Festprogramm zusammen. Da war für jeden etwas dabei. Dass hier wahnsinnig viel ehrenamtliche Mitarbeit dahintersteckt, dürfte allen klar sein. Deshalb an dieser Stelle auch noch einmal ein riesengroßes Dankeschön an alle Helfer, Mitwirkende und Gäste.

Wir freuen uns sehr, dass die Festwoche reibungslos verlaufen ist, sich bei den Spielen niemand verletzt hat, bei den Musikveranstaltungen keine Security nötig war (in der heutigen Zeit leider überhaupt keine Selbstverständlichkeit mehr) und auch die Gewitter und Regengüsse in keine gefährlichen Unwetter ausgeartet sind.

Bilder erzählen mehr als Worte:

Nach diesem Motto zeigen wir auf den folgenden Seiten Impressionen der Festwoche.



Viele Helfer beim Aufstellen des Festzelts auf dem Sportgelände



Verlegung des Bodens im Festzelt



Fertig - das Festzelt steht!



Der Flyer mit dem Programm zur Festwoche



Das Zelt vor dem großen Ansturm



Jetzt kann es losgehen

Wie ausgiebig das Programm der Festwoche war, ist im Flyer (oben links) zu sehen. Auf den weiteren Fotos oben ist das Veranstaltungszelt nach der Aufbau-Aktion zu sehen. Am Aufbau waren über 30 fleißige Helfer beteiligt. Festauftritt war dann am Sonntag, den 17. Juli, bei herrlichem Wetter mit dem Frühschoppenkonzert des Musikverein Kuppungen. Die erfrischende tolle Blasmusik konnte bei einem Weißwurstfrühstück genossen werden. Anschließend gab es zur Mittagszeit verschiedene Essensangebote auf dem Sportgelände, bevor dann am Nachmittag das Festspiel der aktiven Fußballmannschaft auf dem Programm stand.



Festauftritt mit dem Musikverein Kuppungen



Das Festspiel gegen die Stuttgarter Kickers

Oben zu sehen sind die beiden Teams des **Festspiels** vom Sonntag Nachmittag: Das Aktiven-Team des TSV und das A-Junioren-Bundesliga-Team der Stuttgarter Kickers.

Über die Eintrittsgelder durfte sich der Förderverein für krebskranke Kinder in Tübingen freuen. 550 € kamen dabei zusammen, nachdem die Schiedsrichter spontan auch noch 50 € dazu gaben und der TSV-Förderverein auf einen geraden Betrag aufgerundet hat.

Ein weiteres Highlight war der Wettbewerb "**Kuppinger Sport-Champion**". Hier wurden an je zwei Stationen einer jeden TSV-Abteilung die besten Kuppinger Sportler ermittelt. Auf den Bildern unten ist zu sehen, dass nicht nur Erwachsene mit von der Partie waren.



Brief an den Förderverein für krebskranke Kinder in Tübingen



Die Station der Tennisabteilung beim Sport-Champion-Wettbewerb



Rolf-Dieter Dengler: Auch die Kleinsten dürfen natürlich mitmachen



Liesel Kohler an der Badminton-Station



Unsere treuen Gäste auf dem Bänkle



Gut gefülltes Festzelt an den Veranstaltungstagen



Party-Stimmung an den Musikabenden



Im Gleichtakt...



Die DJs heizen ein



Alles auf die Tanzfläche



Atemlos...

Auf dieser Seite sind die tollen Abendveranstaltungen festgehalten. Am Freitag (22.7.) heizte DJ Ron Davis mächtig mit House und Electro Musik ein. Einen Tag später legte DJ Wolle bei der 1. Kuppinger Partynacht auf. Charts, Rock, Pop, Hits von den 80ern bis heute waren angesagt. Und dass die Gäste auch problemlos wieder nach Hause kommen, dafür sorgte unser Shuttle-Service mit Fahrer Robbie. Der letzte Helfereinsatz stand dann beim Abbau an. Über die Woche hinweg wurden unglaubliche 244 Arbeitsschichten besetzt. Vielen Dank an die vielen fleißigen Helfer für die tollen Festtage!



Shuttle-Fahrer Robert Schumacher



Und dann war es auch schon wieder vorbei...



Uli Haarer beim Abbau des Festzelts

Erste-Hilfe-Kurs für Jugendbetreuer

Das DRK Kuppington/Oberjesingen schulte dankenswerter Weise die TSV-Jugendbetreuer

» 400 Jugendliche sind beim TSV Kuppington sportlich aktiv und der Verantwortung hierüber ist sich der Verein sehr wohl bewusst. Deshalb wurde wieder ein Erste-Hilfe-Auffrischungskurs für Trainer und Jugendbetreuer organisiert. In Theorie und Praxis schulte uns das DRK Kuppington/Oberjesingen in den Themen: Notruf, Betreuung von Verletzten, Unterlegen einer Decke, Bewusstlosigkeit, Seitenlage, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Defibrillator sowie Schlaganfall (Erkennen und Maßnahmen). Alle Teilnehmer haben jetzt wieder die Sicherheit im Notfall richtig zu reagieren. Herzlichen Dank an Peter Volk und Thomas Kalenda für die tolle Schulung.



Heidi Pudleiner-Klaus, Markus und Alexandra Gudath, Irmgard Bauer, Thomas Schuker, Dorit Wothke, Daniel Dongus, Petra Barth, Ralf Dongus, Thomas Kalenda, Ronnie Falk, Peter Volk, Thomas Lohrer, Liesel Kohler, Kirsten Baumann, Nicole Stümpel

Kooperation Schule

TSV und Jerg-Ratgeb-Realschule bilden Kooperation in Sachen Sport

» Mit dem Schuljahr 2016/2017 startete der TSV unter dem Motto „Sport macht Spaß“ eine neue Kooperation mit der Jerg-Ratgeb-Realschule in Herrenberg. Denn auch der TSV muss sich dem demografischen Wandel der Zeit stellen. Geburten-schwache Jahrgänge, Ganztages-schule und ein immer größeres Freizeitangebot verändern die Jugendarbeit der Sportvereine.

Jede unserer sechs Abteilungen präsentiert sich sechs Wochen lang mit ihrer Sportart am Montagnachmittag, um Jugendliche für den Sport zu begeistern. Die Jugendlichen können somit jede Sportart sechs Wochen lang kostenlos testen.

Herzlichen Dank an unsere Trainer Peter Kümmel, Walter Hestler, Christian Zeller und Franziska Strohäker. Ohne Euer tolles Engagement wäre diese Kooperation nicht möglich.

Der TSV Kuppington bedankt sich auch bei Herrn Riegler und Herrn Gleffe von der Realschule für die tolle Zusammenarbeit.

Übungsleiter/in gesucht

Für das Projekt Kooperation TSV Kuppington / Jerg-Ratgeb-Realschule suchen wir eine/n weitere/n motivierte/n Übungsleiter/in für die Vermittlung der jeweiligen Sportart an die Schüler und die Motivation zum weiteren Verbleib beim TSV. Die Übungseinheiten sollten unter dem Motto stehen: Schnuppern, Begeistern, Spaß haben.

Der Termin: Montagnachmittags von 13:50 bis 15:25 Uhr

Anforderungsprofil:

Trainer/in, Übungsleiter/in oder langjährige/r Betreuer/in (gerne auch unabhängig von einer speziellen Sportart). Die Person sollte zuverlässig sein, gerne mit Jugendlichen arbeiten und kommunikativ sein.



Alexandra und Markus Gudath beim Üben

Ansprechpartner:

Thomas Lohrer, Gesamtjugendleiter,
Tel. 0174-3229737

E-Mail: thomaslohrer@aol.com



Die Vorstandschaft des TSV bedankt sich bei den 70 Übungsleitern und Betreuern. Ehrenamtlich unter der Woche auf dem Trainingsplatz sowie am Wochenende bei den Spielen und Wettkämpfen zu sein, spricht für sich. Ohne Euch wäre vieles nicht möglich, Ihr macht einen super Job!

Unsere TSV-Familie

Vereinsmitglieder stellen sich vor

Georg Eichler

25 Jahre alt, Wirtschaftsstudent, wohnhaft in Europa, Abt. Lauftreff seit 2006

Hallo liebe Blättle-Leser, der ein oder andere, der mich nicht persönlich kennt, mag sich sicherlich über die Bezeichnung meines Wohnortes wundern, aber ich werde es Euch im Folgenden erklären.



Georg in den Bergen

Ich bin in Herrenberg geboren und in Jettingen aufgewachsen. Zumindest die meiste Zeit, denn schon während meiner Schulzeit war ich viel unterwegs. Mit 16 Jahren bin ich zum Beispiel für ein Jahr in die USA gegangen, später absolvierte ich auch ein Praktikum in Frankreich und nahm an einigen Schüleraustauschen und Sprachreisen teil.

Die hieraus entstandenen internationalen Freundschaften (vor allem mit Italien) halten bis heute und waren sicherlich auch einer der Hauptgründe weshalb ich mich nach meinem Abitur dafür entschied im Ausland zu studieren. Die Entscheidung meinen Bachelor an der dreisprachigen Universität in Bozen zu machen, war goldrichtig für mich. Einerseits mediterranes Flair und die Möglichkeit Italienisch zu lernen aber gleichzeitig eine Organisation, Sauberkeit und Zuverlässigkeit, welche oft selbst deutsche Standards übertrifft. Die Offenheit und gelebte Internationalität der Universität und aller Südtiroler beeindruckt mich bis heute.

Da es für mich nach meinem Bachelor kein passendes Angebot in Bozen gab, entschied ich mich meinen Master in Klagenfurt zu machen. Hierdurch habe ich es zumindest nicht weit nach Italien und Südtirol. Mein verpflichtendes Auslandssemester verbringe ich in Riga, von wo aus ich auch gerade diesen Artikel schreibe.

In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur, egal ob am Meer oder in den Bergen zum Wandern. Nur das Skifahren ist nicht meines. Zum Glück ist in Südtirol gerade Rodeln sehr im Kommen, sodass ich mit Studienkollegen auch im Winter regelmäßig in die Berge gehen kann. Kochen und grillen macht mir auch großen Spaß. Mein größtes Hobby ist aber definitiv das Laufen.

Nachdem ich als Kind einige Zeit in diversen Leichtathletikvereinen war, aber nie verstanden habe wie man ausschließlich im Stadion im Kreis rennen kann, entschied ich mich vor über 10 Jahren selbst an Läufen in der Region teilzunehmen. Meine Eltern begleiteten mich stets zu den Läufen und mein Vater knüpfte im Jahr 2006 beim Kayher Kirschblütenlauf den Kontakt zur Gabi Manz, welche sofort meinte, ich soll doch einfach mal in den Jugendlauftreff kommen. Von dem Tag an war die Jugendgruppe des Lauftreffs wie meine zweite Familie. Gabi Manz, Peter Klausen und später auch Roland Weiler hatten stets die richtige Mischung aus „Ernst und Spaß“, waren oft mehr als „normale Trainer“ für uns und machten ihre Sache einfach immer gern. Der Abschied vom Jugendlauftreff fiel mir nicht leicht und auch noch heute schaue ich manchmal in der Jugendgruppe vorbei.

Da ich leider nicht mehr so oft im Gäu bin, ist es mir nicht möglich regelmäßig ins Training zu kommen.



Georgs größtes Hobby: Das Laufen

Die super Events vom Lauftreff lasse ich mir hingegen nicht entgehen und so fährt man halt schon mal von Italien nach Kuppingen um am nächsten Tag mit dem Lauftreff zurück nach Italien zu laufen (Fidenzalauf).

Das Schöne am Laufen ist, dass man es überall machen kann und dabei auch herumkommt. Mein schönster Lauf bisher war der Jesolo Moonlight Halbmarathon im letzten Sommer. Bei der Strecke, welche an der Lagune von Venedig vorbei führt, vergisst man fast, dass man läuft.



Sonnenuntergang am Meer

Nachdem ich schon seit einiger Zeit versucht habe, meine Eltern dazu zu überreden bei den Walkern des Lauftreffs vorbeizuschauen, sind seit diesem Herbst meine Eltern auch im Lauftreff. Vor über 10 Jahren brachte mein Vater mich in den Lauftreff, jetzt habe ich meine Eltern in den Lauftreff gebracht. So schließt sich der Kreis. Wieso sie walken und was ihr erster Eindruck ist, erzählen sie am besten selbst.

Doris Kellner-Eichler (55) & Klaus Eichler (60)

Doris ist in Jettingen beruflich selbstständig und hält die Stellung, während Klaus bereits seit vielen Jahren nur an den Wochenenden nach Hause kommt. Seit 2004 arbeitet er in Wien.

Doris:

Ich habe schon vor Jahren, als Nordic-Walking ganz neu war, mit dem Walken angefangen, zwei Kurse absolviert und bin dann regelmäßig ein bis zwei Mal pro Woche gewalkt. Nach einer Bandscheiben-OP im Sommer 2011, war es erst einmal mit dem Sport vorbei, da ich eine größere Lähmung davon getragen habe. Seither habe ich nur noch wenig Sport gemacht und bin vor allem auch nicht mehr gewalkt, obwohl ich es immer sehr genossen hatte, etwas an der frischen Luft zu machen. Georg hat mit schöner Regelmäßigkeit „nachgebohrt“ und mich immer wieder ermuntert wieder mit dem Walken anzufangen, bevorzugt bei „den Kuppingern“. Nun hatte er endlich Erfolg und ist ganz im Glück.

Jetzt war ich schon ein paar Mal dabei und ich muss sagen, dass sich hier unheimlich nette Leute zusammen gefunden haben. Georg hatte und hat Recht!

Darüber, dass ich die Sonntage, nach den Samstags-Walking-Runden, dazu benötige um mich zu regenerieren, d.h. meinen Muskelkater zu ertragen, brauche ich wohl nicht zu reden. Aber das wird sicher noch besser. Da bin ich optimistisch.

Ansonsten interessiere ich mich für alles Gedruckte (Zeitungen, Zeitschriften und Bücher), Reisen und (leider) auch Kochen und Essen...



Doris und Klaus

Klaus:

Ursprünglich hat mich Doris zum Walken gebracht, aber nachdem sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr walken konnte, fehlte es bei mir an der richtigen Motivation.

Es ist ja nicht so, dass ich sportlich völlig unbedarft bin. Als Jugendlicher habe ich Handball in der Leistungsklasse gespielt und als Aktiver auch eine Handballtrainerlizenz C erworben. Als Jugend 400m Läufer beim USC Heidelberg bin ich beim Training im Olympia-Leistungszentrum in Heidelberg mit Sportgrößen wie

Klaus Wolfermann (Speerwurf Olympiasieger), Ralf Reichenbach (Kugelstoßen) und Werner Reibert (400m Hürden) zusammen gekommen. Berufsbedingt lebte ich auch einige Jahre in Blaubeuren. Während dieser Zeit habe ich mich dem dortigen Lauftreff angeschlossen und ab und zu schaute Dieter Baumann (u.a. Olympiasieger) vorbei.

Nach Jahren des sportlichen Nichtstuns (Beruf/Hausbau/Familie/Garten) haben meine Frau und ich auf Drängen des Juniors nun endlich die Kurve bekommen und walken seit Ende September wieder fleißig.

Bei den „Kuppingern“ fühle ich mich rundum wohl und möchte gerne dabei bleiben. Es macht zum einen unheimlich Spaß und es tut mir als Ausgleich zu meiner meist sitzenden Tätigkeit und dem vielen Autofahren körperlich auch gut.

Neben dem Laufen gehe ich gerne mit meiner Frau „gut essen“ und in die Sauna (Wellness). Auch Städtereisen, Camping und Rundreisen mit einem Wohnmobil (USA) machen wir gerne gemeinsam.



Im Gässle 5 · Hbg.-Oberjesingen

Tel. 0 70 32 - 3 44 88

Mobil 01 73 - 8 66 555 0

Karin Ruppert 54 Jahre alt, Abt. Turnen

Liebe TSV-Blättle-Leser,
ich wurde gefragt, wie ich denn zum TSV Kuppingen gekommen bin und was mich veranlasst hat Übungsleiterin (ÜL) beim Eltern-Kind-Turnen zu werden.



Karin Ruppert

Mein Name ist Karin, ich bin 54 Jahre alt und bin mit dem TSV Kuppingen verbunden seit meine Tochter Tanja im TSV Mitglied geworden ist - in der Abteilung Rope Skipping und später im Lauffreß. Heute noch bin ich als Helfer bei den Events vom Lauffreß aktiv, einfach weil es mir Spaß macht dort zu helfen.

In die Abteilung Turnen bin ich erst letztes Jahr eingetreten, weil ich durch meine Tätigkeit als Kinderbetreuerin (Tagesmutter in den Familien) das Eltern-Kind-Turnen bei Sabine Langanki kennenlernen durfte. Ich bin mit einem meiner Tageskinder ein Jahr lang bei ihr in die Turnstunde gegangen. Sabine sprach mich nach ein paar Turnstunden bei ihr an, weil wir so viel Spaß hatten beim Turnen und so voll motiviert waren, ob ich mir nicht vorstellen könnte auch als ÜL tätig zu werden. Angefangen hat es dann mit ein paar Vertretungen für Sabine und einer Teilnahme an einer ÜL-Sitzung, wonach ich mich dazu entschieden habe eine zusätzliche Turnstunde

nachmittags anzubieten. Außerdem bewege ich mich gerne und viel im Alltag - Treppenlaufen statt Aufzug, Fahrrad anstatt Auto und Laufen wann immer es möglich ist. Zusätzlich motiviert mich schon, den Kleinsten den Spaß an der Bewegung nahezubringen und auch im Alltag zu zeigen.

Durch meine Turnstunden möchte ich auch den Eltern den Spaß an der Bewegung mit ihren Kindern ermöglichen und vielleicht auch zu Bewegung im Alltag außerhalb der Turnstunden motivieren. Mittlerweile durfte ich dank der Motivation durch Sabine, dem TSV Kuppingen und der Zustimmung des Abteilungsleiters Herbert Stöcker die Ausbildung zur lizenzierten Übungsleiterin absolvieren und bin seit Nov 2016 lizenzierte ÜL für Eltern-Kind- und Kleinkinder-Turnen. Nachdem Sabine mich gefragt hat, ob ich auch die Turnstunde am Donnerstag Vormittag übernehmen könnte, biete ich nun donnerstagvormittags und nachmittags jeweils eine Turnstunde an. Das Angebot wird mittlerweile so gut angenommen, dass ich sehr viel Freude an der Vorbereitung meiner Stunden habe und die Abteilung Turnen sich über viele zusätzliche junge Mitglieder freuen darf.



Eltern-Kind-Turnen

Nun noch ein bisschen zu meiner Person. Ich lebe seit 1990 in Kuppingen, bin in Böblingen aufgewachsen und habe dort auch viele Jahre gearbeitet. Im Juni 2013 habe ich mich entschlossen eine Umschulung zur staatlich anerkannten, qualifizierten Kindertagespflegeperson zu durchlaufen. Davor habe ich 32 Jahre lang in einem Unternehmen in Böblingen gearbeitet. Nach Abschluss der Aus-

bildung zur Kinderbetreuerin habe ich im Oktober 2013 schon eine Anstellung bei einer Familie in Kuppingen gefunden und bin seither bei zwei Familien tätig. Der Umgang mit Kindern bringt mir sehr viel Freude.

In meiner Jugend war ich beim DLRG des SV Böblingen und habe viele Stunden bei den Bademeistern des Böblinger Freibads helfen dürfen. Ab meinem 10. Lebensjahr habe ich mir ein bisschen Taschengeld in den Sommerferien als Gruppenleiterin bei Kleinkindern im Waldheim verdient. Mit 14 habe ich dann meine Leidenschaft fürs Volleyball entdeckt und habe bis zu meinem 21. Lebensjahr aktiv beim SV Böblingen gespielt. Nachdem ich die aktive Teilnahme beendet habe, habe ich eine Zeit lang bei einer Freizeit-Volleyball-Gruppe mitgespielt, die sich aber leider nach kurzer Zeit aufgelöst hat. Danach habe ich das Laufen für mich entdeckt und laufe seither für mich. Ich fahre viel Fahrrad und schwimme auch gerne. Bergwandern ist eins meiner weiteren Hobbies.

Ich reise gerne und viel. Vor allem mag ich aktive Wandertouren und Kulturreisen in der Gruppe. Außerdem bin ich ein Bücherwurm. Ehrenamtlich arbeite ich außer beim TSV Kuppingen, im Förderverein der Schule meiner Tochter, dem Andrae-Gymnasium in Herrenberg. Als Elternbeirat war ich die ganze Schulzeit meiner Tochter tätig.



Tja und an Gartenarbeit habe ich auch viel Freude, vor allem am Nutzgarten. Holz für den Holzofen zu sägen ist auch noch eine meiner Beschäftigungen, die mir Spaß machen.

Die meiste Freude aber ist die Arbeit und das Turnen mit den Kindern.



Es grüßt Euch
Karin Ruppert

Partner des TSV Kuppingen



Sehner Sport- und Freizeit GmbH · Bronngasse 20 · 71083 Herrenberg



***Alle Vereinsmitglieder
des TSV Kuppingen
erhalten auf das
gesamte Sortiment
der Firma Sehner
20 % Rabatt***

Gilt nur mit einem
TSV Kuppingen Mitgliedschaftsnachweis

Kenan Yalcin

48 Jahre alt, Abt. Fußball seit 2011

Als Jugendtrainer, AH-Leiter und Ausschussmitglied ist Kenan Yalcin, 48, in der Abteilung Fußball des TSV Kuppingen ein wichtiger Bestandteil. Wie der ostanatolische Schwabe und glühende Schalke-04-Anhänger den Weg zu seinem Herzensverein TSV Kuppingen gefunden hat, verrät er in einem kleinen Interview.

Kenan, Du bist beim TSV Kuppingen schon lange nicht mehr wegzudenken. Aber was bei Deinem perfekten Schwäbisch viele wahrscheinlich gar nicht wissen: Du hast einen großen Teil deiner Kindheit in der Türkei verbracht.

Das ist richtig. Ich bin zwar im Alter von zwei Jahren mit meinen Eltern nach Deutschland gekommen, wurde



Kenan als kleiner Bub

dann aber mit sechs wieder zurück in die Türkei geschickt, weil ich dort eingeschult werden sollte. Der Plan meiner Eltern war, etwas später nachzukommen. Ich bin bei meinem Onkel in Ostanatolien aufgewachsen, wo ich nach der Schule sogar noch Ziegen gehütet habe. Meine Eltern merkten allerdings nach einiger Zeit, dass Deutschland ihre Heimat geworden war, deshalb haben sie mich dann doch wieder zurückgeholt. Das war allerdings erst 1978, also als ich fast zehn Jahre alt war. Zu dem Zeitpunkt konnte ich noch kein einziges Wort Deutsch.

Wie war die Umstellung auf das neue Land und die neue Sprache für Dich? Das muss ja vor allem in der Schule am Anfang ziemlich schwer gewesen sein?

Natürlich war es nicht ganz einfach. Aber ich bin in Nufringen in der vierten Klasse der Grund- und Hauptschule wirklich absolut sehr gut

aufgenommen worden. Und das, obwohl ich aufgrund meiner Sprachprobleme anfangs nur teilnahmslos im Unterricht gesessen bin. Es war eigentlich ausgemacht, dass ich mich erst einmal eingewöhnen sollte und die Klasse am Ende des Schuljahres wiederhole. Aber die Rektorin entschied sich aufgrund von sozialen Aspekten schließlich doch dazu, mich direkt in die fünfte Klasse zu versetzen. Mit dem Deutsch klappte es im Laufe der Zeit immer besser und 1984 habe ich dann in Nufringen meinen Abschluss gemacht. Es folgte eine Lehre beim Daimler, wo ich mittlerweile seit 32 Jahren Mitarbeiter bin.

Da hast Du dann auch mit dem Fußballspielen angefangen?

Genau. Als ich als Fußballbegeisterter rausgefunden hatte, dass es in Nufringen einen Verein gibt, habe ich natürlich keine Zeit verloren. Dort habe ich dann die verschiedenen Jugendlichen durchlaufen und war auch im Aktiven-Bereich unterwegs. Außerdem wurde ich zu einem waschechten Schwaben herangezogen. Das hat mir bei der Integration und dem Lernen der neuen Sprache natürlich sehr geholfen. Dieser Zeit habe ich auch den Titel als „Schwarzwurstmanger“ und den Spitznamen „Eugen Kussmaul“ zu verdanken. Der Fußball hat mein Leben damals also ziemlich beeinflusst und geprägt.

In Deiner Aktiven-Karriere sollte es aber nicht allein beim SV Nufringen bleiben?

Nein, die Integration war für mich persönlich nämlich noch nicht ganz abgeschlossen. Ich wollte auch noch anderes, außerhalb von Nufringen, kennenlernen. Deshalb habe ich kurzerhand beim SV Oberjesingen angeheuert. Es folgten ein paar Jahre bei den SF Kayh, wo ich als Spieler mit dem Aufstieg 2002 den größten Erfolg feierte. Dann kam was kommen musste, der nächste „Karriersprung“ war fällig und ich ging als Spielertrainer zurück nach Nufringen, wo ich mit der zweiten Mannschaft sogar Meister wurde. Auch beim SF

Kayh war ich dann nochmal als Spielertrainer tätig.

Wie bist du dann schließlich beim TSV Kuppingen gelandet?

Das hat sich schöner Weise einfach alles so ergeben. 1998 ist mir das Beste in meinem Leben passiert, als ich meine heutige Frau kennengelernt habe.



Kenan und Tanja

2004 kam dann die Hochzeit, die natürlich - wie es sich für einen Migranten gehört - gebührend und vor allem multikulturell gefeiert wurde. Dieser tollen Ehe haben wir auch unsere beiden Kinder zu verdanken. Yannick, mit zehn Jahren und Leony, die mittlerweile acht ist, kommen dabei ganz nach ihren Eltern. Beide sind sportbegeistert, spielen Fußball und Handball. Und weil es uns als vierköpfige Familie in unserer Wohnung in Oberjesingen irgendwann zu eng geworden ist, haben wir uns 2010 mit dem Kauf einer Doppelhaushälfte in Kuppingen schließlich sesshaft gemacht. Dort haben wir uns dann,



Mit der Familie in den Bergen

also die ganze Familie, nur wenig später dem geilsten Club der Welt angeschlossen.

Obwohl Du erst seit sechs Jahren im Verein bist, würde dich wahrscheinlich jeder als Kuppinger durch und durch beschreiben. Woher kommt das?

Wie wir von der Kuppinger Bevölkerung und den TSVlern aufgenommen wurden, war wirklich außergewöhnlich stark und nicht selbstverständlich. Wir haben uns von Anfang an pudelwohl im Verein gefühlt. Deshalb habe ich auch direkt im Aktiven-Bereich als Spielertrainer der zweiten Mannschaft angefangen. Mittlerweile

trainiere ich die E-Jugend, bin Ausschussmitglied und AH-Leiter. Der TSV ist für uns wie eine Art Großfamilie und wir könnten uns nicht vorstellen, unsere neue Heimat Kuppingen jemals wieder zu verlassen.

Es grüßt Euch ganz herzlich
Euer Kenan



Kenan - so wie man ihn kennt

Rope Skipping - Speedy Jumpers

Die Speedy Jumpers sind nun ca. 25 Mädels. Wir haben die Gruppe aufgeteilt und eine Show-Gruppe gebildet, da wir einige Springerinnen haben, die sehr ehrgeizig sind und mehr Auftritte haben wollen. Die restlichen Mädchen trainieren natürlich weiterhin mit aber haben keinen Show-Druck.

Die Show-Gruppe besteht aus 12 bis 15 Mädels. Mit dieser Gruppe wollen wir bei Auftritten den TSV Kuppingen und die Speedy Jumpers präsentieren.

Wer Interesse am Rope Skipping hat ist „Herzlich Willkommen“!

Mehr Infos siehe S. 73 und S. 79.



Die Speedy Jumpers

MOTORBOOTE

Vermietung
Wassersport
Events...

Tel. 07032 - 6607
www.HALANKE.de

Fahrschule
HALANKE
NEUE WEGE GEHEN

WEITERBILDUNG

Gewerbliche Führerscheine
Umschulungen
BKF-Module...

FUNFAKE

Kindergeburtstag
Vermietung
Events...

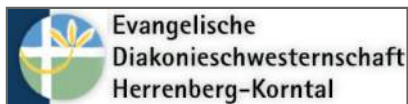
FAHRSCHULE

Führerscheine
Seminare
MPU...

Stephanus-Stift Kuppingen

Das im Jahr 2015 neu errichtete Kuppinger Pflegeheim Stephanus-Stift stellt sich vor

» Liebe TSV-Blättle-Leser, wir freuen uns, dass wir uns in der diesjährigen Ausgabe des TSV-Blättle vorstellen und aus dem Pflegeheim Stephanus-Stift berichten dürfen.



2017 werden es bereits zwei Jahre, dass wir in Kuppingen in Betrieb sind! Und wenn von den Anfangszeiten berichtet wird, dann hört man von tatkräftigem Anpacken im Vorfeld, damit das Pflegeheim überhaupt in Betrieb gehen konnte, von einer unheimlichen Begeisterung und Euphorie, als das Stift eingeweiht wurde, aber auch von turbulenten Zeiten, großen Erwartungen und auch den Startschwierigkeiten, die solche neuen Einrichtungen fast zwangsläufig mit sich bringen, weil sich alles erst einspielen muss.

Mitten im Ort, zentral, mit „eigener“ Bäckerei - das ist ein tolles und durchdachtes Konzept, das auch Gemeinderäte und Architekten von extern begeistert! Immer wieder kommen Interessierte vorbei und wollen sich ein Bild machen, wie eine moderne Pflegeeinrichtung heutzutage aussehen kann: Die 50 freundlichen und hellen Einzelzimmer in der Pflege sind im Regelfall immer alle belegt. Neben der vollstationären Pflege auf Dauer bieten wir auch Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege und Tagespflege an.

Ja, das Stephanus-Stift ist für viele ältere Menschen aus Kuppingen, Affstätt, Oberjesingen und teilweise auch von extern zur Heimat geworden - darauf können wir alle in Kuppingen stolz sein. Ein großer Festsaal zwischen Bäckerei und Hauptgebäude kann für Veranstaltungen aller Art genutzt werden und wird gut angenommen. Dank den

vielen engagierten Bürgern wird die Einrichtung immer besser im Ort eingebunden - dafür sind wir dankbar.

Mittlerweile hat sich ein breites Angebot an Veranstaltungen im Stift etabliert und findet regelmäßig statt. Gäste sind herzlich willkommen!

Montags findet immer der beliebte Spielenachmittag statt, bei dem zwischen vier und sechs Ehrenamtliche mitspielen.



Beim Spielenachmittag begeistert dabei

Dienstagvormittags ist regelmäßig Andacht bzw. Gottesdienst im Festsaal, der im Wechsel von der evangelischen, katholischen und evangelisch-methodistischen Kirche gestaltet wird. Herr Scheerer begleitet uns dabei in bewährter Weise musikalisch.

Alle 14 Tage mittwochs kommt Frau Stadler mit ihrem Akkordeon und spielt „Lieder zum Mitsingen“, was auch immer sehr gut ankommt. Singen macht gute Laune und hat eine befreiende Wirkung. Das können sicher alle, die musikalisch unterwegs sind, bestätigen...

Donnerstagvormittags kommt Alexandra Gudath mit Ihrer seniorenge rechten Sportgruppe zu uns, bei der auch viele Bewohnerinnen und Bewohner teilnehmen (siehe auch Amtsblatt: „Sport vor Ort“).



Volksliedersingen

Alle vier Wochen ist donnerstags „Volksliedersingen“ mit Herbert (am Akkordeon), Peter, Richard, Hans-Jörg. Ab und zu bringen sie auch noch Verstärkung mit, also wer Lust am Singen hat...!

Rollstuhl-Ausfahrt



Vom Frühjahr an bis in den Herbst hinein findet alle vier Wochen eine Rollstuhl-Ausfahrt statt. Ca. zehn TSV-Vereinsmitglieder begleiten die Bewohner dabei „rund um Kuppingen“.

Darüber hinaus gibt es immer wieder besondere Highlights:

Die Kindergärten kommen regelmäßig zu Besuch. Neben einem Nachmittag zum Thema „Fasching“ gab es

ein kleines Sommerfest mit Grillen. Und gleich zweimal war 2016 das Modegeschäft Jörger aus Holzgerlingen zur Modenschau da. Die Tiere vom „Brenner-Hof“ waren im Heim unterwegs und die Bewohner nutzten die Gelegenheit zum „Streicheln“.



Tiere vom „Brenner-Hof“ zu Gast

Der Laternenumzug an Sankt Martin zog bei uns vorbei und immer wieder bringen sich die „musiktreibenden“ Vereine vom Ort ein. Sie finden dazu auch Artikel auf unserer Homepage www.stephanus-stift-kuppingen.de unter dem Stichwort „Aktuelles“.

Das alles trägt dazu bei, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner bei uns wohlfühlen, ein großes Stück Lebensqualität haben und sich integriert fühlen.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken, dass sich so viele Ehrenamtliche aus Kuppingen, Oberjesingen, Affstätt und speziell auch TSV-Vereinsmitglieder aus den verschiedensten Bereichen bei uns einbringen. Das ist alles nicht selbstverständlich und die Bewohner und Mitarbeiter schätzen dies sehr. Danke, dass Sie dem Stephanus-Stift auch weiterhin verbunden bleiben.

Br. Daniel Trick (Heimleiter)
Sabine Breitling (Betreuung und TSV-Mitglied)



Rosa und unsere Betreuerin Sabine

P.S.:

Besuchsdienst bei einzelnen Personen ist immer herzlichst Willkommen: Zuhören, Vorlesen oder Spazieren gehen - darüber freuen sich die Bewohnerinnen und Bewohner sehr. Von vielen Ehrenamtlichen hören wir immer wieder die Aussage „Es kommt soviel Dankbarkeit zurück“. Vielleicht fühlen auch Sie sich angesprochen? Dann kommen Sie auf uns zu.



Melanie Weimper Damenschneidermeisterin

- Maßkleidung
- Änderungen
- Kurzwaren
- Nähmaschinen & Zubehör
- Nähmaschinen-Reparatur-Annahme
- Liebevoll Handgemachtes



elna

Jettinger Str. 35 • 71083 Herrenberg
(Kuppingen) • Tel. 07032 33700
www.naehmaschinen-herrenberg.de

Zeltfestival Kuppungen-Nufringen

Unsere evang. Kirchengemeinde lädt zum großen Zelt-Event vom 30. Oktober bis zum 15. September ein

» Grund genug sich vorab zu freuen...

Das Jahr 2017 ist ein ganz besonderes: Ganz Deutschland feiert 500 Jahre Reformation. Aus diesem Grund gibt es am 31. Oktober 2017 sogar einen zusätzlichen gesetzlichen Feiertag.

In Kuppungen und Nufringen wird dieses Jubiläum mit einem speziellen Höhepunkt begangen. Die beiden evangelischen Kirchengemeinden und der CVJM Nufringen laden gemeinsam mit vielen Kuppinger und Nufringer Vereinen zum Zeltfestival im Nufringer Wiesengrund - in unmittelbarer Nähe von S-Bahn-Station und Wiesengrundhalle - ein.

Vom 30. September bis 15. Oktober 2017 gibt es zwei Wochen lang an allen Abenden und vielen Nachmittagen buntes Programm für jeden Geschmack: Musik, Humor und Comedy, Kinderevents, Geselligkeit, Gastfreundschaft, Sport, Essen, Theater, Erntedank und vieles mehr.

„Grund genug!“ lautet das Motto der zwei Wochen, denn: Es gibt Grund genug zusammen zu feiern und es gibt Grund genug, gerade in unserer Zeit zu fragen: Auf welchem Grund steht unsere Gesellschaft, unsere Kultur? Welche Werte sind uns wichtig? Was ist mein Lebensfundament? Habe ich auch selbst einen festen Grund?

Und es gibt viele Gründe, nicht alleine zu feiern und zu fragen, sondern gemeinsam: Als Kuppinger und Nufringer aus Vereinen, Kirchen oder als Einzelpersonen, als Glaubende und Zweifelnde, als Junge und Alte, als Neubürger und Alteingesessene.

Alle, die mitmachen wollen, sind eingeladen.

Das Zelt, in dem gefeiert wird, gehört der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Es bietet Platz für ca. 550 Personen. Beide Wochen mit von der Partie sind der Zeltkirchenvorstand der Landeskirche Thomas

begleitet und mit ihnen über Erfolg, Sport und andere Themen philosophiert. Die Bild-Zeitung sagt zum Film: „Herausgekommen ist ein Fußball-Film, in dem es um Werte-Vermittlung geht. Und für den ein oder anderen Lacher wird auch gesorgt.“. Kadel wird sein Fußball-Kabarett und viele inspirierende Geschichten seiner Erlebnisse in 20 Jahren Bundesliga und von der Leichtathletik-Nationalmannschaft präsentieren.

Für sportliche Herausforderungen der Kids sorgt am 3. Oktober der Kids-Parcours des SV Nufringen. Der Parcours bietet Spaß für Kinder an verschiedenen Stationen. Am gleichen Tag findet für Jugendliche die traditionelle Sponsoren-Rallye

der Nufringer Kirchengemeinde statt. Radeln für einen guten Zweck, entweder 25 km oder 50 km. Eltern und Großeltern können bei hoffentlich schönem Wetter am Zelt Kaffee und Kuchen genießen.

Die Sportvereine in Kuppungen und Nufringen haben ihre Bühne am Donnerstag, dem 5. Oktober 2017. Sport ist ein starkes Stück Leben und es gibt Grund genug Sport zu treiben. Die Sportvereine werden den Abend gestalten und Zeltpfarrer Thomas Wingert wird Nachdenkliches zum Thema Sport einbringen.

Weitere thematische Abende werden sich dem Thema Sicherheit (mit MdB Clemens Binner und Rettungskräften u.a. von der Feuerwehr) sowie den Themen Natur und Schöpfung (mit dem Obst- und Gartenbauverein) widmen. Mit einem Volksfestabend unter Beteiligung der Musikvereine wird das Festival eröffnet. Zwei Abende werden von einem



Jugendteam für Jugendliche organisiert. Die Kinder werden zu einem Kinderkonzert und Kinderbibeltagen eingeladen. Und natürlich feiern wir an den Sonntagen gemeinsam Gottesdienst.



Das Zelt: Auch von außen ein toller Anblick



Eine von mehreren Gestaltungsmöglichkeiten

Das Zeltfestival - so bunt wie das Leben. Grund genug dabei zu sein!

Merken Sie sich jetzt schon den Termin vor und lassen Sie sich einladen, die Atmosphäre des Zeltes zu erleben. Ein ausführliches Programmheft wird ab Frühsommer 2017 zur Verfügung stehen oder schauen Sie unter www.grund-genug.de vorbei. Auch auf Facebook finden Sie das Zeltfestival!

Intensiver erlebt man, wenn man selbst mitmacht. Es gibt viele Möglichkeiten, sich bei dem Festival zu engagieren. Es gibt verschiedene Arbeitsbereiche wie z.B. Auf- und Abbau des Zeltes, Bestuhlungsteam, Catering und Verpflegung, Technik und anderes mehr. Für jeden Arbeitsbereich gibt es eine verantwortliche Person, an die wir Sie gerne vermitteln. Sie können sich entweder bei Mitgliedern des Kernteams aus Kuppingen melden: Bei Christoph Müller, Andrea Stickel, Rainer Lutz, Roland Beck oder Pfarrer Dr. Matthias Deuschle. Oder Sie wenden sich an Hanni Strohäker oder Matthias Speer, die ebenfalls an der Vorbereitung beteiligt sind. Jede Hilfe ist willkommen - an einem Abend oder an mehreren Abenden, je nach Möglichkeiten.

Sprechen Sie uns an!
Und seien Sie dabei, wenn es heißt:
Zeltfestival Kuppingen-Nufringen: Grund genug!



Sponsor des TSV Kuppingen



Ihr Friseur am Ort

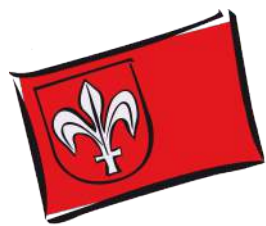
Herrenberg-Kuppingen
Oberjesinger Str. 43

 **3 16 08**



Veranstaltungskalender Kuppingen & TSV (Q1/2 2017)

Datum	Veranstaltung	Ort	Ausrichter
Januar			
03.-08.01.	13. Kuppinger Hallenfußball-Woche	Sporthalle	TSV Fußball
08.01.	Ökumenischer Neujahrsempfang	Gemeindehalle	Kirchen, VGK, Ortschaftsrat
13.-15.01.	Ski-Ausfahrt nach Südtirol	Südtirol/Italien	TSV Fußball/Tennis
Februar			
04.02.	Jugend-/Familien-Skiausfahrt	Ofterschwang/Allgäu	TSV Jugend
05.02.	Versammlung Abt. Fußball AH (10:00)	TSV-Vereinsraum	TSV Fußball
08.02.	Versammlung Abt. Tischtennis (19:30)	TSV-Vereinsraum	TSV Tischtennis
08.02.	Versammlung Abt. Badminton (21:00)	TSV-Vereinsheim	TSV Badminton
17.02.	Versammlung Abt. Tennis (19:00)	TSV-Vereinsheim	TSV Tennis
17.02.	Versammlung Abt. Turnen (20:00)	TSV-Vereinsraum	TSV Turnen
18.02.	Versammlung Abt. Fußball (18:30)	TSV-Vereinsheim	TSV Fußball
18.02.	Versammlung Förderverein (20:30)	TSV-Vereinsheim	TSV Förderverein
19.02.	Winterkonzert	Gemeindehalle	HCK
24.02.	Versammlung Abt. Lauffreife (20:00)	TSV-Vereinsheim	TSV Lauffreife
25.02.	Vogelbörse	Gemeindehalle	Kleintier- u. Vogelfreunde
März			
06.03.	Blutspende-Aktion	Gemeindehalle	DRK
12.03.	Seniorenachmittag	Gemeindehalle	Kirchengemeinden u. Stadt
17.03.	Mitgliederversammlung TSV (20:00)	TSV-Vereinsheim	TSV
18.03.	Flohmarkt	Gemeindehalle	Kiga-Elternvertretungen
18./25.03.	Markungsputzete	Gemeindehalle	Stadt Herrenberg
April			
01.04.	Basar	Gemeindehalle	Ev.-meth. Kirchengemeinde
17.04.	Osterlauf	Gemeindehalle	HCK
23.04.	Kommunion	St. Antonius Kirche	Kath. Kirchengemeinde
29.04.	Kirchenkonzert	Stephanuskirche	Musikverein
30.04.	Blütenspaziergang	Grillhütte	OGV
30.04.	Maibaum-Aufstellen und Hocketse	Marktplatz	TSV Tennis/Fußball
Mai			
01.05.	Tagwacht und Platzkonzert (10:30)	Marktplatz	Musikverein
06.05.	Konzert	Gemeindehalle	HCK
14.05.	Konfirmation 1	Stephanuskirche	Evang. Kirchengemeinde
20.05.	Altpapiersammlung Fußball	Kuppingen	TSV Fußball
20.05.	50-jähriges Jubiläum Kindergarten	Kiga Wilhelm-Haarer-Straße	Kiga Wilhelm-Haarer-Str.
21.05.	Konfirmation 2	Stephanuskirche	Evang. Kirchengemeinde
25.05.	Maifest	Feuerwehrgerätehaus	DRK
Juni			
16.-18.06.	120 Jahre Kleintier- und Vogelfreunde	Gemeindehalle	Kleintier- u. Vogelfreunde
17.06.	Altpapiersammlung Tennis	Kuppingen	TSV Tennis
24.06.	100km-Altstadtlauf	Herrenberg	TSV Lauffreife



Veranstaltungskalender Kuppingen & TSV (Q3/4 2017)

Datum	Veranstaltung	Ort	Ausrichter
Juli			
01.-02.07.	27. Internationales Jugendfußballfest	Sportanlage	TSV Fußball
01.-02.07.	Jugendturnier 5-Athlon	Sporthallenplatz	HSV (Handball)
08.07.	Bauernmarkt	Marktplatz	Musikverein
09.07.	Zwiebelkuchenfest	Marktplatz	Musikverein
26.07.	Open-Air-Konzert	Vorplatz Gemeindehalle	Musikverein
29.07.	Sommerkonzert	Reiterhof Kopp Römerweg 19	Gesangverein
August			
12.-13.08.	Sommerfest mit Kleintierschau	Gemeindehalle	Kleintier- u. Vogelfreunde
26.-27.08.	Schira-Fest und Mondfänger-Hocketse	Kattenbrunner Weg	Feuerwehr
September			
24.09.	Zwetschgenfest mit Erntebesichtigung	Gemeindehalle	OGV u. Gesangverein
30.09.-15.10.	Zeltfestival Kuppingen/Nufringen	Nufringen	Evang. Kirchengemeinde
Oktober			
14.10.	9. Mondfängerlauf	Kuppingen	TSV Lauftreff
21.10.	Tanzparty	Gemeindehalle	HCK
28.10.	Kuppinger Partynacht (Halloween)	Gemeindehalle	TSV Förderverein
31.10.	Church-Night (Konzert)	Stephanuskirche	Evang. Kirchengemeinde
November			
10.11.	Martinsumzug (18:00)	Kath. Gemeindezentrum	Kath. Kirchengemeinde
11.11.	Altpapiersammlung Tischtennis	Kuppingen	TSV Tischtennis
18.11.	Flohmarkt	Gemeindehalle	Kiga-Elternvertretungen
25.11.	Bilderabend mit Schlachtplattenessen	Gemeindehalle	Vereinsgemeinschaft
27.11.	Blutspende-Aktion	Gemeindehalle	DRK
Dezember			
02.12.	Glühweinlauf	Sportanlage	TSV Lauftreff
03.12.	Jugend musiziert im Advent	Gemeindehalle	HCK
09.12.	Wintersonnwendfeier/Weihnachtsmarkt	Marktplatz	TSV Tennis
09.-10.12.	Kleintierschau	Gemeindehalle	Kleintier- u. Vogelfreunde
16.12.	Konzert im Advent	Gemeindehalle	Musikverein
24.12.	Weihnachtsliederspielen (16:00)	Marktplatz	Musikverein
30.12.	Die letzte Rote Wurst des Jahres (14:30)	Grillhütte	TSV Förderverein
31.12.	Silvesterlauf	Sportanlage	TSV Lauftreff

Schulferien Herrenberg:

Winterferien:	25.02. bis 05.03.
Osterferien:	08.04. bis 23.04.
Himmelfahrt:	25.05. bis 28.05.
Pfingstferien:	03.06. bis 18.06.
Sommerferien:	27.07. bis 10.09.
Herbstferien:	28.10. bis 05.11.
Weihnachtsfer.:	22.12. bis 07.01.

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Badminton-Team in Hobbyliga aktiv

Das TSV-Badminton-Team wird Vizemeister in der Hobbyliga Tübingen

• Schwerer Start in der Hobbyliga

Im Jahr 2016 konnte zum Abschluss der Hobbyliga nicht an die Erfolge des Vorjahres angeknüpft werden. Nicht nur, dass unsere Mannschaft aus Versehen in der Gruppe Tübingen gelandet ist, was eine erhöhte Fahrtätigkeit zu den Veranstaltungen zur Folge hatte, sind wir auch auf wesentlich stärkere Mannschaften als im Vorjahr gestoßen. Diese Herausforderungen haben wir aber angenommen und dann zum Schluss hin doch den 2. Platz in der Gesamtwertung errungen. Der Mannschaft dazu einen herzlichen Glückwunsch.

Endtabelle 2015/2016, Gr. Tübingen:

1 Spvgg Weil im Sch.	10:2
2 TSV Kuppingen	9:3
3 SV Walddorf	3:9

Die neue Saison 2016/2017 hat wie immer im September begonnen. Unsere Anmeldung erfolgte nun wieder in der Gruppe „Calw-Böblingen“. Also spielen wir vorwiegend wieder in heimischer Umgebung. Während wir in der Saison 2014/2015 in dieser Gruppe als Platzhirsch auftreten konnten, läuft der momentane Spielverlauf leider nicht so ganz zur Zufriedenheit unserer Mannschaft. Einige Ausfälle von Spitzenspielern durch Unfall, Wegzug und langwieriger Krankheit haben sich deutlich auf das bisherige Spielergebnis niedergeschlagen. So konnten wir uns, nach den bis zur Halbzeit stattgefundenen fünf Begegnungen, bisher nur auf Platz 3 behaupten.

Tabelle 2016/17 (Stand 12.12.2016):

1 TSV Wildberg	7:1
2 SF Gechingen	7:1
3 TSV Kuppingen	6:4

Alle Aktiven hoffen auf die Rückrunde, wo wir dann hoffentlich wieder mit voller Mannschaftsstärke und mit geballter Energie uns die Gegner zur Brust nehmen können.

• Was Schweres in der Hand

Während sich beim Badminton die verwendeten Schläger (70-80 Gramm) und die Bälle (ca. 5 Gramm) nur im Grammbereich bewegen, wollten wir auch einmal mit richtigen Schwergewichten, wie das beim Bowlen so üblich ist, hantieren. Also meldeten wir uns für Samstag, den 22.07.2016 beim Dream-Bowl in Böblingen an. Mit zwölf Sportfreundinnen und Sportfreunden haben wir uns nach einem stärkenden Abendessen dann für zwei Stunden keine ruhige Kugel gegönnt. Eine besondere Atmosphäre entstand später auch noch durch die entsprechende Beleuchtung beim Moonlight Bowling. Die Sieger des Abends waren nicht so wichtig. Spaß hat es gemacht und das war schließlich unsere Absicht. Ein bisschen Muskelkater haben sicher einige am nächsten Montag beim Training verspürt.

• Mitgliederstand

Wie schon in den letzten Jahren hat sich unser Mitgliederbestand stabil auf etwa 50 Sportlerinnen und Sportler eingependelt. Die Altersstruktur liegt zwischen 12 und 67 Jahren und ergibt ein Durchschnittsalter von etwa 36,9 Jahren. Die durchschnittliche Verweildauer in unserer Abteilung beträgt 8,7 Jahre. Von den derzeit 52 Mitgliedern leben 20 Sportfreunde in Kuppingen. Alle anderen Abteilungsmitglieder leben im Umkreis von ca. 25 km um Kuppingen herum. Wenn das kein Beweis dafür ist, dass wir auch in dieser Sportart eine gewisse Anziehungskraft in Kuppingen auf unsere Nachbargemeinden ausüben.

• Kooperation Schule

Auf Initiative unseres Gesamtjugendleiters, Thomas Lohrer, kam für das laufende Schuljahr 2016/17 eine Kooperation des TSV Kuppingen mit der

Jerg-Ratgeb-Realschule in Herrenberg zu Stande. Die Badmintonabteilung machte mit Beginn des neuen Schuljahres für die ersten sechs Wochen den Anfang der Betreuung der Schülerinnen und Schüler. In der Folge übernehmen dann die weiteren Abteilungen des TSV Kuppingen. Jede Woche wurde in einer Doppelstunde den Schülern der Sportklassen 6 der Spaß am Badmintonspiel vermittelt. Die Bedingungen in der niedrigen und schmalen Realschulhalle waren zwar ziemlich ungeeignet für ein Racketspiel, trotzdem kam bei den jugendlichen Akteuren schnell Begeisterung auf. Nach jeweils kurzen Einführungen zu Technik und einfacher Regelkunde begannen die Schüler spontan kleine Spiele im Einzel und Doppel auszutragen, immer wieder angeleitet und korrigiert durch den Übungsleiter. Die Motivation war dabei groß, so dass in diesen ersten sechs Wochen alle, inkl. dem Jugendleiter Peter Kümmel viel Spaß hatten. Das macht uns allen Hoffnung für die Zukunft unserer Abteilung.

• Weihnachtsfeier zum Abschluss

Selbstverständlich ist unser Vereinshaus wie geschaffen für eine würdige Weihnachtsfeier zum Ausklang des Jahres. Daher waren auch alle Mitglieder der Abteilung zu dieser Weihnachtsfeier herzlichst eingeladen. In angenehmer Atmosphäre ließen alle Sportlerinnen und Sportler das gelaufene Jahr Revue passieren und es wurden auch neue Ziele und Aktivitäten bei einem kleinen Umtrunk und einem Abendessen besprochen und sicher auch geplant.



Kooperation mit der Jerg-Ratgeb-Realschule

Frühlingsturnier bereits zum 23. Mal

Das Frühlingsturnier am letzten Tag im April 2016 füllte mal wieder die Sporthalle

» Am 30.04.2016 war es wieder so weit. Die Abteilung Badminton hatte zu ihrem 23. Frühlingsturnier alle umliegenden Vereine eingeladen. Und tatsächlich haben sich auch für diesen Tag über 30 Aktive angemeldet. Wir sind immer froh, wenn die Obergrenze von 36 Anmeldungen nicht überschritten wird. Die Hallenkapazität für einen zügigen Ablauf ist mit 36 Teilnehmern letztendlich ausgereizt. Aber es hat gepasst und wir mussten keine Anmeldung zurückweisen.

Dank an Gerald für seine Unterstützung unserer Abteilung.

Mit weiteren kämpferischen und spannenden vier Runden waren dann die Tagessieger bei den Damen und bei den Herren ermittelt. Nach anschließender Siegerehrung mit Urkunden und tollen Preisen wurde noch weiter in kleinen Gruppen bei Kaffee und Kuchen über das zurückliegende Turnier bzw. die zukünftigen Wettbewerbe in der Badmintonwelt konferiert und gefachsimpelt.

Die Sieger bei den Damen:

Pl. 1: Cyntia Grahl, TV Haslach
Pl. 2: Alexandra Pilz, TV Haslach
Pl. 3: Karin Gauder, TV Haslach

Die Sieger bei den Herren:

Pl. 1: Stephan Enz, TSV Wimsheim
Pl. 2: Elmar Bux, TSV Kuppington
Pl. 3: Michael Haug, TSV Kuppington.



Die sechs Gewinner des Frühlingsturniers



Der Stand von Gerald Dobler wie immer gut belagert

Nach einer 15-minütigen Aufwärmphase konnten wir pünktlich um 13.30 Uhr beginnen. Alle Begegnungen werden bei unserem Frühlingsturnier ausgelost, was in diesem Jahr erstmalig von einem unbestechlichen Computer erfolgte. Entsprechend gab es auch spannende Momente, wie die Auslosung der neuen Spielbegegnungen in der nächsten Runde wohl ausfallen wird.

Rückblickend war es für alle wieder ein schöner Samstagnachmittag mit hohem Spaßfaktor und Spielerlebnis.



In der Halbzeit, also nach vier Runden, gab es zunächst eine kleine Pause zur Stärkung und viele Fachgespräche mit unserem Haus- und Hoflieferanten in Sachen Badminton und Zubehör, Gerald Dobler. Gerald hatte sich extra diesen Samstagnachmittag freigehalten. Vielen



Wissenswertes über Badminton

„Ein Badmintonspieler sollte verfügen über die Ausdauer eines Marathonläufers, die Schnelligkeit eines Sprinters, die Sprungkraft eines Hochspringers, die Armkraft eines Speerwerfers, die Schlagstärke eines Schmiedes, die Gewandtheit einer Artistin, die Reaktionsfähigkeit eines Fechters, die Konzentrationsfähigkeit eines Schachspielers, die Menschenkenntnis eines Staubsaugerververtreters, die psychische Härte eines Arktisforschers, die Nervenstärke eines Sprengmeisters, die Rücksichtslosigkeit eines Kolonialherren, die Besessenheit eines Bergsteigers sowie über die Intuition und Phantasie eines Künstlers.

Weil diese Eigenschaften so selten in einer Person versammelt sind, gibt es so wenig gute Badmintonspieler.“

(Martin Knupp: Yonex-Badminton-Jahrbuch 1986)

Viele Events bei den Fußballern

Auch außerhalb des normalen Spielbetriebs war wieder einiges geboten

• Hallenfußballwoche

Die Hallenfußballwoche in der Kuppinger Sporthalle war Anfang Januar wieder eine gelungene Veranstaltung mit tollem Sport und Unterhaltung für Alle. Fünf Tage lang wurden verschiedene Hallenturniere gespielt. Außerdem wurde vom Förderverein ein 9m-Cup-Turnier ausgetragen.

Finalspiele der einzelnen Turniere

AH-Turnier (Ü36):

TV Gültstein - TV Altdorf 2:1

D-Jugend:

SV Vaihingen - FV Löchgau 4:0

E-Jugend:

Maichingen - TSV Kuppingen 1:0

F1-Jugend:

Schwenningen - Plattenhardt 0:4

F2-Jugend:

Schwenningen - VfL Kirchheim 0:3

Hobbyturnier Aktive:

Platz 1: Moafänger United

Platz 2: Stammtisch & Friends

Hobbyturnier Nichtaktive:

Platz 1: FC Katzeneoglu

Platz 2: Förderverein AH 1



Hobby-Team Moafänger United



Hobby-Team Katzeneoglu

• Skiausfahrt nach Südtirol

Am zweiten Januar-Wochenende stand auch schon wieder das zweite Event des Jahres auf dem Programm. Die Fußballabteilung organisierte ein weiteres Mal eine Skiausfahrt nach Ratschings in Südtirol. Von Freitag bis Sonntag hatten die Teilnehmer bei tollen Schnee- und Wetterverhältnissen ein Top-Ski-Wochenende in Südtirol.



Unsere Mädels bei der Ski-Ausfahrt

• VfB-Fußballschule in Kuppingen

Wieder einmal war die Fußballschule des VfB Stuttgart zu Gast unter den Linden. Die Kids haben viel gelernt und der Spaß kam auch nicht zu kurz. Nach dem Einlagespiel gegen die Eltern waren wieder viele strahlende Kinderaugen zu sehen.



Teilnehmer bei der VfB-Fußballschule in Kuppingen

• Maibaum-Aufstellen

Zum wiederholten Male wurde die „Maibaumhocketse“ mit unserer Tennisabteilung gemeinsam durchgeführt. Aufgrund der Wetterprognosen haben wir uns kurzfristig dazu entschieden ein Zelt aufzustellen. Auch wenn der Regen letztendlich ausblieb, was ja sehr erfreulich war, ist diese Entscheidung doch richtig gewesen. So konnten sich unsere zahl-

reichen Besucher zum Verweilen zwischen der frischen Luft und dem etwas geschützteren Bereich entscheiden. Der Musikverein eröffnete wie immer das bunte Treiben, das Maibaumstellen hat auch wieder

sehr gut funktioniert und unser Ortsvorsteher Markus Speer fand wie immer zur Einstimmung die richtigen Worte. Alles in allem ein sehr gelungenes Fest auf das sich die ganze Kuppinger Bevölkerung jedes Jahr aufs Neue freut. Am 30. April 2017 geht es dann mit ein paar noch geheimen Änderungen wieder rund.

• Rundenabschluss mit den Fans

Zum Rundenabschlussfest der aktiven Mannschaften wurden wieder alle Freunde und Gönner der TSV-Teams aufs Sportgelände eingeladen wo es dann für alle Gäste eine große Auswahl an Würsten und Getränken gab. Aber leider fanden auch Verabschiedungen aus den Reihen der Spieler und auch der Trainer statt. Nach vierjähriger Amtszeit hörte Michael Haas als Trainer auf, ebenso hörte unser langjähriger aktiver Spieler Frank Hummel auf, Markus Prokop wechselte zu seinem Heimatverein nach Öschelbronn. Die Vereinsführung bedankte sich und wünscht allen weiterhin alles Gute.



Verabschiedung von Trainer Michael Haas, sowie von Frank Hummel und Markus Prokop

• Abschlussfahrt nach Hamburg

Die beiden aktiven Fußballmannschaften machten sich dieses Mal nach Saisonende in Richtung Norden auf und besuchten die Hansestadt Hamburg. Bei so vielen kulturellen Sehenswürdigkeiten blieb der eine oder andere schon mal auf der Strecke, natürlich durften aber auch eine Brauereibesichtigung und die traditionelle Hafenrundfahrt nicht fehlen. Am Ende nach dem gelungenen Ausflug kamen aber auch alle wieder gesund und munter nach Hause zurück.



Da stand der Spaß im Vordergrund - unsere Aktiven-Teams in Hamburg

• Trainingslager in der Sportschule Ruit war klasse

Vom 19.-21.08.2016 bestritten unsere beiden Aktiven-Teams ein dreitägiges Trainingslager in der Sportschule Ruit (Ostfildern). An den drei Tagen wollten wir uns noch im Bereich Taktik und Spielsystem, sowie bei Standards verbessern. Ebenfalls im Fokus stand, dass wir noch mehr als Team zusammenwachsen, uns besser kennenlernen, vor allem auch wegen unserer vielen Neuzugänge. Um es auf den Punkt zu bringen, es war klasse. Einen schönen Rahmen lieferte auch das Event „Flammende Sterne“, ein Feuerwerkspektakel verschiedener Länder, was unmittelbar neben unserer Sportschule stattfand. Es hat sich definitiv gelohnt.



• Kurvenfest der Aktiven bei herrlichem Sonnenschein...

Wie jedes Jahr fand das traditionelle „Kurvenfest“ der Aktiven in der Ortsmitte von Kuppingen statt. Bei herrlichem Sonnenschein konnten die aktiven Spieler viele treue Fans und Gönner des TSV begrüßen. Das Fest dient nochmal zur Einstimmung auf die neue Saison und zum gemütlichen Plausch zwischen Spielern und Fans. Dass an diesem Tag unser Neuzugang „Bodo“ auch noch Geburtstag hatte, rundete das Ganze ab. Er bekam von den Anwesenden sein ganz persönliches „Happy Birthday“-Geburtstagsständchen. Wie immer war für Speis und Trank bestens gesorgt, und die Fans konnten sich auch mit den Neuzugängen bis spät in die Nacht austauschen.

• Wasenbesuch

Knapp 40 Teilnehmer, im Dirndl und in Lederhosen, Alt und Jung, aber alle gut drauf, vergnügten sich gemeinsam auf dem Cannstatter Wasen.



• S-Bahn-Tour zum Besen

Auch schon Tradition ist die alljährliche S-Bahn Tour im Herbst. Abschluss wie immer im „Besen“, diesmal führte die Tour der 25 Jungs mit mehreren Haltestellen nach Öffingen in Schmiegs Kellerbesen.



Zu Besuch in Schmiegs Kellerbesen

• Aktive am Start beim Mondfängerlauf

Am 2. Oktober-Wochenende machten sich 24 Aktive auf, um beim legendären Mondfängerlauf an den Start zu gehen. Leider machte das Wetter nicht ganz mit, denn pünktlich zum Start fing es an zu regnen. Davon zeigten sich unsere Jungs aber unbeeindruckt und gingen voller



Das Team bezwingt den steilen Anstieg

Euphorie und Spaß an den Start. Auf der ganzen Strecke



wurde man lautstark angefeuert, was am heimischen Col de Schanzenbuckel seinen Höhepunkt fand. Musikalisch durch die TSV-Hymne begleitet ging es den Anstieg hoch und unter dem Beifall des Publikums bewältigte man den Rundkurs zweimal, was wiederum einer Distanz von 6,7 km entsprach. Eine klasse Veranstaltung, die man mit Sicherheit wieder einmal in Angriff nehmen wird.

So lief es auf dem Spielfeld

Sportliches Abschneiden der beiden aktiven Herrenmannschaften

• Hallenturniere

Gut startete der TSV in das Jahr 2016 bei den Hallenturnieren.

In Jettingen überstand der TSV souverän die Vor- und die Zwischenrunde. Im Viertelfinale wurde der Gastgeber Unterjettingen besiegt, doch dann kam das unglückliche Aus im Halbfinale durch ein 9m-Schießen gegen Mötzingen. Am Ende sprang der 3. Platz nach einem Sieg gegen den VfL Herrenberg heraus.

Beim Turnier in Gäufelden erreichte der TSV ebenfalls die Zwischenrunde. Dort war jedoch Endstation nach einem Unentschieden und einer Niederlage.

• Rückrunde Saison 2015/2016

Auf Platz 8 startete die 1. Mannschaft in die Rückrunde. Wichtig war zunächst einmal den Abstand nach hinten zu vergrößern, was auch gut gelang. Nach einigen Auf und Abs wurde die Saison mit einem guten 5. Platz beendet.

Die 2. Mannschaft des TSV konnte die guten Platzierungen der letzten Jahre nicht wiederholen. Am Ende reichte es nur zu Platz 10. Ein ent-

scheidender Grund war der kleine Kader. Dies bedeutete, dass die Mannschaft jeden Sonntag in einer anderen Formation auflaufen musste. Dadurch war es nicht möglich gleichbleibende Leistungen zu erbringen.

• Saison-Übergang

Mit neuem Trainergespann und vielen Neuzugängen ging der TSV die neue Saison an. Markus Gudath wurde neuer Trainer, unterstützt von Thomas Münchinger. Vorgänger Michael Haas beendete sein Trainer-Engagement nach vier Jahren (Plätze 7, 3, 4, 5).

Neben drei Abgängen hatte der TSV zwölf Neuzugänge, vor allem junge Spieler, zu verzeichnen. Dies bedeutete natürlich, dass im ersten Jahr unter Markus Gudath die Aufgabe darin bestand, eine schlagkräftige Truppe zu formieren. Dass es nicht einfach ist, sollte sich im Laufe der Vorrunde zeigen.

Abgänge:

Simon Wieder (Karriereende), Okan Özkan (SV Oberjesingen), Markus Prokopp (TSV Öschelbronn)

Zugänge:

Bellemedjahed Boubakeur, Markus Schäufele, Max Fischer (alle VfL Herrenberg), Nico Graf, Nick Prokein (beide VfL Herrenberg A-Junioren), Jan Egeler (TV Gültstein), Marius Kudler (VfL Nagold A-Junioren), Dominique Nothacker (FC Udingen), Sebastian Wurl (Spvgg. Hilden), Markus Holzner, Nico Neuffer, Jakob Schwanke (alle eigene A-Junioren)

• Saison-Vorbereitung

Der erste Härte-test, wie zu jedem Saisonbeginn, ist das Wanderpokalturnier, das diesmal im Rahmen der 80-Jahr-Feier des TSV in Kuppingen stattfand. Nach zwei Siegen gegen Oberjesingen und Sulz am Eck ging es im Spiel gegen Deckenpfronn um den Turniersieg. In der 1. Halbzeit ging der TSV mit 1:0 in Führung. Doch gegen Ende des Spiels konnte Deckenpfronn mit zwei Treffern noch den Turniersieg einfahren.

• Pokalwettbewerb 2016/2017

Die erste Runde im Bezirkspokal überstand der TSV souverän. Mit 5:1 gewann der TSV gegen den TSV

Grafenau. In der 2. Runde beim Bezirksligaabsteiger TSV Dagersheim überzeugte der TSV durchaus und ging sogar deutlich mit 3:1 in Führung. In der Schlussphase kam der TSV Dagersheim jedoch noch zum Ausgleich und erzwang ein Elfmeterschießen. Dort unterlag der TSV mit 5:3 Toren.

gen die Aufsteiger aus Oberjettingen und Nebringen wurde die aufsteigende Form dann mit zwei Siegen bestätigt. Der TSV steht damit auf Platz 11 mit drei Punkten Vorsprung auf den Relegationsplatz. Wenn der Start in das Jahr 2017 so gelingt, wie das Jahr 2016 aufgehört hat, wird der TSV sich sicher schnell von den

wäre das Vorhaben vorderes Drittel möglich gewesen. So steht der TSV II im Moment auf dem 8. Tabellenplatz. Mit einer Leistungssteigerung besteht auch hier noch die Möglichkeit einige Plätze in der Rückrunde gut zu machen, zumal der TSV auch noch zwei Nachholspiele hat, in denen er Punkte einfahren kann.



Unsere beiden Aktiven-Teams in der Saison 2016/2017

• Vorrunde Saison 2016/2017

Mit der neuformierten Mannschaft gelang dem TSV durchaus ein ansehnlicher Start in die Saison 2016/2017. Vier Siege, ein Unentschieden und zwei Niederlagen standen nach sieben Spieltagen zu Buche und damit der 5. Tabellenplatz. Zwar erzielte der TSV nur zwölf Tore, hatte aber die zweitbeste Abwehr der Liga mit nur acht Gegentreffern in sieben Spielen.

Was danach passierte, kann sich auch heute noch niemand so richtig erklären. Sechs Niederlagen in Folge, mit einem Torverhältnis von 6:18 Toren. Die Mannschaft zeigte in dem einen oder anderen Spiel gute Leistungen, wurde aber nicht mit einem Punktgewinn belohnt. Am 14. Spieltag gegen Weil im Schönbuch stand der TSV vor dem ersten Sieg nach dieser negativen Serie. Der TSV führte seit der 44. Minute, doch in der 91. Minute, nach einem Getümmel im Strafraum, wurde ein Kuppinger Feldspieler so unglücklich angeschossen, dass nur ein Punkt am Ende auf der Habenseite stand. In den zwei letzten Spielen 2016 ge-

hinteren Plätzen verabschieden. Dazu ist aber eine gute Rückrundenvorbereitung und ein sehr guter Zusammenhalt in der Mannschaft notwendig.

Tabellenzwischenstand der Saison 2016/2017 zur Winterpause:

1. TSV Herrenberg	16	48:28	36
2. TSV Dagersheim	17	48:27	31
3. SV Nufringen	17	50:36	31
4. C. Sindelfingen	16	43:32	31
5. FC Unterjetting.	17	38:24	30
...			
11. TSV Kuppingen	16	25:30	20
...			
14. Spvg. Aidlingen	17	26:49	14
15. TV Darmsh. 2	16	28:35	13
16. TV Nebringen	16	32:50	11

Endlich einmal eine Saison der 2. Mannschaft, in der genügend Spieler vorhanden sind. Nach der durchwachsenen letzten Saison wollte die Mannschaft im vorderen Drittel mitspielen, was durchaus möglich war. Doch im einen oder anderen Spiel war der TSV komplett von der Rolle, so auch beim 0:9 gegen den FC Gärtringen II. Mit zwei Siegen mehr

• Statistik 2016

Einsätze:

Die meisten Einsätze 2016 hatten Thomas Hörrmann, Robin Keuler und Ruben Tischner mit jeweils 33 Spielen, gefolgt von Jan Henry Barthel mit 32 Einsätzen und Patrick Haar mit 30 Einsätzen.

Torschützen 1. Mannschaft:

Erfolgreichster Torschütze 2016 bei den Punktspielen der 1. Mannschaft war Nick Prokein mit 9 Treffern, gefolgt von Max Fischer, Sebastian Kramer und Simon Wieder mit je 4 Treffern.

Torschützen 2. Mannschaft:

In der 2. Mannschaft war Danilo Blumrodt 19 Mal erfolgreich. Sechs Treffer erzielte Valentino Anke.

• Schiedsrichter

Im Jahr 2016 waren für den TSV vier Schiedsrichter aktiv. Dies waren Franz Killinger, Wolfgang Dürr, Uwe Schmid und Mirko Zerna. Nachwuchs wird dringend gesucht. Ein Schiedsrichterlehrgang findet Mitte März statt. Unser Schiedsrichterbeauftragter Wolfgang Dürr gibt gerne Auskunft dazu.

Neuplanung Fußball-Sportanlage

Fußball-Abteilung geht nach der Evaluierungsphase nun mit einer Projektgruppe in die konkreten Planungen

» Der Fußball-Ausschuss initiierte 2015 ein Evaluierungsprojekt zur Neuplanung der Fußball-Sportanlage aufgrund von Qualitäts- und Quantitätsproblemen. Sechs Workshops, zwei Vorort-Expertentermine und ein Infoabend fanden bisher statt. Nun folgt der nächste Schritt mit einer eigenen Projektgruppe, geleitet von Wolfgang Strohäker, Volker Keuler und Rolf Löhmann, um in die konkreten Planungen einzusteigen.



Gute Vorarbeit wurde bereits geleistet

Gründe für die Neuplanung

-  • Keine Doppelnutzung von beiden Spielfeldern abends wegen fehlendem Flutlicht auf Spielfeld Nord
-  • Schlechte Qualität Spielfeld Süd (Gefälle 1,6m, Unebenheiten → Verletzungsgefahr)
-  • Schlechte Qualität Spielfeld Nord (Wurmproblem, Unebenheiten → Verletzungsgefahr)
-  • Keine Nutzung der Spielfelder bei schlechter Witterung

Ziele für die Neuplanung

-  • Flutlicht an beiden Spielfeldern → dadurch Doppelnutzung abends möglich
-  • Qualitätsverbesserung Spielfeld Süd (z.B. durch ebnen, evt. verschieben, evt. Kunstrasen)
-  • Qualitätsverbesserung Spielfeld Nord (Wurmproblem beseitigen, evt. neuer Rasen)
-  • Spielfeld-Nutzung bei schlechter Witterung (zumindest fürs Training, evt. Kunstrasen)

Projekt-Mitarbeit

Hast **DU** Interesse in diesem zukunftsweisenden Projekt mitzuarbeiten?

JA? Dann melde Dich bitte bei Wolfgang Strohäker, Volker Keuler oder Rolf Löhmann. Vielen Dank!

Varianten

Nach Brainstorming-Runden über drei Workshops hinweg wurden mehrere Varianten der zukünftigen Fußball-Sportanlage ermittelt. Einige wurden aufgrund verschiedener Rahmenbedingungen wieder verworfen, andere blieben bestehen. Die aktuell verfügbaren Varianten sind rechts zu sehen.

„K“ steht für Kunstrasen-Spielfeld.
„Ra“ steht für Naturrasen-Spielfeld.
Bei Variante 7 und 8 ist das Kunstrasen-Spielfeld als Kleinspielfeld (60x40m) ausgelegt.



Variante 3b



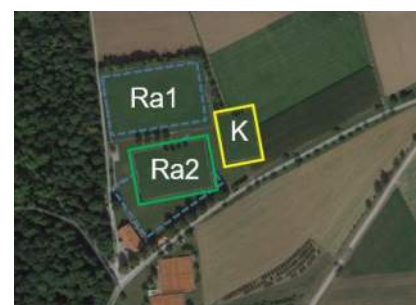
Variante 5



Variante 6



Variante 7



Variante 8

Etappenpläne

Bei der Umsetzung der Baumaßnahmen kann man in Etappen vorgehen. Zwei mögliche Etappenpläne sind im Folgenden dargestellt.

Etappenplan A

Variante Naturrasen (7, 8)

Step	Veränderung	Doppelnutzung abends	Qualität Spielfeld Süd	Qualität Spielfeld Nord	Nutzung bei schlechter Witterung
	Ausgangssituation				
1	Flutlicht Spielfeld Nord				
2	Neubau Spielfeld Süd (Var. Naturrasen)				
3	Erneuerung Spielfeld Nord				
4 (opt.)	Optional: Neubau Kunstrasen-Kleinfeld				

Etappenplan A: Flutlicht Nord, Neubau Naturrasen Süd, Erneuerung Naturrasen Nord

Etappenplan B

Variante Kunstrasen (3b, 5, 6)

Step	Veränderung	Doppelnutzung abends	Qualität Spielfeld Süd	Qualität Spielfeld Nord	Nutzung bei schlechter Witterung
	Ausgangssituation				
1	Flutlicht Spielfeld Nord				
2	Neubau Spielfeld Süd (Var. Kunstrasen)				
3	Erneuerung Spielfeld Nord				

Etappenplan B: Flutlicht Nord, Neubau Kunstrasen Süd, Erneuerung Naturrasen Nord

Fragen und Antworten

Natürlich gab es auch schon mehrere Fragen, die an uns herangetragen wurden. Antworten auf die häufigsten Fragen haben wir für Sie abgedruckt. Haben Sie weitere Fragen, dann freuen wir uns, wenn Sie mit uns in Kontakt treten.

Frage 1: Was ist sinnvoll an einem Etappenplan mit mehreren Schritten?

Antwort: Man kann schon schrittweise Verbesserungen des Sportgeländes erzielen, auch wenn die komplette Finanzierung für alle Etappen noch nicht geklärt ist. Außerdem kann man bei den Zuschüssen der Stadt ggf. mehr bekommen weil diese mit einer jährlichen Höchstgrenze versehen sind.

Frage 2: Ist ein Baubeginn von Step 1 (Flutlichtbau) überhaupt sinnvoll wenn die Lage von Platz Süd noch unklar ist?

Antwort: Ja, denn man kann so gut wie keine Kosten einsparen, auch wenn die Lage von Platz Süd parallel zu Platz Nord wäre. Man würde trotzdem je Platz vier Flutlichtmasten benötigen (man könnte nur zwei Masten einsparen, wenn die Plätze max. 7m voneinander entfernt lägen und eine relativ gleiche Start/Endlage hätten).

Frage 3: Wurden auch die Pflegekosten/Folgekosten betrachtet?

Antwort: Keine großen Unterschiede zwischen Kunstrasen und Naturrasen bei den Pflegekosten. Ein Kunstrasenbelag muss nach ca. 12 Jahren erneuert werden, ein Naturrasenplatz hält doppelt so lange.

Weiteres Vorgehen

Im Evaluierungsprojekt wurden noch keine Entscheidungen getroffen. Die neu eingerichtete Projektgruppe konkretisiert nun die Planungen und erstellt Entscheidungsvorlagen.

Radeln für einen guten Zweck

Nicht lumpen ließen sich die Fußballer als sie vom Fitnessstudio GYM24 gefragt wurden, ob der TSV beim Wohltätigkeits-Cycling-Marathon mitmachen würde. Mit sieben Mann unterstützte der TSV diese gute Aktion. Insgesamt konnte durch den dreistündigen Marathon am 9.12.2016 der Herrenberger Arbeitskreis „Miteinander-Füreinander“ 3.800 € als Spende in Empfang nehmen.



Matthias Groß, Andreas Kraiß, Markus Sautter, Jürgen Strohäker, Ralf Dietrich, Rolf Löhmann und Wolfgang Strohäker (am Fotoapparat) bei der Einweisung an den Rädern



Nach dem Biken die Belohnung

Grandiose Erfolgsgeschichte

Fußball-AH-Team Ü50 unter den besten zehn deutschen Teams - Deutsche Meisterschaft in Saarbrücken

» Als den größten Erfolg der Vereinsgeschichte kann man wohl das Erreichen des Endturniers der AH-Ü50-Fußball-Teams um die Deutsche Meisterschaft in Saarbrücken bezeichnen. Dort spielten die zehn besten Teams der Landesverbände den Deutschen Meister aus. Darunter namhafte Clubs wie z.B. Hertha BSC Berlin. Begonnen hat alles mit der Württembergischen Meisterschaft im Mai.

Württembergische Meisterschaft der Ü50-Teams in Kuppingen

Am 22.05.2016 begann die einmalige Erfolgsgeschichte der Ü50. Als Gastgeber der Württembergischen Meisterschaft für Ü50 und Ü60 Teams (Kleinfeld) hat sich der TSV Kuppingen von seiner besten Seite gezeigt. Eine reibungslose Organisation und perfektes Wetter waren die üblichen „Zutaten“, die unser Verein in die Waagschale werfen konnte. Aber auch sportlich begann eine außergewöhnliche Erfolgsstory. Nach zwei Siegen und einer knappen Niederlage hat sich die Mannschaft für das Viertelfinale qualifiziert.

Das Viertelfinale konnte ebenso wie das Halbfinale ohne Gegentor gewonnen werden. Somit stand der TSV Kuppingen im Endspiel um die Württembergische Meisterschaft der SG Reutlingen gegenüber. Nach einer sehr guten Leistung hat sich unser Team verdient mit 1:0 knapp durchsetzen können. Der Jubel war riesengroß. Insgesamt bekam die Mannschaft nur ein Gegentor und wurde verdienter Sieger.

Dem Kuppinger Team gehörten folgende Spieler an: Siggie Baitinger, Charly Mayer (FV Mönchberg), Önder Akaltun (FV Mönchberg), Chris Rupp, Jürgen Strohäker, Ralf Dietrich, Bernd Wiesner, Wolfgang Strohäker, Andy Mähler (SV Mötzingen) und Markus Sautter.



Der erste Streich: Württembergischer Meister der Ü50-Teams

Süddeutsche Meisterschaft in Groß-Bieberau (bei Darmstadt)

Schon eine Woche nach dem großen Erfolg bei der Württembergischen Meisterschaft durfte unser Team am 28.05.2016 bei der Süddeutschen Meisterschaft antreten. Gastgeber war der SV Groß-Bieberau (in der Nähe von Darmstadt). Nachdem der Busfahrer unseres Vertrauens (Mandes) uns ein Kleinbussle besorgt hatte, konnte die Reise zur Süddeutschen auch schon losgehen. Unser Team war im Gegensatz zur Vorwoche etwas dezimiert worden. Chris Rupp und Markus Sautter mussten leider passen. Somit waren wir mit einer kleinen Ersatzbank von nur zwei Spielern ausgestattet. Das Turnier wurde auf Kunstrasen ausgetragen und die Spielzeit hatte sich auf 15 Min. pro Spiel erhöht.

In dem Turnierfeld mit dem Hessischen, Südbadischen, Nordbadischen und Bayrischen Meister fühlten wir uns als Württembergischer Meister sehr wohl. Obwohl wir den Start ins Turnier mit

einer Niederlage gegen das bayrische Team vom TSV Bergheinfeld (haben bei der bayrischen Meisterschaft den FC Bayern im Endspiel geschlagen) verpatzten, konnte sich unser Team noch steigern. Mit Siegen gegen die beiden badischen Vertreter kam es zum Showdown gegen das Team der SG Darmstadt. Mit einem verdienten Remis konnten wir uns den 2. Platz und somit die Süddeutsche Vizemeisterschaft sichern.

Damit hat sich unser Team für die Deutsche Meisterschaft in Saarbrücken im Juli qualifiziert. „Wahnsinn“ - Saarbrücken wir kommen...



Der zweite Streich: Süddeutscher Vizemeister

Das Mega-Event in der Vereinsgeschichte des TSV Kuppingen

Deutsche Meisterschaft der Ü50-Teams in Saarbrücken

Diese einmalige Veranstaltung (1.-3. Juli 2016) können wir in unserer Vereinszeitschrift gar nicht in wenigen Worten beschreiben, darum mal ein paar Fakten aus der Organisation und den Rahmenbedingungen:

Spielzeit erhöht auf 2x15 Minuten, Mannschaftsstärke ebenfalls verändert auf 6 Feldspieler plus Torwart. Insgesamt konnten 14 Spieler gemeldet werden. Samstag zwei Vorrundenspiele, Sonntag zwei Vorrundenspiele. Eigene Mannschaftskabine und eine 24-Stundenbetreuung durch einen Mitarbeiter des Saarländischen Fußballverbands. Anreise am Freitag. Busfahrt nach Saarbrücken und zurück, sowie täglich zum Spielort wurde vom DFB übernommen (und von Mandes realisiert). Alle Spieler haben ein ärztliches Attest mit Sporttauglichkeit vorlegen müssen. Teambesprechung (Briefing), Abendessen der Teams im Hotel. Täglich Verpflegung in der DFB-Lounge. Galaabend mit Public Viewing. Aufwärmen mit neuer Hymne vom TSV Kuppingen.

TEAMKOORDINATION

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

■ Kostenübernahme DFB-Ü 50-Cup

- Verpflegung in den offiziellen DFB-Hospitality-Bereichen für 14 Spieler & 4 Funktionäre
- Unterkunft in 9 Doppelzimmern, inkl. Frühstück
- Bustransfer (Angebot über Verein) mit bis zu 50 Sitzplätzen
- Bustransfer zwischen Hotel und Spielort mit bis zu 50 Sitzplätzen

Auszug aus der Infobroschüre des DFB

Freitag

Nach unserer problemlosen Anreise und einer kleinen Rast im „Sinne von AH Fußballern“ konnten wir plangemäß im Hotel La Residence einchecken. Dabei wurden wir von unserem Mannschaftsbetreuer in Empfang genommen. Eine kleine Delegation vom TSV Kuppingen nahm anschließend an der Turnierbesprechung mit verschiedenen Vertretern des DFB sowie der qualifizierten Teams teil. Standesgemäß waren die vorreservierten Plätze unserer Delegation di-

[TSV KUPPINGEN 1936]



Wortführer: Willi Weber, Betreuer: Wolfgang Dürr, Ralf Dietrich, Andreas Mähler, Wolfgang Strohäker, Jürgen Strohäker, Betreuer: Volker Keuler, Betreuer: Benjamin Sulz, Mitf. von links: Karl Heinz Mayer, Bernd Wiesner, Bodo Akaltun, Jan Leon Keuler, liegend: Torhüter Sigi Baitinger
Vorname von links: Willi Weber, Mathias Groß, Peter Rettenberger, Markus Sautter, Ralf Löhmann und Ralf Attenberger

VEREIN	
Vereinsname	TSV Kuppingen 1936
Landesverband	Württembergischer Fußballverband
Regionalverband	Süddeutscher Fußball-Verband
Präsident	Andreas Kraiß
Gründungsdatum	1936
Spielklasse	keine
Weg zum DFB-Ü 50-Cup	Württembergische Meisterschaft in Kuppingen, 1. Platz; Süddeutsche Meisterschaft in Groß-Bieberau, 2. Platz
Große Erfolge	U 40 Württembergische Meisterschaft: 3. Platz 2011, 2. Platz 2012 U 40 BW Meisterschaft: 1. Platz 2011, 3. Platz 2012, 3. Platz 2015
Trainer	Wolfgang Strohäker und Sigi Baitinger
Co-Trainer	Markus Sautter und Jürgen Strohäker
Teammanager	Kenan Yalcin

KADER			
Name	Vorname	Rück-Nr.	Jahrg.
Baitinger	Siegfried	1	1961
Strohäker	Wolfgang	2	1965
Sautter	Markus	3	1964
Wiesner	Bernd	4	1966
Mayer	Karl Heinz	5	1965
Akaltun	Önder	6	1964
Mähler	Andreas	7	1962
Attenberger	Ralf	8	1966
Löhmann	Ralf	9	1963

Name	Vorname	Rück-Nr.	Jahrg.
Rettenberger	Peter	10	1956
Weber	Willi	11	1957
Dietrich	Ralf	14	1964
Strohäker	Jürgen	15	1960
Groß	Mathias	16	1960

Auszug aus dem Stadionheft

rekt neben der Hertha aus Berlin. Nachdem die letzten Details geklärt waren und sowohl die ärztlichen Atteste sowie die Spielerlisten mit Berechtigungen abgegeben waren, konnte es zum Abendbuffet mit den anderen Teams übergehen.

Samstag

Mit einer gehörigen Portion „Nervosität“ sind wir am Samstagmorgen in die Hermann Neuberger Sportschule des Deutschen Fußballbundes gefahren.

Hatten wir doch sehr wenig „Ahnung“ von der Spielstärke der Gegner. Unterstützt wurden wir von Robby Schumacher als Physio, Benny Sulz als Fotograf, sowie von den Fans Wolfgang Dürr, Peter Schnauffer, Hubert und Anni Kraiß.

Leider etwas fahrlässig haben wir das erste Spiel mit 2:3 verloren. Diese Niederlage sollte später entscheidend sein. Doch viel schlimmer war, dass sich beim 0:1 unser Keeper Sigi Baitinger seine Schulter auskugelte und ab dem Moment mit Ralf Dietrich ein Feldspieler das Tor hüten

musste (Lob an die Leistung von Ralf).

Mit einem klaren Sieg im zweiten Spiel fanden wir aber schnell ins Turnier zurück. Mit Rolf Löhmann kam aber ein weiterer Verletzter dazu.

Der geniale Samstag wurde durch die DFB-Lounge und den DFB-Galaabend in der Kongresshalle in Saarbrücken dann so richtig abgerundet, als die deutsche Nationalmannschaft im Elfmeterschießen das Team von Italien aus der EM geworfen hatte.

Sonntag

Nach einer „langen Fußballnacht“ ging es am Sonntagmorgen gegen den Vertreter aus

dem Osten schon um die Wurst. Trotz sehr vieler guter Chancen mussten wir uns leider dem späteren deutschen Meister mit 0:2 geschlagen geben (da war mehr drin). Im abschließenden Spiel haben wir aber nochmal eine sehr gute Leistung abgerufen und den Tabellenführer des Vortages deutlich mit 4:1 geschlagen. Dadurch erreichten wir als Gruppendritter mit den meisten erzielten Toren in der Vorrunde am Ende den **„tollen fünften Platz der Deutschen Meisterschaft“**.

Nach einer schönen Siegerehrung konnte das Kuppinger Erfolgsteam die Heimreise antreten. Dabei wurden wir mit einem Banner am Kuppinger Kreisverkehr ebenso wie beim Jugendturnier von einigen TSVlern sehr herzlich empfangen.

Bedanken möchte sich die AH des TSV Kuppingen noch bei ihren „Legionären“: Andy Mähler vom SV Mötzingen, Charly Mayer, Önder Akaltun und Ralf Attenberger vom FV Mönchberg. Einige davon spielten bereits in ihrer Aktiven-Zeit für den TSV Kuppingen.

Fotogalerie Deutsche Meisterschaft

Impressionen von der Deutschen Meisterschaft in Saarbrücken



Das erfolgreiche TSV-Team bei der Deutschen Meisterschaft in Saarbrücken



Unfreiwilliger Torwarttausch:
Ralf & Sigg



Als Fans dabei: Hubert und Anni



Die Urkunde



Die Trophäe



Kurz vor dem Tor...



Warten auf das
Essen...



DFB-Galaabend



Empfang in Kuppigen

Bad & Heizung Keuler GmbH & Co.KG

bad & heizung
GARANTIERT LEBENSQUALITÄT

- ▶ Beratung
- ▶ Planung
- ▶ Ausführung
- ▶ Kundendienst



KEULER



KEULER GMBH & Co. KG

Römerweg 29

71083 Hbg-Kuppingen

Tel.: 07032/93 83-0

Fax: 07032/93 83-73

info@keuler-gmbh.de

www.keuler-gmbh.de

Sponsor des TSV Kuppingen

Sie wissen wann es drauf ankommt

Das sportlich erfolgreichste Jahr der AH - Zusammenhalt durch viele gemeinsame Events

» Guter Mix aus Sport und Spaß. So könnte man das Motto der AH-Fußballer wohl am besten beschreiben. Oder: „Sie wissen wann es drauf ankommt“, siehe Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft.



• Sportlicher Bereich

Sportlich gesehen ist das Jahr 2016 sicherlich kaum mehr zu toppen.

- Württembergischer Meister (Ü50)
- Süddeutscher Vizemeister (Ü50)
- 5. der Deutschen Meistersch. (Ü50)
- Württemberg. Vizemeister (Ü40) Wahnsinn!!!

Was gab es sonst noch?

Bei den fünf Hallenturnieren sprang ein 3. und 4. Platz heraus. Beim Kleinfeldturnier in Weitingen wurden wir Zweiter und die Ü39-Runde wurde als Vizemeister abgeschlossen. Zudem wurden alle drei Großfeldspiele gewonnen (Böhringen, Oberjesingen, Kirchentellinsfurt).

Die häufigsten Einsätze in der AH verbuchten 2016 Jürgen Strohäker (17), Wolfgang Strohäker (16), Ralf Dietrich (15), Lars Dittus (14), Bernd Wiesner und Stephan Senger (13).

Die meisten Tore erzielten dabei Wolfgang Strohäker (16), Stephan Senger (16), Viktor Schneidt (15) und Jürgen Strohäker (13).

• Winterwanderung

Am „dritten Feiertag“ (27.12.) wird bei der AH immer die Winterwanderung durchgeführt. So auch kurz vor Jahresbeginn 2016. Es ging um 10 Uhr in der Stefanusstraße los. Nach einer zügigen Wanderung nach Herrenberg sind wir mit dem Regional-

zug nach Bondorf gefahren. Wir haben dort unserem AH-Kollegen Salvatore in seinem Pizzaservice einen kurzen Besuch abgestattet und haben uns mit Verpflegung bestens versorgt.



Bei Salva gab es leckere Pizza

Bei der anschließenden Wanderung von Bondorf nach Hailfingen und durch den Kochartgraben nach Reusten konnten wir von diesem Proviant zehren. Nach dem Anstieg aus dem Kochartgraben haben wir im Berg Cafe in Reusten eingekehrt, so dass wir das letzte Etappenstück in Angriff nehmen konnten. Dabei haben wir bei „Wieses“ Vater noch einen kurzen Stopp eingebaut. Mit der Ammertalbahn und dem Däuble ging es anschließend von Pfäffingen zurück nach Kuppingen, wo wir den Tag in der Krone ruhig ausklingen ließen.

• Maiwanderung

Am 1. Mai trafen sich wieder die AH'ler gemeinsam mit den Aktiven am Stephanus-Stift um die traditionelle Maiwanderung durchzuführen. Bei doch ordentlichen Wetterverhältnissen fanden sich etliche Männer,

Frauen und Kinder ein. Natürlich darf ein blau und weiß geschmückter Leierwagen nicht fehlen. Hier hat unser Frank Hummel vorgesorgt und auch an die Getränke gedacht. Zunächst ging es in die Krone, wo wir ein Weißwurstfrühstück einnahmen. Danach in Richtung Haslach, aber nicht ohne Zwischenstopp bei unserem Sportskameraden Ralf Dietrich, auch „Grätsche“ genannt, um uns aufzuwärmen. Nun ging es aber zügig über Felder und Wiesen bis hin zum Haslacher Marktplatz. Nach geraumer Erholungsphase auf der schön gestalteten Hocketse ging es weiter in Richtung Gültstein. An der schönen Ammer entlang konnten wir uns alle orientieren (auch Hesche) und fanden somit den sicheren Weg in die Gültsteiner Krone. Auch hier konnten wir einige Zeit verweilen, bevor uns der Bus nach Herrenberg schaukelte. Dort setzten wir noch gemeinsam ein Signal bevor es wiederum dank Beziehungen von Mandes mit dem Däuble zurück nach Kuppingen ging, auch Hesche meinte „der fährt wieso...“. Der Spaßfaktor kam wieder mal nicht zu kurz, und alle waren sich einig, es war wieder ein schöner Tag.



Maiwanderung mit Stopp in Haslach

• Vatertagstour: SÄLLE RONDE

Was für die Dolomiten die „SELLA RONDA“ im Winter - ist für Kuppingen die „SÄLLE RONDE“ im Mai.

Bei der traditionellen Vatertagswanderung machten wir uns auf, die „Sälle Ronde“ zu erkunden. Ein Rundweg um und durch Kuppingen. Bei herrlichem Sonnenschein trafen wir uns gegen 10 Uhr an der Gemeindehalle um die Tour zu starten. Insgesamt waren 14 Haltestellen eingeplant, die erreicht werden mussten.



Streckenverbundnetz von „Sälle Ronde“

Es ging zunächst bei Rettichs im Garten los, danach über Felder und Wiesen zu den Lauxmanns, bevor es dann steil bergab bis zur nächsten Station (bei Bernd Neuffer) ging. Danach war das längste Teilstück zu bewältigen, der äußere Ring, vorbei an einigen Kreisverkehren bis zur nächsten Station bei Benny Koch. Die fünfte Station hieß Peter Nüssele, wo wir uns mit einer Schwarzwurst stärken konnten. Danach wurde kurzerhand die Krone geöffnet, bevor es weiter zur siebten Station, dem Mittagessen beim Feuerwehrfest ging. Allerdings wurde hier eine Zwischenstation bei Gudaths eingelegt, die kurzfristig eingeplant wurde. Somit waren wir schon bei Station 8 angelangt. Nach der Stärkung machten wir uns auf den Weg, die Station 9 bei Wiese zu erreichen. Nun ging die Wanderung langsam auf die Kondition, es machten sich erste Ermüdungserscheinungen bemerkbar. Nachdem man bei Andy und Hesche die nächsten beiden Stationen bewältigt hatte, konnten wir es uns bei

Volker im Garten kurz gemütlich machen. Aber unaufhaltsam steuerten wir die 13. Station bei den Suppers an. Danach kürzten einige die Tour ab und steuerten gleich das Ziel, das Feuerwehrfest, an. Aber der harte Kern bewältigte auch noch die Stationen 14 und 15 (bei Günay und Kenan), bevor dann alle einen schönen Tag beim Feuerwehrfest ausklingen ließen.

• Familienpfingstfest

Am Pfingstsonntag fand unser Pfingstfest auf dem Sportgelände statt. Den Beginn machte das legendäre Nord-Süd-Derby, bei dem wir mit 17 Spielern vertreten waren. Diesmal endete das Prestige-Duell 4:3 für den Süden. Danach ging

es zum gemütlichen Teil über. Ein großer Dank an unsere Grillmeister „Schnuffi“ alias „Schnüffler“ und „Ossi“, die uns wieder leckere Steaks und Würste zauberten. Selbst zu später Stunde wurde der Grill nochmal angeheizt und eine zweite Essensrunde eingeläutet. Nach dem Mittagessen fand man sich dann beim traditionellen „Lattenschießen“ ein, das von Runde zu Runde lustiger wurde. Insgesamt wieder einmal ein gelungenes Festle, dem über 80 AH-Anhänger folgten.

• Mallorca-Reise

Der Männerausflug führte uns diesmal auf die spanische Insel Mallorca. Bei bestem Wetter Mitte September konnten wir noch etwas Sonne tanken und die Tage genießen.



Männerausflug nach Mallorca

• Grillfest an der Grillhütte

Für den nächsten tollen Familientag war die Ü50-Truppe verantwortlich. Die Deutsche Meisterschaft der Ü50 verfolgte uns bis zur Kuppinger Grillhütte. Denn für die gute Außendarstellung vom TSV und vom Ort Kuppingen generell, gab es vom Ortschaftsratsrat einen Gutschein über ein Spanferkel. Kurzerhand wurde am 3. Oktober die Grillhütte gemietet und zum AH-Familiengrillfest eingeladen.



Tolles Wetter beim Grillfest



... und das Grillgut war hervorragend

• Jahresabschlussfeier Sportheim

Im Dezember stand die Weihnachtsfeier auf dem Programm. Nach einer kurzen Ansprache von AH-Leiter Kenan Yalcin wurde das Buffet pünktlich eröffnet. Ein Dank an unseren Wirt Viktor, der wieder ein sehr gutes Buffet zusammengestellt hatte.

SGM-Teams komplett in Bezirksstaffel

Nach Aufstieg der D-Junioren sind nun alle SGM-Teams (D, C, B, A) in der höchst möglichen Spielklasse

• Junioren-Teams 2016/2017

Auch in der Saison 2016/17 wird die Spielgemeinschaft Kuppington, Deckenpfronn, Oberjesingen und Sulz als SGM K/D/O/S in den Altersstufen D-, C-, B- und A-Jugend geführt. Wie schon im letzten Jahr angekündigt, wächst die SGM immer deutlicher zusammen. Der Mix an Trainern aus den einzelnen Ortschaften wirkt sich sehr positiv aus. Auch die gemeinsame Außendarstellung der SGM unter dem Namen SGM K/D/O/S tut ihr Übriges dazu. So sind wir mittlerweile im Kreis Böblingen/Calw unter den „Top 5“ einzuordnen und der Name SGM K/D/O/S hat einen entsprechenden Stellenwert.

Als „Sahnehäubchen“ konnten wir nun auch noch mit der D-Jugend den Aufstieg in die Bezirksstaffel feiern und stellen nunmehr in allen Altersstufen durchgängig eine Bezirksstaffelmannschaft, so dass hier schon von „klein auf“ die Möglichkeit gegeben ist, sich mit den Stärksten im Bezirk zu messen.

2016 haben wir die komplette SGM K/D/O/S mit einheitlichen Trainingsanzügen mit SGM-Logo ausgestattet. Bezeichnend für das „Wir-Gefühl“ ist auch, dass die „kleinen Jugendlichen“ der SGM-Vereine, die noch unter

dem Namen des jeweiligen Stammvereins spielen, sich ebenfalls mit denselben Trainingsanzügen ausgestattet haben, so dass in Summe **über 200 Kinder und 40 Jugendtrainer** einheitlich auftreten können. Das ist schon beachtlich!

In den Altersstufen F- und E-Jugend sind wir nach wie vor mit eigenständigen Teams am Start. Derzeit stellt der TSV mit der F1, F2, F3, E1, E2 fünf Teams, in denen ca. 80 Kinder im Alter von 5 bis 10 mit viel Spaß dem runden Leder hinterher jagen.

In der SGM K/D/O/S sind dann zusätzlich weitere sieben Teams mit ca. 120 Jugendspieler in den Altersstufen D- bis A-Jugend aktiv, so dass wir insgesamt zwölf Mannschaften im geregelten Spielbetrieb stellen.

Die Gesamtanzahl der Jugendspieler für diese zwölf Teams liegt aktuell bei ca. 200, wovon 135 dem TSV Kuppington angehören. Hierfür werden insgesamt 35 Trainer eingesetzt, so dass im Schnitt mind. 2-3 Trainer für eine Mannschaft zuständig sind.

• Junioren-Hallenturnier

Das „Kuppinger Hallenturnier“ wird immer mehr zu einem beliebten, überregionalen Jugendturnier in den Altersstufen F- bis D-Jugend. Mit Mannschaften aus Backnang, Rutesheim, Löchgau, Vaihingen, Kirch-

heim, Plattenhardt, Schwenningen oder Waiblingen, um nur einige zu nennen, ist der Anteil von überregionalen Teams fast schon größer als der unserer regionalen „Nachbarn“.

• Internat. Jugendfußballfest 2016

Im Sommer wurde nun schon zum 26. Mal unser überregionales Jugendfußballfest auf dem Kuppinger Sportplatz ausgetragen. Das zeugt von Kontinuität und ist eine super Leistung, wenn man bedenkt welcher Aufwand dafür Jahr für Jahr betrieben wird. Bei überwiegend schönem Wetter fanden tolle, sportlich faire Spiele statt. Neben dem rein sportlichen Turnier, fand auch wieder der 9m-Cup und ein „Public Viewing“ der EM-Viertelfinals im Festzelt statt. Zudem durfte sich unsere A-Jugend gegen den Verbandsligisten VfL Nagold in einem Einlagespiel messen.

• DFB-Sportabzeichen (80 J. TSV)

Anlässlich unseres Vereinsjubiläums veranstalteten wir die Abnahme des DFB-Sportabzeichens. Hierbei durften alte, junge, aktive und nichtaktive Fußballbegeisterte sich fünf Disziplinen (Dribbling, Kopfball, Elfmeterkönig, Flankengott und Passgeber) stellen und versuchen eine Urkunde in Gold, Silber oder Bronze zu ergattern. Eine rundum gelungene Aktion an der sowohl ganze F-Jugend-Teams wie auch Jugendtrainer, Jugendspieler und Eltern teilnahmen.



Die SGM K/D/O/S mit neuen einheitlichen Trainingsanzügen

• Sportliches Abschneiden 2015/16

Sportlich gesehen war die Saison 2015/16 super. Zwei Teams wurden Meister, alle anderen konnten die Klasse halten.

A1: 4. Platz Bezirksstaffel

B1: 7. Platz Bezirksstaffel

B2: 9. Platz Kreisstaffel

C1: 9. Platz Bezirksstaffel

C2: 7. Platz Kreisstaffel

D1: 1. Platz Leistungsstaffel

D2: 3. Platz Kreisstaffel

E1: 1. Platz Kreisstaffel

E2: 7. Platz Kreisstaffel

wanderte die F-Jugend mit Fackeln auf den Sportplatz, wo im Vereinsraum als Belohnung ein leckeres Essen wartete, um später das „Wunder von Bern“ anzuschauen. Die E-Junioren durften dieses Mal im Gazi-Stadion in der Regionalliga als Einlaufkinder mit ins Stadion einlaufen. Die B-Junioren waren als Helfer am Pommies-Stand beim Tag der offenen Tür beim Autohaus Neuffer aktiv und



E-Junioren als Einlaufkinder bei den Stuttgarter Kickers



D-Jugend-Meister-Team



E-Junioren bei der Markungsputzete - auch hier war Spaß geboten



E-Jugend-Meister-Team

Bei den F-Junioren stehen die vielen Turniere auf dem Feld oder in den Hallen im Vordergrund, bei denen auch schon reichlich Medaillen, Pokale und Urkunden errungen wurden.

• Geselliges und Vereinsleben

Neben den sportlichen Ereignissen wurde natürlich auch viel für die Geselligkeit und das Vereinsleben getan. Ob als Helfer beim Jugendturnier oder 80-jährigen Jubiläum oder auch nur als Partygast, es war immer etwas geboten. Die einzelnen Jugendmannschaften konnten alle wieder schöne Weihnachtsfeiern durchführen, die mit 10 € pro Spieler von der Jugendkasse unterstützt wurden. Dabei

gingen mit der C-Jugend zum Rundenabschluss nach Italien, um sich beim Jesolo-Cup mit italienischen und französischen Teams zu messen. Die A-Jugend verabschiedete sich an Pfingsten nach Spanien und verbrachte dort ein paar tolle Tage in Lloret de Mar. Diese Ausflüge werden größtenteils durch Aktionen wie z.B. Einpacken bei real oder Wurstverkauf bei Hornbach selbst durch die Jugendspieler finanziert.



Wurst- und Getränkeverkauf der E-Jugend bei Hornbach



B-Junioren in Jesolo/Italien am Meer

• Saisonverlauf 2016/17

Die Vorrunde der Saison 2016/2017 verlief sehr erfreulich. Fast alle

Teams konnten ihre Platzierungen der Vorsaison verbessern:

A1: 3. Pl. Bez.staffel

B1: 5. Pl. Bez.staffel

B2: 6. Pl. Kr.staffel

C1: 4. Pl. Bez.staffel

C2: 6. Pl. Kr.staffel

D1: 6. Pl. Bez.staffel

D2: 7. Pl. Kr.staffel

E1: 1. Pl. Kr.staffel

E2: 6. Pl. Kr.staffel

Förderverein nicht wegzudenken

Unser Förderverein war auch im Jahr 2016 wieder sehr aktiv und erfolgreich

» Der Aktionskalender des Fördervereins war auch im Jahr 2016 wieder knallvoll. Da gab es nicht viele freie Tage für die Verantwortlichen.

• Der Vorstand

Viel Erfahrung im Ehrenamt ist in der Vorstandschaft des Fördervereins Fußball TSV Kuppingen vorhanden. Drei der vier Vorstandsmitglieder (Wolfgang Strohäker, Elke Sautter, Hanni Strohäker) und die beiden Kassenprüfer (Matthias Haarer, Wolfgang Dürr) sind bereits seit der Gründung vor elf Jahren im Amt. Kassier Jürgen Strohäker ist vor fünf Jahren dazugestoßen.



Hanni, Jürgen, Wolfgang Strohäker und Elke Sautter

• Die Idee - die Aufgaben

1. Sponsoring-Aktivitäten

Der Förderverein Fußball e.V. übernimmt sämtliche Sponsoring-Aktivitäten des TSV Kuppingen Abteilung Fußball. Er koordiniert Werbebausteine und Werbemittel der Partner und leitet die erwirtschafteten Beträge direkt oder über Einkäufe und Investitionen an die Abteilung Fußball weiter. Er ist Ansprechpartner für die aktuellen Sponsoren oder weitere interessierte Unternehmen.

2. Spenden-Management

Der Förderverein wickelt „Spenden“ für die Fußballabteilung unmittelbar ab und leitet diese entsprechend dem Vereinszweck an die Bereiche der Fußballabteilung weiter.

3. Mitglieder-Gewinnung

Der Förderverein ist dauerhaft bestrebt seine Mitgliederzahlen nach „oben zu schrauben“. Dabei ist es

wichtig über eine stabile Mitgliederzahl den ideellen Bereich (Mitglieder und Spenden) auf einem hohen Niveau zu halten. Das ist bei entsprechenden Einnahmen und Umsätzen wie im Jahr 2016 sehr wichtig. Nur so können wir den erwirtschafteten Mitteln auch ein bestimmtes Volumen aus dem ideellen Bereich entgegenstellen.

4. Veranstaltungen

Als vierte große Aufgabe gilt es Veranstaltungen der Fußballabteilung, die dem wirtschaftlichen Zweck zugeordnet werden, zu organisieren, abzuwickeln und auch finanziell abzurechnen. Dadurch wird nicht nur die Fußballabteilung sondern der TSV Kuppingen als Gesamtverein entlastet.

DER FÖRDERVEREIN 2016 IM QUARTALSÜBERBLICK

Q1: 1. Januar - 31. März 2016

Mitgliederstand: 180 (+5)

Spenden: 94 Einzelspenden

Werbepartner: 52

Abwicklung Sponsorenverträge: 7

Veranstaltungen: 6

31.12.2015 (nachträglich)

Letzte Rote Wurst des Jahres 2015

Bei der „letzten Roten“ trafen sich jung und alt, Spieler, Fans und Freunde des Fußballsports am Grillstand auf dem Sportplatz um das Jahr ausklingen zu lassen und auf das Neue anzustoßen.



Hier lassen sich viele Besucher die letzte Rote Wurst des Jahres schmecken

03.01.2016

9-Meter-Cup in 3 Altersgruppen

Wie in den vergangenen Jahren schon Tradition, wurde der 9-Meter-Cup vom Förderverein organisiert. Dabei haben wir zum ersten Mal wieder in verschiedenen Kategorien gespielt. Bei den Junioren I (bis zwölf Jahre) haben sich insgesamt fünf Teams angemeldet. Beim Junioren II Turnier waren es leider nur drei Teams. Dafür konnten wir aber wieder 18 Teams für das Turnier der Erwachsenen begrüßen. Die Gewinner: Junioren I: Elfmeter Killers
Junioren II: SGM C/H/A/O/S 2000
Erwachsene: TSV Kuppingen Aktive

27.01.-14.02.2016

Bewirtung Vereinsraum

Als „Wirt“ im Vereinsraum präsentierte sich der Föve von Ende Januar bis Mitte Februar. Ob bei der AH-Versammlung, beim Super-Bowl, zum Frühschoppen oder einfach nach einem Spaziergang im Wald konnten die Gäste gemütlich im Vereinsraum einkehren. Ein „Vesperbrot“ oder eine Bratwurst gab es jederzeit und sonntags natürlich immer einen selbstgebackenen Kuchen.



20.02.2016

Jahreshauptversammlung 2016

27.02.2016

Bewirtung beim Autohaus Neuffer

Der „Tag der offenen Tür“ beim Autohaus Neuffer ist für den Förderverein immer eine lukrative und zeitlich gut durchzuführende Veranstaltung. Die Räumlichkeiten sind gegeben, die Werbung gestaltet das Autohaus Neuffer und von der Jugend bis zur AH arbeitet alles mit. Auch die vielen Kuchen, die benötigt werden, werden unproblematisch von den Frauen aus der Abt. Fußball, dem Jugendbereich und dem Förderverein gespendet. Eine überaus gelungene Veranstaltung für die der Föve sich bei seinem Hauptsponsor ganz herzlich bedankt.



Jan-Luca, Maik und Rolf bei den Pommes

05.+12.03.2016

Arbeitseinsatz Sportgelände

In, um und um das Sportgelände herum gibt es jedes Jahr verschiedene Aufgaben zu erledigen. Bäume und Hecken stutzen, Bänke aufstellen und streichen und viele weitere Arbeiten müssen getan werden. An zwei Samstagen wurde geschafft und natürlich auch gevespert.



Bäume und Sträucher werden gestutzt



Q2: 1. April - 30. Juni 2016

Mitgliederstand: 185 (+/-0)

Spenden: 6 Einzelspenden

Werbepartner: 52

Abwicklung Sponsorenverträge: 6

Veranstaltungen: 2

31.04.2016

Tombola beim Maibaumstellen

Die Tombola beim Maibaumstellen der Abteilungen Tennis und Fußball wurde vom Förderverein organisiert.

22.05.2016

Württembergische Meisterschaft

Die Organisation und Durchführung der Württ. Meisterschaft der Senioren für Ü50 und Ü60 Teams erfolgte durch den Förderverein.

Q3: 1. Juli - 31. Sept. 2016

Mitgliederstand: 185 (+/-0)

Spenden: 6 Einzelspenden

Werbepartner: 52

Abwicklung Sponsorenverträge: 35

Veranstaltungen: 1 (ganz Große)

14.-24.07.2016

Organisation bei 80 Jahre TSV

Das Organisationsteam beim 80-jährigen Jubiläum des TSV Kuppigen bestand hauptsächlich aus Mitgliedern des Fördervereins und der Abteilung Fußball. Die finanzielle Abwicklung erfolgte komplett durch den Förderverein.

Eine Woche Programm und die komplette Abwicklung war ein „strammes“ Vorhaben und natürlich mit viel Arbeit und Arbeitseinsätzen verbunden. Ob beim Zeltaufbau oder Abbau, bei den einzelnen Spielen an den Sonntagen, beim Wanderpokal unter der Woche oder den geselligen Abendveranstaltungen waren viele freiwillige Helfer nötig und auch nur mit diesen zu bewerkstelligen. Und wie immer gilt: Ohne ehrenamtliche Helfer geht halt „nix“.

Die Eintrittsgelder beim Festspiel zwischen den Stuttgarter Kickers und dem TSV wurden gespendet. Begünstigt wurde hierbei der Förderverein für krebskranke Kinder in Tübingen. Dafür gab es auch einen kleinen Dank mit einem Artikel in deren Vereinszeitschrift (siehe rechts).

Q4: 1. Okt. - 31. Dez. 2016

Mitgliederstand: 182 (-3)

Spenden: 16 Einzelspenden

Werbepartner: 52

Abwicklung Sponsorenverträge: 15

Veranstaltungen: 5

08.10.2016

Mondfängerlauf Stimmungsneest

Zum wiederholten Mal organisierte der Förderverein ein Stimmungsneest beim Mondfängerlauf des Lauftreffs. Neben der traditionellen Gulaschsuppe und entsprechenden Getränken vom Föve auf der einen Seite wurden auf der anderen Straßenseite die Gäste von der evangelischen Kirchengemeinde mit Punsch und Waffeln verwöhnt. Süßes und Herzhaftes an einem Fleck und der „härteste Anstieg“ beim Lauf lockte viele Zuschauer in die Stefanusstraße.



IN DIE RICHTIGEN HÄNDE

Acht Jahrzehnte Sport, Spiel, Kameradschaft und Vereinsleben. Der TSV Kuppigen feierte vom 17. bis 24.07.2016 sein 80jähriges Bestehen. Aus diesem Grunde fand am 17. Juni ein Einlagespiel der Stuttgarter Kickers A-Jugend gegen die aktive Mannschaft des TSV Kuppigen statt. Das Spiel endete 3:0, wobei sich unsere Mannschaft wacker geschlagen hat. In den Vorbesprechungen wurde beschlossen, den Erlös der Eintrittsgelder zu spenden. Dabei fiel die Wahl auf den Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V. Wir finden, hier kommt die Spende in die richtigen Hände und wird für eine für die Kinder und ihre Angehörigen sehr wichtige Hilfe eingesetzt. Das Schiedsrichter-Team um Manuel Hellwig gab spontan einen Betrag dazu. Der Förderverein Fußball TSV Kuppigen e.V. rundete die Spende auf 550 € auf.

Heft-Auszug Föve krebskranker Kinder

29.10.2016

Partynacht Halloween Special

Zum ersten Mal wurde die bisherige Halloween Party in neuer Aufmachung veranstaltet. Unter dem neuen Motto „Kuppinger Partynacht“ Halloween Special, ist ein DJ-Duo angetreten, das ohne Pause aufgelegt hat. Aufgrund der hohen Nebenkosten und der zurückgehenden Besucherzahl steht es noch in den Sternen wie die Veranstaltung im Oktober 2017 stattfinden wird.



Stimmungsbild von der Partynacht

17.-19.11.2016

Beaujolais Marathon Teilnahme

Mehrere Fördervereinsmitglieder (darunter unser neuestes Mitglied, „Mandes“) haben am Beaujolais Marathon in Frankreich teilgenommen. Ob Halbmarathon oder 12km-Strecke, alle sind (fast) problemlos durchgekommen. Eine überaus gelungene Veranstaltung von der Abt. Lauffreizeit, die umso schöner war, da der Förderverein „nix-aber-auch-garnix“ zu organisieren hatte.



Fördervereinsmitglieder in Frankreich

08.12.2016

Ehrenamtstag Stadt Herrenberg

Im Dezember fand der Ehrenamtstag der Stadt Herrenberg statt.

Sämtliche Vereinsvorstände, sowie viele verdiente Vereinsmitglieder waren eingeladen. Vom Förderverein war in diesem Jahr der „halbe Vorstand“ als Ehrengäste nominiert.



Elke und Hanni bei ihrer Ehrung

Elke Sautter und Hanni Strohäcker wurden für ihren langjährigen Einsatz in der Fußballabteilung und vor allem für ihre jetzt schon elfjährige Amtszeit im Förderverein als zwei-

te Vorsitzende bzw. Schriftführerin geehrt. In der Laudatio von Oberbürgermeister Sprißler sprach er von unermüdlichem Einsatz, viel Besonnenheit, ruhendem Pol im Verein und vor allem von sehr, sehr mitgliedernah. Herzlichen Glückwunsch ihr Beide und Danke.

alle zu Fuß erreichbar konnte man bei einem Glühwein und einer leckeren Rote Wurst das Jahr 2016 ausklingen lassen.

alle zu Fuß erreichbar konnte man bei einem Glühwein und einer leckeren Rote Wurst das Jahr 2016 ausklingen lassen.

Zusammengefasst war das Jahr 2016

sehr arbeitsintensiv und für Vorstand, Mitglieder und die Abteilung Fußball eine echte Herausforderung. Damit der Förderverein so gute Ergebnisse erzielen konnte, um die Abteilung Fußball und die Jugendabteilung zu fördern, sowie den Gesamtverein zu entlasten, war eine Gemeinschaft nötig, die über das „Normale“ hinausging. Nur mit einer 100-prozentigen Unterstützung aus dem „Fußball-Umfeld“ konnte dies gelingen.

Drum einen ganz „HERZLICHEN DANK“

für jede Mithilfe, ob im Sponsoring, mit Spenden oder dem Arbeitseinsatz bei den Veranstaltungen!

Ansprechpartner im Förderverein

1. Vorstand Wolfgang Strohäcker	Tel: 07032/330110
2. Vorstand Elke Sautter	Tel: 07032/35486

Förderverein Fußball TSV Kuppingen e.V.

Werden Sie Mitglied im Förderverein:

Mitgliedsbeitrag 15,- € / Jahr plus einmalige / jährliche Spende von 25,- €

UNSER APPELL FÜR 2017

Mitglieder

Der Förderverein versucht weiterhin Mitglieder zu gewinnen und die Mitgliederzahl hoch zu halten. Durch die Einnahme von Mitgliedsbeiträgen und vor allem der jährlichen Spenden soll ein kontinuierliches Budget vorhanden bleiben. Die aktuelle Mitgliederzahl zum Ende des Jahres 2016 beträgt 182 Mitglieder. Damit haben wir im vergangenen Jahr zwar erneut Mitglieder gewinnen können, jedoch sind auch einige Mitglieder ausgetreten. Bei diesen möchten wir uns für die jahrelange Treue bedanken. In den nächsten Jahren wollen wir die 200er-Marke „knacken“ und freuen uns über jedes neue Mitglied.

Sprechen Sie uns an!

30.12.2016

Letzte Rote Wurst des Jahres

Die „letzte“ Rote grillte der Förderverein im Jahr 2016 zum ersten Mal bereits am 30.12. an der Kuppinger Grillhütte. Zum sogenannten „After Work Grillen“ wurden die Fans,

Sponsoren, Vereinsmitglieder sowie die ganze Kuppinger Bevölkerung herzlich eingeladen. Auch für die Kinder haben wir uns etwas einfallen lassen. Nahe am Ort und für (fast)

Spenden

Natürlich ist der Förderverein sehr stark auf Gönner und aktive Spendenfreudige angewiesen. Jährliche und einmalige Spenden können getätigt werden. Auch hier dürfen Sie uns gerne ansprechen oder auf unten genanntes Konto einen Betrag einzahlen. Die Spende geht 1:1 in die Abteilung Fußball inkl. der Fußballjugend über. Natürlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Hier könnte „IHRE“ Werbung stehen

Na, Interesse geweckt? Werden Sie
Werbepartner beim
TSV Kuppingen

Ansprechpartner:
Wolfgang Strohäker
Elke Sautter

Tel: 07032/330110
Tel: 07032/35486

h.w.strohaecker@t-online.de
fam.sautter@online.de



Werbung und Sponsoring

Für Trainingsmittel, Trainingsanzüge, Trikots, Tainer-Aus- u. Fortbildungen, Zuschüsse für Reisekosten, Veranstaltungen und Startgelder fließen die Einnahmen aus dem Sponsoring direkt in die Kasse der Abteilung Fußball. Eine überaus wichtige Unterstützung hierfür sind die Werbepartner des Fördervereins. Bei verschiedenen Werbebausteinen können sich Firmen individuell mit ihrer Firmen-Werbung einbringen. Ob bei der Bandenwerbung auf dem Sportgelände, bei Werbung im Internet auf der Homepage des TSV Kuppingen, über Lautsprecherwerbung bei den Heimspielen oder mit dem Logo im Stadionheft „Fußball Aktuell“. Es stehen viele Möglichkeiten offen, um präsent zu sein und den Fußballsport beim TSV Kuppingen zu unterstützen.

Der Förderverein ist jederzeit für ein Gespräch bereit und freut sich über alle Interessierten!

Natürlich bittet der Förderverein seine Mitglieder und die ganze Fußballabteilung bei ihren Einkäufen, Anschaffungen sowie bei der Vergabe von Aufträgen unsere Sponsoren und Werbepartner zu berücksichtigen, zumal immer wieder Nachlässe oder Sonderkonditionen angeboten werden.

Förderverein Fußball
TSV Kuppingen e.V.



**Spendenkonto des Förderverein Fußball
Volksbank Herrenberg Rottenburg**
BLZ: 603 913 10 Kontonummer: 739 572 016
BIC: GENODES1VBH, IBAN: DE35603913100739572016

Ausblick auf 2017

Organisatorisches

- Mitgliederwerbung, Mitgliederverwaltung
- Sponsorenpflege, Generierung von neuen Sponsoren, Aktualisierung und Pflege der Werbelogos und Werbeflächen
- Gewinnung von Spendengeldern und Abwicklung der Spendenvorgänge

Veranstaltungen

- Organisation und Durchführung des 9m-Cups bei der Hallenfußballwoche
- Jahreshauptversammlung (18.02.2017)
- Sponsorenabend beim Jugendturnier (01.07.2017)
- Mitgestaltung des Sportabends beim Zeltfestival Kuppingen/Nufringen
- Stimmungsnest am Col de Schanzebuckl (14.10.2017)
- Tanz-Veranstaltung an Halloween (28.10.2017)
- Die letzte Rote im Jahr 2017 (30.12.2017)

Besuchen Sie uns doch einmal auf der Homepage!

Ihr findet den Förderverein Fußball TSV Kuppingen e.V. unter www.tsvkuppingen.de

Du fühlst Dich gut beim Laufen

Laufen und walken, Intervalltraining, Sportabzeichen und neue Trikots

» **„Du fühlst dich gut beim Laufen und noch besser hinterher.“**
(Fred Lebow)

Fred Lebow (* 6. Juni 1932 als Fischel Lebowitz in Arad, Rumänien; † 9. Oktober 1994 in New York City) war ein rumänisch-amerikanischer Marathonläufer, der den New-York-City-Marathon und andere Läufe in New York City organisierte. Von 1970 bis 1993 war er der Renndirektor des New-York-City-Marathons. Innerhalb weniger Jahre machte er aus dieser lokalen Laufveranstaltung einen der bedeutendsten Marathons der Welt. Fred Lebow starb am 9. Oktober 1994 an Krebs, sechs Wochen nachdem ihn der US-Leichtathletikverband in seine Hall of Fame aufgenommen hatte. Ihm zu Ehren gibt es ein Denkmal gegenüber dem Guggenheim Museum an der 5th Avenue im Central Park am Reservoir, das aber immer zum New York Marathon in die Nähe der Ziellinie gebracht wird, die sich neben der „Tavern on the Green“ befindet.

Was Lebow empfand, empfindet so mancher Läufer und Walker Woche für Woche. Nicht nur bei Wettkämpfen, sondern auch und gerade im gemeinsamen Training fühlen wir uns gut. Und hinterher noch besser, mit dem bleibenden Gefühl den Schweinehund mal wieder überwunden zu haben und Körper und Seele etwas Gutes getan zu haben.

Was uns Laufftreffler dabei definiert ist nicht wie schnell wir sind oder wie viele Kilometer wir laufen können. Was uns definiert ist, dass wir unsere Schuhe schnüren, aus der Tür gehen und laufen oder walken.

Über alle Altersklassen hinweg bietet die Abteilung Laufftreff ein breit gefächertes Spektrum an Möglichkeiten in Bewegung zu kommen. Selbstredend, dass diese Angebote besonders für Menschen geeignet sind, die

sich gerne in der Gruppe bewegen und bei Bedarf qualifiziert anleiten lassen möchten. Zusätzlich sind wir Organisator des Kuppinger Mondfängerlaufes und des Herrenberger Altstadtlaufes. Auch das ist ein attraktives Angebot des Laufftreffs, das überregional gut angenommen wird.

Bevorzugt für unsere Mitglieder, wenn es freie Kapazitäten gibt auch für die Freunde des Laufftreffs, veranstalten wir in regelmäßigen Abständen Laufreisen. Dabei wird stets darauf geachtet, dass neben der vollen Marathon-Distanz auch „nur“ Halbmarathon oder Team-Marathons angeboten werden. Wenn es zusätzlich Angebote für unsere Walker gibt, ist es für den Kuppinger Laufftreff „wie gemacht“.

• Intervalltraining

Sowohl für die Mitglieder des Laufftreffs als auch für interessierte Gäste beginnt im Frühjahr (naja, eigentlich noch im Winter) das alljährliche Intervall-Training. Das als zehnwöchiger Kurs angebotene Training ist in zwei Leistungsklassen geteilt und wird von Volker Kapp und Gisela Funk betreut. Nach leichtem Winterschlaf geht so manch einer der Teilnehmer an seine gefühlten Grenzen. Dass die Trainer die Grenzen manchmal anders fühlen, macht das Training besonders effektiv. Die Video-Sequenzen der zum zweiten Mal angebotenen, individuellen Laufstilanalyse ergaben in 2016 aufschlussreiche Erkenntnisse. Beim normalen Lauftraining wurde anschließend versucht unbewusste Haltungsfehler,



Volker Kapp beim Theorie-Auftakt

unökonomische Bewegungsabläufe oder mangelnde Körperspannung zu korrigieren.

• Einsteiger-Kurse Laufen/Walken

Seit über 20 Jahren bietet der Laufftreff Einsteigerkurse für Läufer und Walker an. Da der Lauf- und Walking-Boom bereits vor Jahren seinen Zenit überschritten hat, ging die Ausschreibung in 2016 erstmals mit einer Mindestteilnehmerzahl und geforderter Voranmeldung in Druck. Die geringe Resonanz ließ uns die drei geplanten Theorieabende stornieren. Dank Erich Kienles Willen und Zusage, den praktischen Teil des Kurses auch unterhalb der Mindestteilnehmerzahl durchzuführen, haben wir Ende Mai doch noch ein paar Teilnehmer für den Laufsport begeistern können. Bei den Walkern sah es ähnlich aus. Die Betreuerinnen um Petra Mikolaizak haben die wenigen Teilnehmerinnen unter ihre Fittiche genommen.



(Wieder-) Einsteiger nach den Kurstagen

• Mit neuen Trikots am Start

An der Jahreshauptversammlung 2016 wurden die neuen Trikots präsentiert, die Volker Kapp entwerfen und produzieren ließ. Dank der bestehenden Sponsorenpartnerschaft mit dem Autohaus Neuffer konnten alle Laufftreffler äußerst günstig zu einem neuen Wettkampf-Shirt kommen. Fortan (oder besser gesagt „fordan“) werden die Kuppinger Laufftreffler im neuen Dress in ganz Deutschland und auch mal darüber hinaus zu sehen sein.



Ein Teil der Laufftreff-Mannschaft im neuen Trikot, rechts außen stehend: Sponsor Rolf Neuffer

• 71 Sportabzeichen-Absolventen

Nicht nur im reinen Laufen sind die Sportler des TSV-Laufftreffs vorne mit dabei. 71 Sportwilligen konnten Gisela Funk und Thomas Schuker gemeinsam mit allen Jugendtrainern das Sportabzeichen bescheinigen. Ca. 50 davon wurden tatsächlich im Kinder- und Jugendbereich abgeleistet. Seit mehreren Jahren gibt es jedoch auch eine stabile Gruppe Erwachsener, die mit Begeisterung dabei ist. Medizinballwurf, Standweitsprung, Seilspringen in verschiedenen Varianten, das sind z.B. Disziplinen, die neben dem gewohnten Laufen in den unterschiedlichen Kategorien Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination geprüft werden. Anlässlich der jährlich anfangs November stattfindenden Saisonabschlussfeier wurden den Erwachsenen die Urkunden überreicht.

• Wintertraining in der Halle

Nach wie vor größter Beliebtheit erfreut sich das winterliche Hallentraining. Manch einer der Teilnehmer ist im März sogar traurig, dass er (oder sie) alsbald mittwochs wieder drau-



Sportabzeichen-Verleihung

h.v.l.n.r.: Markus Funk, Sonja Dietrich, Klaus Heselschwerdt, Hagen und Katrin Zelfmann, Wolfgang Pantle, v.v.l.n.r.: Petra Mikolaizak, Clivia Schuker, Gisela Funk, Thomas Schuker



ßen Sport treiben muss. Wie wichtig ausgleichende Kräftigungs- und Stabilisationsübungen zum reinen Lauftraining sind, haben die Laufftreffler längst erkannt. Unter der fachlich äußerst kompetenten Anleitung von Kirsten Baumann plagt man sich Mittwoch abends gerne bei abwechslungsreichen Übungen. Manch eine derselben beschert uns ganz „hälingen“ Muskelkater an Stellen, die beim Laufen sonst nie schmerzen!



Kirsten Baumann, Trainerin

Klausur: Wo „läuft“ der Laufftreff hin

Strategie-Meeting im April 2016 - Wo „läuft“ der Laufftreff in den nächsten Jahren hin

» Im April nahmen sich die Verantwortlichen des Laufftreffs und fünf weitere Laufftreffer zwei Tage Zeit, um die Richtung des Laufftreffs auszuloten. Welche Projekte wollen wir angehen, wie halten wir den Laufftreff weiterhin attraktiv, welche Angebote könnten uns neue Mitglieder bringen, welche Veranstaltungen sind zukunftsorientiert und nachhaltig?

All diese Themen wurden in der Rottweiler Jugendherberge unter der Moderation von Jugendtrainer Roland Weiler erarbeitet. Sehr schaffig und ergiebig ging es dabei tagsüber zu. Am Abend erlebten wir Rottweil mit dem Müllergesellen Wendel, der uns bei seiner Stadtführung in spannender Manier in sein Rottweil zu mittelalterlicher Zeit schauen ließ.



Tagsüber wurde feste geschafft



Abends bei der Stadtführung



Laufftreffplaner in Rottweil
h.v.l.n.r.: Georg Eichler, Stefan Klausen, Lea Schuker, Volker Kapp
v.v.l.n.r.: Hagen Zeißmann, Roland Weiler, Clivia Schuker, Erich Kienle, Christoph Kopp, Ute Lohrer, Andrea Maier, Kirsten Baumann, Karin Kussmaul, Petra Mikolaizak

Schönbuch Trophy in Herrenberg

Die Kuppinger Läufer unterstützten und mischten kräftig bei der Matschparty mit

» Die Schönbuch Trophy - mit Angeboten für Mountain Biker und Trail Runner fand in zweiter Auflage Mitte April 2016 statt. Beim vom Event-Service Stahl organisierten Sport-Wochenende waren die Kuppinger Laufftreffer sowohl sportlich als auch zur organisatorischen Unterstützung mit von der Partie.

In allen angebotenen Laufwettbewerben mischten die TSVler mit. Und dieses Jahr sollten die Sportler das bekommen, was sie von einem Trail-Run erwarten. Pfützen, schlammige Böden und eine richtige „Sauigelei“.

Besonders der Anstieg zur Stirners Jagdhütte bei Kilometer 6,3 entpuppte sich als Herausforderung für das Läufer-Feld. Sie schoben sich gegenseitig den schmierigen Hang hoch oder versuchten sich am Absperrband hochzuziehen. Einer stocherte sich sogar mit einem

abgebrochenen Ast nach oben. Wie praktisch, dass just an dieser Stelle unser Laufftreff-Fotograf Erich Kienle als Streckenposten eingesetzt war.

Den gesamten T42 Trail Marathon hatte sich Tobias Olbrich „angetan“ und belegte in knapp 4,5 h den 43. Platz von 154 Finishern. Als Highlight entpuppte sich die T42 Staffel. In der Männerwertung und auch Gesamtwertung des Staffelnwettbewerbs siegte Alexander Kapp mit seinem Vater Volker. Die Frauenwertung ging ebenfalls mit Platz 1 an den TSV mit Christine Zeißmann und Uta Groeper.

Auch die Teilnehmer der anderen Wettbewerbe zeigten unter den matschigen Bedingungen gute Leistung und hatten obendrein noch Spaß am „botzeln“. Das neue Trikot allerdings wollten sie nicht gleich aufs Spiel setzen.



Moni und Ute beim Trail Run



*Tolle Aussichten
mit Fenstern von*



DENGLER

Fensterbau | Kuppingen

71083 Herrenberg-Kuppingen | Wittumgarten 5

Tel. 0 70 32 / 3 14 52

... weil

Qualität

gewinnt!!

**KAROSSERIE
NEUFFER**

K U P P I N G E N · 0 7 0 3 2 · 3 1 0 1 4

Laufftreffler überall am Start

Immerzu und überall laufen und walken die Kuppinger Laufftreffler

• Familienwertung an Zelßmanns

Gäbe es eine Familienwertung, so ginge diese im Jahr 2016 eindeutig an die Lauf-Familie Zelßmann! Ob beim Calwer Berglauf Cup, Alb-Na-gold-Enz Cup oder weiteren Bergläufen in der Umgebung, Familie Zelßmann besticht mit aktiver und erfolgreicher Teilnahme. Ebenfalls war Uta Groeper mit von der Partie bei den Bergläufen im Schwarzwald und finishte im Cup als fünfte Frau. Wann immer es die Zeit zuließ, war auch Bruno Köngeter am Start.



Unsere Bergläufer: Familie Zelßmann mit Uta Groeper und Bruno Köngeter

• Stuttgart Lauf

Der TSV Kuppingen räumt beim Halbmarathon die Familien-Stafeln ab. Die 21,1 km lange Halbmarathon Strecke erledigten die Familien Schuker und Zelßmann als Familien-Event mit drei Dreier-Stafeln. In Teilstrecken zu 6,6 km, 8,1 km und 6,4 km war die Gesamtstrecke aufgeteilt. Ins Stottern geriet danach der Moderator bei der Siegerehrung. Denn die Plätze eins bis drei gingen allesamt nach Kuppingen, was ihn völlig aus dem Konzept brachte.

Familie Zelßmann stellte mit Papa Hagen und den Töchtern Christine und Viktoria das Siegerteam. In 1:33 Stunden stoppte die Uhr in der Mercedes-Benz Arena für sie. Platz zwei ging mit der Zeit von 1:45 Stunden an Familie Schuker mit Moritz, Lea und ihrer Mutter Clivia. Und kurz dahinter kam der zweite Teil der Familie Zelßmann nach 1:47 Stunden ins

Ziel. Hier waren Mama Katrin und ihre Jungs Matthias und Oliver mit von der Partie. Ein schönes, sportliches und dazu noch erfolgreiches Familien-erlebnis für die Kuppinger Sportler. Als Preis gab es Gutscheine für's Adventure Golfen am Max-Eyth-See - gleich die nächste Gelegenheit für ein nettes Familien-Event in der Landeshauptstadt. Ebenfalls am Start waren die Kuppinger Heike Reichert, Thomas Lohrer und Stefan Klausen, allerdings sind sie für den Arbeitgeber bzw. für die Hochschule gelaufen.



Sieger der Halbmarathon-Familienstaffel

Eta Nolte schnupperte beim 7-km-Lauf zum ersten Mal Wettkampfluft. Begleitet von Klaus Heselschwerdt finishte sie in 48:05 Min. kurz nach dessen Tochter Chantal Stümpel (45:31 Min.). Diese hat im diesjährigen Einsteigerkurs die Lust zum Laufen zurück gewonnen.



Klaus Heselschwerdt und Eta Nolte

Ältester Kuppinger Teilnehmer war Ewald Stadler, der mit 80 Jahren immer noch Lust zu laufen verspürt - Hut ab! Nach 1:06 Stunden war er im Ziel des 23. Stuttgart-Laufs.

• Silvretta Trailrun

Auf gänzlich neues Terrain wagte sich Alexander Kapp. Ein Trailrun sollte es sein und zur Premiere hat sich der Nachwuchsläufer gleich eine richtige Herausforderung ausgewählt: Den Silvretta-Run mit Start in Ischgl und Ziel in Galtür im Paznaun-tal/Österreich. Die Laufstrecke zwischen diesen beiden Orten führte jedoch nicht bequem durchs Tal, sondern über 29,9 Kilometer und 1482 Höhenmeter geradewegs durchs Hochgebirge. Über die Mittelstation der Silvrettabahn ging es über die Heidelberger Hütte zum Ritzenjoch, wo mit 2.686 Metern auch der höchste Punkt der Strecke nach ca. 18 Kilometern erreicht war. Heftiger Schneefall in den Tagen zuvor ließ bis zuletzt offen, ob der Streckenverlauf so beibehalten werden konnte -

aber die Organisatoren samt Bergwacht präparierten die Strecke bestmöglich. Bergauf zwar sehr anstrengend für den am Bodensee eher flach trainierenden 21-Jährigen, aber doch durchaus machbar. Bis zum „Gipfel“ auf Platz 8 der Männer-Hauptklasse liegend, verlor er im folgenden Bergabstück mit zwei kleinen, giftigen Gegenanstiegen noch zwei Plätze. In diesem Streckenabschnitt, steil bergab vom Ritzenjoch, spielten



Alexander Kapp

die Berglaufspezialisten aus 22 Ländern ihre überlegene Technik aus. Dazu gesellten sich gegen Ende muskuläre Probleme beim jungen Gäuläufer. Trotzdem war er mit seinen erzielten 3:04 Stunden unter 186 Läufern und Läuferinnen mehr als zufrieden. Der Sieg ging an einen einheimischen Tiroler, gefolgt von einem marokkanischen und einem neuseeländischen Athleten. Alexander Kapp kam auf Platz 21 ins Ziel. In der Männer-Hauptklasse bedeutete diese überaus tolle Leistung Platz 10.

• Nordseelauf (11.-18. Juni 2016)

Einen besonderen Lauf nahmen sich Kurt Eisenhardt und Bruno Königter in 2016 vor. Der Nordseelauf gliedert sich in 7 Etappen, wobei jede Etappe auf einer anderen Nordseeinsel stattfindet. Nach dem Start auf Norderney folgten die Etappen entlang der Strände, auf den Deichen und durch die Dünen von Baltrum, Langeoog, Juist, Wangeroog, Spiekeroog und zum Abschluss auf Borkum. Zwischen 10 und 13 km täglich auf teils schwierigem Untergrund - da war der Ruhetag nach der Insel Langeoog sehr willkommen. Natürlich blieb auch noch ausreichend Zeit und Kraft, um mit den mitgereisten

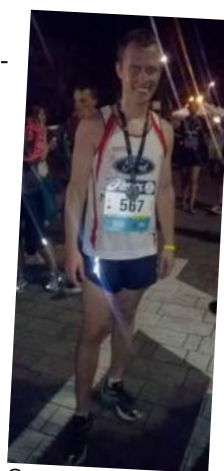


Bruno Königter und Kurt Eisenhardt auf Norderney

Ehefrauen Andrea und Hilde die besondere Nordseeluft an den schönen Promenaden zu genießen.

• TSV-Trikot auf Europa-Tour

Im europäischen Ausland vertritt Georg Eichler den TSV Kuppingen. Zum Studium in Klagenfurt (und später Riga) nutzte er im Mai 2016 die dortigen Gelegenheiten ins TSV-Trikot zu schlüpfen und sportlich mitzumischen. Beim Venedig Moon-



Georg in Venedig

light Marathon lief er mit 1:34 Stunden persönliche Bestzeit im Halbmarathon.

• Gäufelder Lauf

Warum in die Ferne schweifen...? Im Mai waren die Kuppinger beim Gäufelder Lauf, organisiert vom Lauffreff Öschelbronn, stark vertreten. Sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenbereich räumte der TSV sämtliche Altersklassenwertungen ab. Und dies wohlbemerkt bei den Läufern und Walkern! Allerdings sollte man in den Ergebnislisten nach den Landfrauen suchen - nur dann findet man sie!



Liesel Kohler, Steffi Kempf, Ute Lohrer, Clivia Schuker, Gisela Funk und Sonja Dietrich



Walkerinnen: Marlies Röhm, Petra Mikolaizak, Yvonne Sefrin, Karin Kussmaul

• Kirnberglauf in Lustnau

Die Walker waren wieder am Start.



v.l.n.r. Silvia Piske, Werner Rach, Gabi Kohler, Arthur Kohler, Helga Hahn (alle Walking), Michael Piske, Enrico Ihde (Läufer) in Lustnau

• Schönbuch Cup

Nachdem Aidlingen als Veranstalter entfiel, war es 2016 mit vier aus fünf Läufen nicht so einfach die Cup-Teilnahme zu schaffen. Die Kuppinger gaben alles und waren im November mit Altersklassen-Siegen und Mannschaftswertungen bei der Siegerehrung im Böblinger Brauhaus gut vertreten.



• Winterläufe Rheinzabern

Zum Jahresende hin beginnt die Winterlauf-Serie in Rheinzabern. Auch hier ist der Kuppinger Lauffreff zahlreich vertreten.



Mit starkem Läufer Nachwuchs in Rheinzabern (Pfalz) am Laufen

• **Marathon - auch DAS gab's 2016**

Michael Piske ist der unermüdlichste TSVler, der sich auf die volle Distanz wagt. In 2016 ließ er es beim Beaujolais Marathon ganz gemütlich angehen und opferte seine Bestzeiten dem Spaß am Laufen. 4:05 Stunden ist bei dieser profilierten Strecke dennoch beachtlich. Ebenfalls am Start Michas Läufer-Freund Fred Kiesendahl, der sich der TSV Gruppe angeschlossen hatte. Er hatte nicht so gewissenhaft trainiert und war daher mit seiner Endzeit von 4:45 Stunden sehr zufrieden und froh durchgehalten zu haben. Hagen Zelßmann lief in Villefranche seinen ersten Marathon überhaupt und war mit 3:51 Stunden mehr als stolz im Ziel. Vor allem hatte ihm eine Verletzung kurz vor der Ausfahrt noch heftig Beschwerden beschert.

Im September starteten beim Berlin-Marathon vier TSVler. Thomas Loh-

rer, Joachim Pioch, Volker und Alexander Kapp. Am schnellsten lief Alexander, der bei seinem 2. Marathon nach 2:55 Stunden (!) im Ziel war. Bei über 41.000 Startern bedeutete das Platz 1.003 in der Gesamtwertung. Sein Vater Volker, trotz langer Verletzungspause im Rennen, finishte mit 3:39 Stunden. Auch Thomas Lohrer (4:03) und Joachim Pioch (4:20) lagen mit ihren Zeiten deutlich bei den ersten 50%, die ins Ziel kamen.



Volker und Alexander Kapp in Berlin

Top in Form zeigte sich auch Björn Bihler. Der ruhige Zeitgenosse lief zu Beginn des Jahres in Luxemburg beim ING Night Marathon mit. Und das auch nur, weil er eine Wochenendreise gewonnen hatte. Nach 3:09 Stunden war er unter den fast 1.800 Finishern als 33. im Ziel und damit bester deutscher Teilnehmer!

Ganz schwierig wollte es sich Tobias Olbrich machen. Er nutzte die Herrenberger Schönbuch Trophy für seinen Marathon. Er mag Trail-Läufe und auch dem einen oder anderen Extrem-Lauf stellte er sich schon. Bei der Trophy lief er nach 4:29 Stunden am Marktplatz über die Ziellinie.



Tobias Olbrich

A large advertisement for Elektrohaus Brenner. The background is a photograph of a soccer goalkeeper in a blue jersey and gloves, diving to block a ball. The text is overlaid on this image.

**ELEKTROHAUS
brenner**

Technik neu erleben.

Besser keinen reinlassen.

Mit professioneller Sicherheits- und Überwachungstechnik.

Wir sind zertifizierter Errichter für Alarmtechnik.

Gehen Sie auf Nummer sicher und sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gerne vor Ort oder in unserem Technik-Showroom in Herrenberg-Kuppingen.

Kuppinger Mondfängerlauf

Bereits zum 8. Mal wurde der Kuppinger Mondfängerlauf organisiert - wieder mal ein voller Erfolg

» Nicht nur der Lauftreff des TSV Kuppingen und der ganze Ort sondern vor allem die Sportler zeigten 2016 der Laufszene wieder einmal mehr, dass es beim Laufen kein schlechtes Wetter gibt. Die Stimmung im Ort war trotz der nahezu winterlichen Temperaturen unbeschreiblich und sorgte bei den Sportlern für doppelten Spaß. Schade für die Organisatoren, dass es just beim Hauptlauf zu regnen begann. „Ja, das Wetter können wir halt nicht auch noch machen“ scherzte eine der Helferinnen. Die Läufer indes waren vollauf zufrieden. „Die Strecke liegt mir, super was da unterwegs los ist. Trommler, Feuerwerk, gute Musik - da wird was geboten“, so Frank Striebig aus Tailfingen, der das erste Mal in Kuppingen am Start war.

Der Nachlauf ist es, was dem Lauf das Alleinstellungsmerkmal verleiht. Obgleich es jährlich eine Zitterpartie ist, ob der Regen sich zurück hält, und der Aufwand sehr hoch ist, freut man sich im Organisationsteam über die gute Resonanz und den guten Ruf des Mondfängerlaufes. Benachbarte Lauftreffs, die Cracks der Szene, kirchliche Organisationen, Freundeskreise - alle sind mit von der Partie und kommen mit guten Zeiten oder einem ordentlichen Genusslauf auf ihre Kosten. Dieses Jahr präsentierten sich „unsere“ Fußballer und die ev. Kirchengemeinde Kuppingen mit großen Gruppen beim Jedermann-Lauf. Dass bei ihnen der Applaus am eigenen Stimmungsnest am „Col de Schanzenbuckel“ besonders groß war, ist selbstredend!

Die Stimmungsnestle - auch DAS ein Alleinstellungsmerkmal! Mit dem Gasthaus Krone, dem Musikverein, der ev.-methodischen Kirche, dem Treff am Eck, dem Förderverein Fußball und der ev. Kirchengemeinde und nun auch noch dem SV



Bewährtes Startunterlagen-Vorbereitungs-Team



Falk Lissner beim Anstieg



Ein bunter Läuferwurm



Sieht fast so aus als hinge der Mond über dem Stimmungsnest

Oberjesingen Freizeitsport haben wir im ganzen Ort Top-Stimmungsnestle, die sehr zum besonderen Flair der Veranstaltung beitragen. Es ist eine geniale Zusammenarbeit und ein unkompliziertes Miteinander! Wie immer wäre ein solcher Lauf nicht möglich ohne Sponsoren, viele helfende Hände, Verständnis und Unterstützung von vielen Seiten.

Mit über 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmern (von den Bambini bis zu den ganz großen) ist der Mondfängerlauf einer der teilnehmerstärksten Läufe des Schönbuch Cups. Und je weiter es sich herumspricht, wie kurzweilig man in Kuppingen zehn Kilometer laufen kann, desto besser.

Also schon mal vormerken: Am 14. Oktober 2017 startet der neunte Mondfängerlauf! Wer dabei sein möchte, sich informieren oder anmelden möchte geht einfach über die Lauftreff Homepage oder direkt auf www.schoenbuch-cup.de.

Außerdem wird es in 2017 wieder etwas einfacher. Mit dem Riedlauf in Weil der Stadt wird es einen sechsten Lauf geben und mit vier aus sechs Läufen ist man ein Schönbuch-Cup Finisher. Die Chancen auf gute Platzierungen in den Mannschafts- oder Altersklassenwertungen sind hoch! Geheim-Tipp für den Jugendbereich: Greift beim Cup an - die Teilnahme ist kostenlos und die Preise sind durchaus nicht zu verachten. Eine tolle Sache ist jedes Jahr auch der KidsCup Abschluss im Bärenkino. Alle Finisher (mit drei aus sechs Läufen) werden ins Kino eingeladen, unabhängig von der Platzierung!

Termine des Schönbuch Cups 2017:

1. Lauf: 9. April in Weil der Stadt
2. Lauf: 14. Mai in Sindelfingen
3. Lauf: 27. Mai in Holzgerlingen
4. Lauf: 23. Juli in Böblingen
5. Lauf: 9. Sept. in Dagersheim
6. Lauf: 14. Oktober in Kuppingen

Lauffreff-Kids und Jugendliche

Laufabzeichen, Sportabzeichen und viel Spaß bei den Kids - Jugendliche beim Trainingslager in Rottweil

• Lauffreff-Kids

Im Winter wuselt es in der Halle, im Sommer im Herrenberger Stadion... und so soll es auch sein! Denn die Kuppinger Nachwuchsläufer sind in Bewegung, powern sich aus, trainieren für die nächsten Läufe oder machen das Sportabzeichen. Uta Groeper und Nicole Stümpel leiten mit Koordinations- und Schnelligkeitsübungen und spannenden Spielen die Gruppe der Jüngsten.

Die Ära des Trainer-Duos Thomas Schuker und Gisela Funk ging im Jahr 2016 zu Ende. Die beiden trainierten die Laufkids seit ihre eigenen Kinder im Lauffreff-fähigen Alter waren. Und diese Kinder stehen nun kurz vor dem Abitur. So übergab Gisela nach über zehn Jahren als Jugendtrainerin im Sommer den Stab an Katrin Zelfmann. Wer selbst so viel Freude an der Bewegung und am Laufsport hat, ist die Ideal-Besetzung für diese (nicht immer ganz einfache) Aufgabe. Das gilt sowohl für Gisela als auch für Katrin!



Kids verabschieden Trainerin Gisela Funk (mittendrin im roten Top) beim Eisessen



Start des Schülerlaufs U10 beim Kuppinger Mondfängerlauf mit Lucca Brenner (Nr. 908)



Amelie Schuker und Jule Kempf in Gäufelden

Hannah Groeper in Holzgerlingen



Malin Kempf in Waldenbuch



Franziska Pandl in Dagersheim



Laufabzeichen im November 2016 im herbstlichen und verregneten Kuppinger Laufpark



Siegerehrung des Schönbuch Kids Cup im Böblinger Bärenkino



Moritz Schuker in Dagersheim



Viktoria Zellmann beim Böblinger Mercaden Lauf

• Laufftreff - Jugend

Eine ganz stabile Gruppe, mit überwiegend Mädels, trainiert sommers wie winters unter dem erfahrenen Trainer-Quartett Gabi Manz, Roland Weiler, Peter und Stefan Klausen. Zwei Wochenenden verbrachten die Jugendlichen wieder in Rottweil zum gemeinsamen Training und Team Building. Bei den Läufen in der näheren Umgebung vertraten sie den TSV sehr erfolgreich.



Ann-Madleen Speer & Lea Schuker



Matthias Zellmann



Trainingslager der Laufjugend in der Rottweiler Jugendherberge



Peter Klausen gibt seinem Schützling Nick Raschbacher noch einen letzten Motivationsschub beim Sindelfinger Lauf



Die Mannschaftssiegerinnen in Waldenbuch bei den Regional Crosslaufmeisterschaften: Annika König, Lea Schuker und Viktoria Zellmann



Christine Zellmann wird beim Beaujolais Marathon vom Kapitän verfolgt

Marathon du Beaujolais

TSV auf Reisen: Genuss- und Spaßläufer sind die Gewinner beim Marathon du Beaujolais

» Wer den rührigen Lauffreff des TSV Kuppinger kennt, weiß dass neben dem Herrenberger Altstadtlauf und dem Kuppinger Mondfängerlauf in regelmäßigen Abständen auch Laufreisen auf dem Programm der Organisatoren stehen. In 2016 sollte das Ziel mal wieder der Marathon du Beaujolais in Frankreich sein. Unweit von Herrenbergs Partnerstadt Tarare entfernt, fand am 19.11.2016 das Laufspektakel in Villefranche statt. Für die wenigsten Kuppinger stand der komplette Marathon (42,195 km) auf dem Programm. Vielmehr mischten sie beim Halbmarathon und beim 12 km Lauf mit. Mit über 50 Laufbegeisterten waren sie am Start und bildeten damit die größte ausländische Gruppe beim Marathon international du Beaujolais.

Bestzeiten hatte keiner der Sportler im Visier. „Dafür ist die Strecke eh nicht geschaffen“, meint Thomas Schuker in Anspielung auf die sehr profilierte Route. Steigungen was die Weinberge hergeben, galt es bei allen drei Distanzen zu knacken. Beim Halbmarathon kamen die Läufer auf 270 Höhenmeter, teilweise durch trail-artiges Gelände. Dennoch war Thomas Schuker beim Halbmarathon

nach 1:42 Stunden der schnellste Kuppinger im Ziel. Belohnt wurden die Sportler auf allen Distanzen mit traumhafter Landschaft, stillvollen Anwesen und Schlössern, die teilweise durchlaufen wurden und nicht zuletzt durch den einen oder anderen Tropfen Beaujolais an den zahlreichen Verpflegungsständen entlang der Strecke. Die Stimmung unterwegs war unglaublich gut - allerorts fröhliche Musik und motivierende Zuschauerrufe. Dazu kommt, dass über ein Drittel der insgesamt 12.000 Starter den launigen Wettkampf originell kostümiert antrat. Schlümpfe, Minions, Schildkröten, Traubenzotter, Cowboys, Ballerinas, Schotten, Matrosen - die Kreativität der lustigen Franzosen schien grenzenlos zu sein. Viele davon hat der mitgereiste Lauffreff-Fotograf Erich Kienle gesehen. Bei allen Wettbewerben kniete er am Wegrand oder mitten in den Weinreben, um die Kuppinger mit der Kamera in Aktion einzufangen. Um ihm dieses schwierige Unterfangen etwas zu erleichtern, trugen alle TSVler ein einheitliches Mondfänger Laufshirt. Dass er am Ende des Tages die längste Zeit auf der Strecke verbrachte, verdient viel Anerkennung.

Lauffreff-Pressewart Hagen Zellmann wagte in Villefranche seinen ersten Marathon. Schmerzen im Mittelfußknochen in den letzten Wochen verschafften ihm eine Trainings-Zwangspause und Sorgen. Ein kurzes, drohendes Zwiegespräch zu Beginn des Laufes, „entweder du machst mit, oder ich lauf ohne dich“, schaffte Klarheit. Nach 3:51 Stunden stoppte Hagens Uhr an der Ziellinie und ließ ihn den Rest des Tages glücklich strahlen.

Seinen ersten Halbmarathon absolvierte TSV Fußball-Urgestein Wolfgang Strohäker. Dass er durch und durch Sportler ist, zeigte seine Endzeit von 1:55 Stunden. Sein unbeabsichtigter Versuch, die Ziellinie mit einem Hechtsprung zu passieren, war wohl eher seinen abschweifenden Blicken in die Fan-Meile zuzuschreiben. Wertvolle Sekunden hat es ihm nicht gebracht und die anvisierte Zeit „unter zwei Stunden“ war ohnehin nicht in Gefahr.

Beim 12 km Lauf gab es Stimmung pur mit kurzen Stopps an den Getränkestationen und das gemeinsame Laufen über die Ziellinie war am Ende das i-Tüpfelchen.



TSV-Läufer bildeten die größte ausländische Gruppe beim Marathon du Beaujolais

Auch eine kleine Gruppe um Clivia Schuker, Christoph Kopp und Ute Lohrer, die das Organisationsteam der Reise bildeten, machten beim Halbmarathon einen kurzen Zwischenstopp. Fünf Kilometer lang bettelte Christoph Kopp nach einer kleinen Pause, um unterwegs wenigstens einmal ein Tröpfchen Beaujolais zu genießen. Bei Km 16 erfüllten die Mädels ihm seinen Wunsch. „Und schau, hier gibt’s sogar einen Brouilly“ rufen sie und freuen sich, dass gerade an diesem Stand Wein aus dem „Cru“ Cote de Brouilly ausgeschenkt wurde. Zwar bestehen zwischen Luc Brouilly, kürzlich erst zum Compagnon du Beaujolais ernannt, keine verwandtschaftlichen Verhältnisse, dennoch dachten die Läufer so auch während des Laufens an ihn. Der in Kuppingen lebende Brouilly unterstützte mit seinen familiären Kontakten nach Villefranche die Lauffreff-Organisatoren und gestaltete das Rahmenpro-



Abschließende Weinprobe in St Etienne des Oullieres

gramm aktiv mit. Das Gesamtpaket machte die Reise spannend. Warum sollten die Kuppinger sonst zum wiederholten Male über 600 Kilometer fahren nur um ein paar Kilometer zu laufen? Auf den Genuss ist auch Busfahrer und Lauffreff-Mitglied Manfred Breitling gekommen. Bei dieser Ausfahrt erstmals selbst am Laufstart, konstatierte er auf der Heimfahrt: „Das macht Lust auf mehr, jetzt bin ich einer von Euch!“



oben:
Markus Baumann,
Volker Beneke und
Petra Mikolaizak



rechts: Erich Kienle,
der TSV-Fotograf
(ihm entkam niemand)



Ein Schlückchen genehmigten sie sich...



Wolfgang Strohäcker bei
seinem 1. Halbmarathon



Die drei Marathonis Michael Piske, Fred
Kiesendahl, Hagen Zellmann



Die Vorfreude auf den Lauf



Sabine und Manfred Breitling
im Flower Power Feld



Markus u. Claudia Speer, Eta Nolte auf der 12er-Strecke

Spaßläufe und Festivitäten

Geselligkeit und ganz arg viel Spaß gibt es beim Lauffreff über das ganze Jahr hinweg

» Saisonabschluss, Glühweinlauf, Helferfeste, VollmondRun, Silvesterlauf, ...

Beim Laufen und Walken kann man sich nicht ganz so gut austauschen. Aber irgendwann möchte doch jeder gern ein Schwätzle halten. Gelegenheit dazu schafft der Lauffreff bei allerlei geselligen Events. Meist treiben wir zuvor (so ein bisschen alibimäßig) Sport, dann wird's gemütlich.

Einen besonderen Trainingslauf hatten die Lauffreffer vor ihrer Reise zum Beaujolais Marathon auf dem Programm. Sie wollten unter Realbedingungen trainieren und sie konnten unter Realbedingungen trainieren! Um die 50 Läufer und Walker stimmten sich Ende Oktober auf den Lauf ein. Zwischen 10 und 20 Kilometer durch den Kuppinger Wald standen auf dem Programm. Weinberge wurden durch den Zigeunerberg eingetauscht, hügelig war es somit gleichermaßen und alle fünf Kilometer wartete eine Verpflegungsstation auf die Sportler. Die angebotenen Leckereien wie Wein, Käse, Baguette, Salami, Schokolade, Trauben wurden nebst dem „Standard-Wasser“ gerne angenommen. Für so manchen war es der erste längere Lauf in der Saison und so siegte am Ende die Gewissheit, dass man den (Halb-) Marathon du Beaujolais am 19. November mit Bravour meistern wird. Anna Stumpf, Albrecht Stickel, Naomi Hartnick, Lea und Moritz Schuker betreuten die Getränkestationen und verwöhnten die Läufer „a la francais“!



VollmondRun



Beaujolais-Trainingslauf



Silvesterlauf



Glühweinlauf: Liesel Kohler schenkt ein



Saison-Abschluss: Markus und Thomas



Hier ausschneiden und an die Pinnwand hängen!

TSV KUPPINGEN – LAUFFREFF - TERMINE 2017	
Samstag, 21.01.2017	Helferfest – Nachtwanderung mit Fest an der Grillhütte
Freitag, 24.02.2017	Jahreshauptversammlung Lauffreff
Dienstag, 14.03.2017	Start Intervall-Training (10 Termine, Anmeldung erforderlich)
Freitag, 17.03.2017	Jahreshauptversammlung des TSV Gesamtvereins
Sa. 18. + Mi. 22.03.2017	Kostenlose Schnuppertage Laufen und Walken
Samstag, 25.03.2017	Start Einsteigerkurs Laufen und Walken (Anmeldung erforderlich)
Sa. 29. + So. 30.04.2017	Schönbuch Trophy Herrenberg mit Unterstützung des TSV Lauffreffs – Mountain Bike Rennen und Trail Marathon im Schönbuch
Mittwoch, 10.05.2017	VollmondRun & Walk
Dienstag, 20.06.2017	Start Sportabzeichen (5 Termine, Anmeldung erwünscht)
Samstag, 24.06.2017	7. 100 Km Herrenberger Altstadtlauf
Samstag, 14.10.2017	9. Kuppinger Mondfängerlauf
Sonntag, 22.10.2017	Schönbuch Kids Cup Abschluss im Bärenkino
Samstag, 04.11.2017	SchönbuchCup Siegerehrung mit Brunch im Brauhaus BB für Junioren und Hauptlauf-Finisher
Samstag, 11.11.2017	Saisonabschluss und Laufabzeichen für die Kids
Samstag, 02.12.2017	Glühweinlauf (Laufen und Walken)
Samstag, 31.12.2017	Silvesterlauf (Laufen und Walken)

Weitere Termine zu Laufveranstaltungen und sonstigen Events sind im Amtsblatt und auf der TSV-Lauffreff-Homepage (www.tsvkuppingen.de) zu finden.

KRÖNE

der Gastlichkeit

Übernachtung

Frühstück

Kurse

Wohnen

KRONE Kuppigen GmbH
Margarete Grandjot
Jettinger Str. 42
71083 Herrenberg- Kuppigen
Fon 07032.33403
Fax 07032.33956



e-mail:
info@krone-kuppigen.de
www.krone-kuppigen.de

DORFKNEIPE

Fon 07032.938838

Mo - Fr ab 16 Uhr | Sa ab 15 Uhr
So Ruhetag



Treffpunkt:
• KRONE Kuppigen •

STICKEN

mal anders...



Gleichgesinnte treffen

Erfahrungsaustausch

Schwälmer Stickerei

Stick-Fachgespräche

Kurs-Informationen

Material-Einkauf



Margarete Grandjot

Jettinger Str. 42 • D-71083 Herrenberg-Kuppigen • Tel. +49 7032.33403 • margarete_grandjot@stickatelier.de • www.stickatelier.de

Events beim Tennis

Viele Aktionen beim Tennis - Winterturnier, Maibaumstellen, Mixed-Spielrunde, Sonnwendfeier u.v.m.

» Auch im Jahr 2016 hatten wir viele Aktionen. Neben den beiden großen Festen, Maibaumstellen und Sonnwendfeier mit Weihnachtsmarkt, boten wir natürlich auch einiges zum Tennis spielen an. Winterturnier, Saisoneroöffnung und Mixed-Turniere dienen dazu die Gemeinschaft zu fördern, neue Mitglieder zu integrieren und die Möglichkeit gegen unterschiedliche Gegner zu spielen.

2016 haben wir folgende Mannschaften gemeldet: Damen 40, Herren 30, Hobby-Damen und -Herren sowie gemischte Aktive Ü40. Für 2017 sind die gleichen Mannschaften gemeldet.

• Winterturnier

(14.02.2016)

Einer bewährten Tradition der TSV-Tennisabteilung folgten auch in diesem Jahr wieder 13 Spielerinnen und Spieler, um in guter Gesellschaft und bei Kaffee und Kuchen ein paar Bälle gegen den Winterrost auszutauschen. Die Abteilungsleitung hatte zu einem Valentinstag-Winterturnier eingeladen und Sportwartin Brigitta Kamann sorgte für die reibungsfreie Durchführung. Neben Mixed-Doppel standen dieses Jahr auch Damen-Doppel auf dem Programm. Auch wenn natürlich die Freude am Spiel sowie an der Gemeinsamkeit im Vordergrund stand, waren die Matches nicht ohne Biss und es wurde um jeden Ball gekämpft. Sieger waren alle, die mitgemacht haben.

• Maibaumstellen

(30.04.2016)

Die traditionelle Maibaum-Hocketse wurde auch dieses Jahr wieder als Gemeinschaftsprojekt mit der Fußballabteilung auf dem Marktplatz in Kuppingen veranstaltet.

Die Organisation und das Zusammenspiel der beiden Abteilungen funktionierte wieder perfekt und auch das Wetter spielte in diesem Jahr

trotz nicht gerade frühlingshaften Temperaturen einigermaßen mit. Nachdem der Musikverein musikalisch und unser Ortsvorsteher Markus Speer anhand einer kurzweiligen Rede die diesjährige Maibaum-Hocketse eröffnete, wurde Hand angelegt und die „Männer und Nachwuchskräfte“ der beiden Abteilungen stellten gemeinsam in gewohnt gekonnter Manier den Maibaum auf. Begleitet wurden sie von begeisterten Zurufen und viel Applaus aus der Menge.

Auch in diesem Jahr durfte das Quiz mit entsprechender Preisverleihung nicht fehlen. Die Frage in diesem Jahr war „Wie viele Arbeitsstunden, laut Arbeitsliste, sind für das heutige Fest eingeplant?“. Unter den vielen gesponserten Preisen gab es u.a. einen Freiflug für drei Personen im Motorflugzeug, das traditionelle Wochenende mit einem Fahrzeug, diverse Gutscheine und viele weitere attraktive Preise zu gewinnen.



Voller Marktplatz beim Maibaumstellen



Männer vom Tennis und Fußball stellen den Baum

• Mixed-Spielrunde

(08.07.2016)

Bei angenehmen sommerlichen Temperaturen ließen 12 Spielerinnen und Spieler der Abteilung die Arbeitswoche mit einer Mixed-Spielrunde ausklingen. Nachdem der zuletzt für einen Sonntag angesetzte Spieltag regenbedingt entfallen musste und sich auch kein anderes freies Wochenende finden ließ, wurde aus der Not eine Tugend gemacht und auf einen Freitag zurückgegriffen. Dem Wunsch der Gruppe folgend, wurden zunächst Mixed-Doppel in unterschiedlichen Besetzungen gespielt. Den spielerischen Schlussspunkt setzten jeweils Damen- und Herren-Doppel. Den Sommerabend selbst ließen wir in gemütlicher Runde bei Viktor im TSV-Vereinsheim ausklingen. Für alle Beteiligten war dies wieder eine schöne Gelegenheit miteinander und in neuen Besetzungen Tennis in lockerer Runde zu spielen.



Mixed-Spieltag



Jürgen Gayer sichert den Maibaum

• **Weihnachtsmarkt/Sonnwendfeier**
(10.12.2016)

Ein gelungener Jahresabschluss! Groß und Klein, Jung und Alt kamen im Dezember zur traditionellen Wintersonnwendfeier und dem Weihnachtsmarkt auf den Kuppinger Marktplatz. Die Kuppinger Kirchengemeinden mit ihrem „lebendigen Adventskalender“, die Lieder des Posaunenchors, die gelungene Einlage der Bläserklasse der Jerg-Ratgeb-Realschule Herrenberg und die schöne Illumination rund um den Marktplatz und der mittlerweile 22 Verkaufsstände, sorgten für eine herrliche weihnachtliche Stimmung.



Eröffnung durch Hans-Jörg Haarer

Hans-Jörg Haarer als stellvertretender Ortsvorsteher eröffnete diesmal den Weihnachtsmarkt.



Bläserklasse JRS Herrenberg (oben), Nikolausbesuch (unten)



UNTERSTÜTZUNG BENÖTIGT

Liebe Tennisfreunde,

bei der kommenden Tennis-Abteilungsver-sammlung am Freitag, den 17.2.2017 (Vereinsheim, 19:00 Uhr) steht ein größerer Wechsel in der Abteilungsleitung an.

Die Sparte Tennis kann ohne ein ehrenamtliches Engagement nicht existieren und wir sind deshalb dringend auf Eure Mithilfe angewiesen. Wer hat Interesse und kann sich im Rahmen einer Ehrenamts-Funktion ein „überschaubares Engagement“ vorstellen? Je größer nachher das Abteilungs-Team ist, desto besser können die anstehenden Aufgaben „geschultert“ werden.

Die bisher noch offenen Posten des Abteilungsgremiums sind:

- Abteilungsleiter/in
- Sportwart/in
- Jugendwart/in

Wir hoffen auf Eure Unterstützung! Solltet Ihr Fragen zu den einzelnen Posten haben, meldet Euch bitte bei einem von uns.

Die Abteilungsleitung

Getränke
MARQUART
Zeltverleih



Marquart & Söhne KG
Stuttgarter Straße 64
71083 Herrenberg

Tel. 07032 - 5478

Fax 07032 - 330673

www.getraenke-marquart.de

Zu unseren Teams

Die einzelnen Tennis-Teams und Gruppen des TSV Kuppington stellen sich vor

• Damen 40

Unser Damenteam war auch dieses Jahr wieder am Start. Durch die leicht veränderte Teamaufstellung war der Wechsel zu den Damen 40 möglich. Es spielten: Anja Löhmann, Brigitta Kamann, Ingrid Skarke, Iris Stängle, Karin Fenchel, Petra Barth und Regina Keuler.

Bei den beiden ersten Begegnungen konnten wir gegen Feuerbach und Untertürkheim zwei Siege einfahren. Danach folgten zwei Unentschieden wobei Vaihingen/Rohr und Hailerbach jeweils das bessere Punkteverhältnis hatten. Die letzten beiden Spieltage gingen gegen Holzgerlingen und Dätzingen verloren. Beide Mannschaften waren uns spielerisch überlegen und daher mussten wir uns am Ende der Saison mit Rang 5 zufrieden geben. Da wir uns mit allen gegnerischen Mannschaften gut verstanden haben, hoffen wir, dass wir im nächsten Jahr wieder aufeinander treffen werden. Dann starten wir wieder als Damen 40. Allen Zuschauern und Unterstützern vielen Dank!



Damen 40 Team: Anja Löhmann, Brigitta Kamann, Iris Stängle und Petra Barth

• Herren 30

Die Herren-Mannschaft der Tennisabteilung Kuppington war in der Saison 2016 als Herren 30 nun erstmals bei den „Senioren“ gemeldet. Nach einem Umbruch im Team mussten sich unsere Spieler erst einmal an die neue Staffel gewöhnen, welche uns wieder verstärkt in den Stuttgarter Raum trug. Nach einer durchwachsenen Saison fand man sich

am Schluss auf Rang 3 der Gruppe wieder. Da aber nach dem Abstieg im Jahr zuvor der Spaß und der Zusammenhalt im Team an erster Stelle standen, war die Endplatzierung zweitrangig. Nach einer kameradschaftlich bestrittenen Saison 2016 müssen wir für das kommende Jahr wieder zwei langjährige Weggefährten ziehen lassen. An ihre Stellen rücken unsere beiden Neuzugänge, welche sich bereits sehr gut ins Team integrieren konnten und mit Feuereifer beim Training dabei sind. Den eingeschlagenen Weg mit unserem Trainer Dusko werden wir mit 14-tägigem Training in der Tennishalle Maichingen konsequent weiter verfolgen, die deutlichen Verbesserungen der spielerischen Qualität sprechen hier für sich. Wir freuen uns auch für 2017 auf neue Erfahrungen und neue Herausforderungen. Ab Mai wird nach altbewährter Tradition freitags unser freies Spiel auf heimischer Anlage stattfinden, zudem ist ein regelmäßiges Sommer-Training geplant. Neue Gesichter sind uns im Team jederzeit herzlich willkommen und wir freuen uns auf den einen oder anderen Interessenten.



Unser Herren 30 Team

• Hobby-Damen

Bei den Hobby-Damen lief, wie in den letzten Jahren auch, alles super. In der Saison 2016 wurden uns wie-

der neue Gegnerinnen zugelost. Zum ersten Male wurden die Gruppenbesten des Vorjahres in eine Gruppe genommen, daraus ergaben sich sehr interessante Spiele. Zwei Spieltage konnten gewonnen werden, ein weiterer wurde nur nach Spielen verloren, während zwei klar an unsere Gegnerinnen abgegeben werden mussten. Letztendlich konnten wir die Saison mit einem 4. Tabellenplatz beenden. Bei der Hobby-Staffel Damen-Doppel werden vier Doppel mit jeweils anderer Paarung gespielt. Der Spaß und die Geselligkeit stehen aber immer im Vordergrund.

Die Geselligkeit kommt bei uns Hobby-Damen ohnehin nicht zu kurz. Traditionell gibt es vor den Sommerferien, nach dem Training am Dienstag, ein ausgiebiges Frühstück, zu



Hobby-Damen: Petra Kehl, Sabine Humm, Gudrun Christ, Erika Brenner, Ingrid Skarke, Dagmar Mayer-Koch, Ingeborg Wirtky

Es fehlen: Renate Vierkotten und Karin Siebert

dem wir auch ein paar Gäste eingeladen haben, welche uns bei unseren Trainingseinheiten dienstags unterstützen.



Hobby-Damen beim Frühstück

Für die Sommersaison 2017 haben wir wieder eine Hobby-Damen-Mannschaft gemeldet. Da wir durch Verletzungen ein paar Ausfälle haben werden, würden wir uns über neue Mitspielerinnen in unserem Team sehr freuen. Die Spiele finden am Donnerstagnachmittag statt.

• Hobby-Herren

In der Spielrunde der Hobby Herren 2016 hatten wir es mit völlig neuen Gegnermannschaften zu tun. So waren große Clubs wie z.B. Doggenburg (sie haben 16 Tennisplätze) oder auch Vaihingen/Rohr mit über 400 Mitgliedern dabei, was die Begegnungen spannend machte. Teilweise waren auf den Listen der namentlichen Mannschaftsaufstellung bis zu 30 Spieler gemeldet. So wussten wir nie, was uns erwartet. Doch wir spielten die Runde gut und verletzungsfrei durch und hatten nur eine Niederlage zu verzeichnen. Am Ende belegten wir Platz 2 von 5 Mannschaften, was uns sehr zufrieden stimmt. Somit sind wir nächste Saison wieder bei der Hobbyrunde mit von der Partie.

Gespielt haben: Siggie Brenner, Hermann Rein, Gerry Schwarz, Gerold Stickel, Chris Gräsele, Markus Schöll, Walter Supper

Ergebnisse:

Doggenburg - TSV 2:4

Weissach/Flacht - TSV 1:5

TSV - Wildbad 2:4

TSV - Vaihingen/Rohr 5:1

• Gemischte Aktive

Glückwunsch an unsere Gemischte Aktive Mannschaft, die mit einem erfolgreichen 2. Platz die Sommerrunde abgeschlossen hat. Die Gemischten Aktiven setzen sich aus allen aktiven Mannschaften, unterstützt auch durch die Hobby-Mannschaften, zusammen und spielen nach Abschluss der Verbandsrunde innerhalb der Sommerferien. Bei die-

ser interessanten, relativ neuen Spielart, bei der unsere Abteilung nun das 2. Mal mitgespielt hat, werden zunächst drei Herren- und drei Damen-Einzel gespielt und dies durch drei Mixed-Doppel abgerundet.



Team „Gemischte Aktive“

• Jugend

Trainersituation

In Zusammenarbeit mit der Tennisschule Fun and Success trainieren im Winter unsere Jugendlichen im Verbund mit dem SG Gäu Jugend Team (Jettingen/Mötzingen/Kuppingen), wodurch ein leistungsgerechtes Training möglich ist und die Kids auch am aktiven Spielbetrieb teilnehmen können.

Kooperation Schule - Verein

Ab Januar 2016 war in der Sporthalle Kuppingen wieder jeden Dienstag von 15:00 bis 15:50 Uhr fröhliches Kinderlachen aber auch ehrgeiziges sich miteinander Messen angesagt.

Trainer Marcus Krauß hat eine neue Seite im Buch der seit vielen Jahren erfolgreich laufenden Kooperation Schule-Verein der Tennisabteilung des TSV Kuppingen geöffnet. Die Kinder werden durch Spaß und Spiel an die Tenniswelt herangeführt und haben am Ende der bis April laufenden Kooperation be-

reits alle Tennis-Grundschnitte eingeübt. Wer weiß, vielleicht ist dies ja der Startpunkt für eine neue Steffi oder einen neuen Boris?

Kontinuierlicher Trainingsbetrieb

Jetzt im Winter trainieren 20 Kids regelmäßig einmal pro Woche in homogenen Vierer-Gruppen, wodurch eine kontinuierliche Verbesserung des Könnens gewährleistet ist. Marcus Krauß koordiniert den kompletten Trainingsbetrieb und wird dabei von Martin Stefanek und einigen Co-Trainern unterstützt.

Vielen Dank auch an die Eltern für die Bereitschaft im

Winter zum Fahrdienst in die Jettinger Tennishalle.

Jugendturnier am 25.9.2016

Bei supersonnigem Wetter konnten wir ein tolles Jugendturnier spielen. Es wurde fair gespielt und es hat allen Spaß bereitet. Die Spiele waren teilweise hart umkämpft - eine tolle Leistung von allen Teilnehmern. Es gab 4 Spielgruppen.

Gespielt haben:

Gruppe 1 - Sven, Leon, Martin und Simeon; Gruppe 2 - Marlene, Alex, Roman und Fabian; Gruppe 3 - Moritz, Luca und Nick; Gruppe 4 - Sarah und Marit.



Unser Tennis-Nachwuchs beim Jugendturnier

Erfolgreichstes Jahr aller Zeiten

Ein weiteres Erfolgsjahr aller Herrenteams und ein tolles Wachstum bei der Jugend

» Das Jahr 2016 war sportlich wiederum sehr erfolgreich - nicht nur, wie fast schon gewohnt bei der ersten Mannschaft, sondern auch bei der zweiten Mannschaft. Zusätzlich kehrte Stabilität bei den Jugendmannschaften und im Jugendtraining hinsichtlich Beteiligung und Betreuung ein. Ganz besonders stolz ist die Tischtennisabteilung auf die neu formierte Mädchenmannschaft, die seit vielen Jahren erstmals wieder für Kuppington antritt. Die Strategie der Tischtennisabteilung wird seit Jahren konsequent umgesetzt: Einerseits die erste Mannschaft in der Spitze als Aushängeschild der Abteilung und mit deutlichem Abstand die stärkste Mannschaft im Bezirk Böblingen zu stellen und andererseits in der Breite die Zukunft der Abteilung durch engagierte und attraktive Jugendarbeit zu sichern. Dies soll für Attraktivität nach innen und nach außen sorgen. Und hierbei gab es schon die ersten Früchte zu ernten: Ein anhaltendes Wachstum bei den Mitgliedern im Jugendbereich und erste Wechsel von spielstarken Spielern zum TSV Kuppington, die dort ihre sportlichen Ambitionen am besten verwirklichen können.

In der Zusammenfassung:

- Sportliches Highlight war wiederum der Durchmarsch der ersten Mannschaft. Diesmal in der Verbandsklasse in der Saison 2015/2016 mit dem Aufstieg in die Verbandsliga. Damit spielt der TSV Kuppington in der höchsten Klasse im Verband Württemberg-Hohenzollern. Alle weiteren Vereine im Bezirk Böblingen spielen mindestens eine Klasse tiefer.
- Ebenso erfreulich war der Aufstieg der zweiten Mannschaft als Kreisligameister in die Bezirksklasse. Ein sehr wichtiger Schritt, wenn man an die mögliche Ersatzstellung für die erste Mannschaft denkt.

- Unerwartet kam der Aufstieg der dritten Mannschaft als Nachrücker in die A-Klasse.

- Pokalsieg und somit Double für die erste und zweite Mannschaft in ihren Wettbewerben.

- Im wichtigen Jugendtraining kümmern sich regelmäßig mehrere Trainer und Betreuer um die Jugendlichen. Mit Jugendleiter Felix Seitz und Christian Zeller zusammen mit den Trainern Tim Kimmerle und Bastian Schäffer sowie den Betreuern Uwe Rüdiger und Jonas Wagenknecht ist es gelungen, über 20 Jungen und Mädchen motiviert im Training zu halten. Immerhin nehmen zwei Jungenmannschaften und eine Mädchenmannschaft an den Bezirkswettbewerben teil. Hierbei ist der Spaß wichtiger als der Erfolg.

Nicht unerwähnt bleiben soll, dass die Tischtennisabteilung mit den Trainingsbedingungen kämpft. Nach dem aufgeförderten und sinnvollen Umzug in die Sporthalle aufgrund der vorherigen immer vermehrt auftretenden Konflikte mit Veranstaltungen in der Gemeindehalle trainiert die Jugend immer noch in der Gemeindehalle und die Erwachsenen teilweise in der Sporthalle und teilweise in der Gemeindehalle. Alle Verbandsspiele finden in der Sporthalle am Wochenende statt. Das heißt für die Jugendlichen sind die Heimspiele in der Sporthalle wie Auswärtsspiele. Außerdem muss die Abteilung Platten und Material doppelt vorhalten oder dauernd hin- und hertransportieren. Zudem gestaltet sich die Integration der

Jugendlichen zunehmend schwieriger, insbesondere wenn sie aus der Jugend herauswachsen.

HERREN 1

• Meister der Verbandsklasse und Durchmarsch in die Verbandsliga

In der Saison 2015/2016 wurde die erste Kuppingtoner Tischtennis Mannschaft ungeschlagen Meister in der Verbandsklasse mit 35:1 Punkten! Ein in dieser Deutlichkeit nie erwarteter Durchmarsch, der niemals gefährdet war. Somit spielt der TSV Kuppington nun in der höchsten Liga im Verband Württemberg-Hohenzollern. Die nächsthöhere Klasse ist die Oberliga Baden-Württemberg, die fünfthöchste Liga in Deutschland (bei 10 Mannschaften je Liga).



Aufstiegsfoto der ersten TSV-Mannschaft - Gratulation!!!

• Pokalsieger im Bezirk Böblingen im Königswettbewerb (Klasse A)



Doppel-Pokalsieger in Weil: TSV-Team 1 und 2

Der TSV Kuppington setzte sich im Endspiel Ende April 2016 souverän mit 4:1 gegen die Spvgg Weil der Stadt durch. Nemanja Ignatov, Thomas Krammer und Tim Kimmerle trugen sich in die Siegerlisten ein. Im aktuellen Pokalwettbewerb hat sich die erste Mannschaft für das Viertelfinale qualifiziert.

• **Aktuelle Bilanz:**

Herbst-Vizemeister Verbandsliga

Zu Beginn der neuen Saison 2016/2017 gab es in der Tischtennisabteilung Kontinuität bei den Spielern - auch bei der ersten Mannschaft. Lediglich ein Stammspieler wurde ergänzt und mit Bojan Veselinovic kam ein starker Zuwachs im vorderen Paarkreuz. Ziel war es vorne mitzuspielen und vielleicht mit Glück und Können unter die ersten drei Mannschaften in der Verbandsliga zu kommen. Ein Aufstiegsplatz war eigentlich nicht geplant, aber die erste Mannschaft hat sich hervorragend in der Vorrunde geschlagen. Sie steht aktuell mit 16:2 Punkten auf



Das erfolgreiche Herren 1 Team vom TSV Kuppington

dem 2. Tabellenplatz und unterlag lediglich knapp beim Tabellenführer TTC Tuttlingen. Der 2. Platz würde die Relegation bedeuten. Aber es kommt ja auch noch das Rückspiel...

Im Januar startet die Rückrunde. Zu den verbleibenden Verbandsliga-Heimspielen der ersten Kuppingtoner Herrenmannschaft würden wir uns

über zahlreiche Zuschauer freuen. Die Spiele finden alle in der Sporthalle statt. Für Bewirtung ist bestens gesorgt.

Sa. 11.02. um 15:30:

TSV Kuppington - TTC Tuttlingen

Sa. 11.03. um 15:30:

TSV K. - DJK Sportbund Stuttgart 2

So. 09.04. um 13:00:

TSV Kuppington - SSV Reutlingen

Metzgerei & Gasthaus in Kuppington

Knappengasse 16
71083 Herrenberg-Kuppington



Tel.: 0 70 32 / 3 14 05

Partyservice & Mittagstisch

HERREN 2

Die zweite Mannschaft griff nach dem Aufstieg auch in der Kreisliga gleich wieder an und wollte ganz vorne mitspielen. Mit starken Ersatzspielern der ersten Mannschaft war dieses Ziel durchaus realistisch. Florian Wanek, Bastian Schäffer, Petar Knezevic, Robert Fackner, Felix Seitz, Tobias Seckinger sowie die zwei „Oldies“ Slavko Orsulic und Drago Rakic ließen nichts anbrennen und errangen souverän die Meisterschaft mit drei Punkten Vorsprung vor dem TSV Steinenbronn II.



Herren 2 nach der errungenen Meisterschaft

Zudem schaffte die Zweite das Double und holte den Bezirkspokal in der Klasse B nach Kuppingen. Ein weiterer Beweis der Spielstärke und des Potenzials dieser Mannschaft.

In der aktuellen Runde 2016/2017, nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse, geht es in erster Linie um den Klassenerhalt und wenn möglich

darum oben ein Wörtchen mitzureden. Nach Abschluss der Vorrunde liegt die Zweite überraschenderweise auf dem 1. Platz der Bezirksklasse mit 16:2 Punkten vor dem punktgleichen Team Weil der Stadt II.

Alle Ehre wert ist die super Bilanz von Bastian Schäffer mit 13:2 Punkten in der

Spiellerrangliste der Bezirksklasse, die ihn als besten Spieler dieser Klasse auszeichnet.

HERREN 3

In der Saison 2015/2016 spielte die dritte Mannschaft locker mit in der Kreisklasse B und Dank eines Endsprints wurde der 3. Platz am En-



Herren 3 Team

de errungen. Dieser bedeutete unverhofft den Aufstieg in die Kreisklasse A, da Herrenberg IV als Tabellenzweiter auf den Aufstieg verzichtete.

Aktuell in der Saison 2016/2017 steht die Dritte mit 8:10 Punkten auf



Auch das Herren 3 Team ist 2016 aufgestiegen

dem 6. Platz und hat überhaupt keine Abstiegssorgen. In der Rückrunde erhofft sich die Dritte vielleicht noch nach oben zu wandern, da im Gegensatz zur Vorrunde alle Spieler zur Verfügung stehen.

• Sonstige sportliche Erfolge

Bei den Bezirkmeisterschaften 2016 in Weil der Stadt errangen die Kuppinger sehr gute Platzierungen.

- Bastian Schäffer:
2. Platz im Herren B Einzel
- Bastian Schäffer / Patrick Hassler:
1. Platz Herren B Doppel
- Werner Thoma:
2. Platz Herren D
- Werner Thoma / Werner Schäffer
3. Platz Herren D Doppel

• Sonstige Aktivitäten

Die Abteilungsfeste wurden dieses Jahr im Sommer zum ersten Mal in der Kuppinger Grillhütte und vor Weihnachten in der Gemeindehalle gefeiert.

• Schon gewusst?

Tischtennis wurde erstmals Ende des 19. Jahrhunderts in England gespielt und hieß „Ping Pong“. Diese Bezeichnung wurde aber 1901 als Handelsmarke eingetragen und darf seither bei Wettkämpfen oder im Handel nicht mehr frei verwendet werden. „Ping Pong“ wird jedoch in der Umgangssprache weiterhin verwendet und in China sogar amtlich, wo der Sport „Ping Pong Ball“ heißt und bereits vor vielen Jahren zum Volkssport Nr. 1 avancierte.



Herren 2 Team der Saison 2016/2017

Unsere Jugend-Teams

Die Tischtennis-Leitung freut sich über eine Mädchenmannschaft

» Nach wie vor hält der Boom in der Tischtennisjugend an. Nun konnte sogar eine Mädchenmannschaft gemeldet werden.

• Jugend 1

Die Jugend ermittelt ihren Meister jeweils in der Halbrunde. Die erste Jugendmannschaft spielt in der Bezirksklasse und Jonas Renz, David Fischau, Marc Klar und Patrick Buschek kämpften permanent gegen den Abstieg. Aber am Ende schafften sie immer wieder den Klassenerhalt. In der aktuellen Runde Ende 2016 kam Lucas Moser für David Firschau in das Team. Und dieses Mal verbesserte sich die erste Jugendmannschaft auf Platz 6. Weiter so!



Das Team Jugend 1

• Jugend 2

Die zweite Jugendmannschaft besteht teilweise aus sehr jungen oder unerfahrenen Spielern, die zuerst einmal Wettkampfluft schnuppern sollen. Insofern steht der Spaß absolut im Vordergrund. Nichtsdestotrotz wird auch hier um jeden Punkt gekämpft. Lucas Moser, Nelio Babel, Nico Roth,

Lena Rüdig, Moritz Ritter, Lennart Turek und Philip Lemanczyk kamen in der Vorrunde auf den 7. Platz der Kreisklasse B und in der Rückrunde auf den 6. Platz.



Unser Nachwuchs-Team Jugend 2

In der aktuellen Runde 2016 ergänzten Marvel Schmidt, Patrick Niebur und Tim Roller das Team. Wiederum sprang ein 7. Platz heraus und somit wurde die Klasse gehalten.

• Mädchen

Als besonderen Erfolg der vergangenen Jugendarbeit wertet die Tischtennisabteilung die Neugründung der Mädchen-

mannschaft. Betreuer und Trainer Uwe Rüdig hatte schon in der Vorsaison im Bezirk Böblingen viel Wind gemacht, was mitgeholfen hat, eine Mädchenbezirksklasse wieder neu aufzumachen. Und deshalb nimmt Kuppington seit vielen Jahren wieder an einem Mädchen-Wettbewerb im Bezirk teil. Ziel ist hier natürlich mittelfristig eine Damenmannschaft zu etablieren. Lena Rüdig, Annika Messter, Anna Niebur, Salome Ostertag und Mariella Schmidt spielten mit viel Spaß und Selbstvertrauen in der Vorrunde mit und erreichten einen guten 5. Tabellenplatz.

Hoch zu bewerten ist der 1. Platz von Lena Rüdig in der Bezirksrangliste für Mädchen U14, dies bedeutet die Qualifikation zum TT-Schwerpunkt.



Unsere Mädchen - mit voller Freude dabei

MASCHINEN · WERKZEUGE · BATTERIEDIENST · EISENHANDEL
ARBEITSSCHUTZ · KFZ-ZUBEHÖR · LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
SANITÄR · GARTENBEDARF · ELEKTROBEDARF



STABILO GmbH Fachmarkt
„für Haus und Hof“

71083 Herrenberg-Kuppington, Römerweg 41
Telefon (0 70 32) 3 40 93, Telefax (0 70 32) 3 44 69

Neuigkeiten beim Turnen

Neue Anschaffungen und nach wie vor unter dem Motto GYMWELT unterwegs

» Zum Jahresende 2016 sind mehr als 300 Mitglieder in der Abteilung Turnen gemeldet, wovon ca. die Hälfte Kinder und Jugendliche sind.

Es wird weiterhin nach ehrenamtlichen Mitgliedern in der Abteilungsleitung gesucht. So ist die Position des stellvertretenden Abteilungsleiters weiterhin nicht besetzt.

Mit dem Kindergarten Wilhelm-Haarer-Straße wurde wie bereits in 2014/15 eine Kooperation geschlossen, die auch im laufenden Jahr noch weiter geführt wird und vom WLSB finanziell unterstützt wird. Eine weitere Kooperation mit dem Kindergarten Brühl/Breite kam leider nicht zustande.

Auch im vergangenen Jahr konnten wieder einige Anschaffungen getätigt werden. Für die Gemeindehalle wurden weitere Togu-Brasils angeschafft. Weitere Hanteln wurden durch neue, modernere ersetzt und mit einem passenden Transportwagen ausgestattet. Zusätzlich wurden Blackrolls mit Tragetaschen bestellt. Die Blackroll ist eine Faszien-Rolle zur gezielten Entspannung des myofaszialen Gewebes durch Selbstmassage. Für die Kinder gab es noch „Flusssteine“, das sind Plastikteile, die Übungen zum Balancieren unterstützen. Für die Sporthalle wurden weitere Rodendo-Bälle und Hütchen mit Stangen gekauft.

Weiterhin bietet die Abteilung Turnen Sportangebote im Kinderturnen und Freizeitsport für alle Altersgruppen von klein auf bis ins hohe Alter an. Bei Kindern beginnen mit der Eltern-Kind-Gruppe die Kleinsten mit ihren Müttern, Vätern und/oder Großeltern schon im Alter von 1,5 Jahren. Für ganz talentierte Kinder bietet die Abteilung Turnen je eine Gruppe für Gerätturnen und Rope Skipping (Kinder ab 6 Jahre) an.

Die Sportangebote des Freizeitsports laufen weiterhin unter dem Motto des Schwäb. Turnerbundes „GYMWELT - Gymnastik + Fitness im Verein“.

Auszug aus der STB-Beschreibung: *Das Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung nimmt zu. Hinzu kommt die zunehmende Bedeutung der kommunalen Gesundheitsförderung in der die Bewegung unter dem Aspekt der Primärprävention eine große Rolle spielt. Deshalb wird die Nachfrage nach modernen und ansprechenden Angeboten und Angebotsformen im Freizeit-, Fitness- und Gesundheitssport für alle Bevölkerungsschichten weiter steigen. Im Ausbau von GYMWELT-Angeboten, unter denen alle nicht wettkampforientierten Fitness- und Gesundheitsangebote turnerischen Ursprungs zusammengefasst werden, besteht damit großes Entwicklungspotenzial für eine moderne Vereinsentwicklung und nachhaltige Mitgliederbindung.*

GYMWELT ist ein von den Turnerbünden entwickeltes und geschütztes Markenzeichen für moderne und qualitativ hochwertige Angebote im Freizeit-, Fitness- und Gesundheitssport der teilnehmenden Vereine.

Ziel der GYMWELT ist es, alle Menschen anzusprechen, die gemeinsam mit Spaß und Freude für die eigene Gesundheit aktiv sein möchten und sie für die attraktiven Bewegungsangebote im Verein zu begeistern. Mit dem einheitlichen Erkennungszeichen GYMWELT werden die vielfältigen Angebote der teilnehmenden Vereine regional und landesweit in der Öffentlichkeit kommuniziert. Die gleichbleibend gute Qualität der GYMWELT-Angebote wird durch die Aus- und Fortbildung der über 11.000 lizenzierten Übungsleiter in den 3.000 gemeinnützigen Turn- und Sportvereinen in Baden-Württemberg sichergestellt.

In allen Gruppen standen das ganze Jahr über verschiedene Aktionen auf dem Programm.

So gehört ein Faschingsturnen, eine Abschlusswanderung zum Sportheim vor den Sommerferien, ein Herbstausflug in eine Besenwirtschaft und der jährliche Abschluss im Kuppinger Gasthaus Sonne bei den Senioren zum jährlichen Programm.

Die Herren waren im Frühjahr zum Ski-Fahren (Langlaufen) wieder in Au-Schopernau, Österreich.



Herren beim Langlaufen in Österreich



Auch beim Skifahren...

In den Sommerferien wurde wieder die sportlose Zeit mit Radfahren überbrückt. Auch wurden Geburtstage gefeiert und zum Jahresabschluss zum Sportheim gewandert. Nach gutem Essen und einigen Gläsern Bier wurde nachts wieder der Weg über das autofreie „Königsstraße“ zu Fuß bewältigt. Die Gruppe Frauen 2 war vor den Sommerferien und zum Jahresabschluss in der Pizzeria La Sadegna.

Informationen aus den Gruppen

Die Turnabteilung des TSV Kuppigen bietet ein breitgefächertes Angebot für alle Altersklassen

• Kooperation Kindergarten

Wilhelm-Haarer-Straße

Der Württembergische Landesportbund hat unsere Bewerbung „Kooperation Verein-Kindergarten“ zum fünften Mal genehmigt. Seit September 2016 bis Juli 2017 findet wieder einmal in der Woche eine Sportstunde für die Maxigruppe des Wilhelm-Haarer-Kindergarten statt, die von der Abteilung Turnen organisiert und geleitet wird. Für die Vorschüler vom Kindergarten haben wir alle Sportstunden themenbezogen organisiert. So waren wir z.B. Piraten, haben den Weltraum besucht, haben Kürbisse gerettet und und und.

Bei den Indianern hatte es den Sportlern besonders gut gefallen. Zu Beginn der Turnstunde bekam jedes Kind einen Indianerkopfschmuck und dann tanzten die Indianer mit India-

nermusik, um das Lagerfeuer und begrüßten die Sonne, den Mond, das Wasser.

Anschließend übten die „frischen Indianer“ das Kriechen, das Schleichen, das Krabbeln und den Elefantengang. Nach den Aufwärmübungen waren alle Indianer fit, um den aufgebauten Indianerparcours auszuprobieren.

Erste Station: „Baumstämme überqueren“. Die Kinder übten hier das Balancieren vorwärts, rückwärts und seitlich.

Zweite Station: „Nach Rauchzeichen schauen“. Die Indianer kletterten mit Hilfe einer Leiter auf den „Berg“ und rutschten, krabbelten, zogen, liefen mit Hilfe einer Bank den „Berg“ wieder nach unten.

Dritte Station: „Auf ein Pferd steigen“. Die Turnkinder kletterten die

Sprossenwand nach oben bis sie auf das Pferd steigen konnten, Abstieg nach unten entweder vorwärts oder rückwärts.

Vierte Station: „Durch den Wald hüpfen“. Die Sportler hüpfen auf einem Bein über verschiedene Holzteile.

Zum Abschluss durften sich die Vorschüler ein Spiel wünschen. Mit einer klaren Mehrheit, fiel die Entscheidung auf „Faules Ei“.



LICHTPAUSEREI HERRENBERG

druck & werbetechnik

Drucktechnik

Kopien / Drucke

Digitalprint / Offsetdruck

Plot / Grossformat

Scan / Digitalisierung

Werbetechnik

Banner / Posterdruck

Schilder / Displays

Fahrzeugbeklebung

Werbebeklebung

LICHTPAUSEREI HERRENBERG

Daimlerstraße 13 • 71083 Herrenberg

Tel. 07032-37 50 41 • mob. 0176-63064566

mail: lichtpauserei-herrenberg@t-online.de

web: www.lichtpauserei-herrenberg.de

• Kinder- und Vorschulturnen

Auch die Kindergruppen veranstalten ihre Trainingsstunden das ganze Jahr über unter verschiedenen Motos. An Fasching z.B. ein Faschingsturnen mit Kostümen. Unsere Turnkinder waren dieses Jahr wieder fleißig fit zu bleiben. Jede Stunde hatte ein anderes Thema. Alle waren von der **Spieltornabzeichenstunde** begeistert. Nach einem Begrüßungslied und einem Musik-Stopp-Spiel ging es sofort los. Jedes Kind bekam eine Laufkarte für die acht Stationen.



Vorschulgruppe

Die Kinder turnten drei Durchgänge, wobei der letzte Durchgang auf der Laufkarte bewertet wurde. Der Schwierigkeitsgrad dieser Turnaufgaben wurde dem Alter der jeweiligen Gruppe angepasst. Nach bestandener Prüfung fand eine Siegerehrung statt. Jedes Kind erhielt eine Medaille. Zum Schluss tobten sich die Kids beim „Eisbärspiel“ aus.

• Freizeitsport Männer

Diese Freizeitsportgruppe besteht derzeit aus ca. 12 Männern. Man trifft sich montags von 20:30 bis 22:00 Uhr in der Sporthalle. Beim Aufwärmen wird verstärkt auf die Stärkung der Rückenmuskulatur geachtet. Aber auch die anderen Muskelpartien werden gestärkt und für den Alltag fit gemacht. In den Pfingst- und Sommerferien wird die sportlose Zeit (wenn die Hallen geschlossen sind) durch Radfahren ersetzt. Die Gruppe radelt dann ca. 30 km in der näheren Umgebung ohne große Anstrengung.

Alle Sportangebote der Abteilung Turnen finden Sie auf Seite 79.

• Freizeitsport Frauen 1

Wie jedes Jahr - nichts Neues. Seit vielen Jahren treffen sich jeden Mittwoch 10-15 Frauen zur körperlichen Ertüchtigung in der Kuppinger Sporthalle. Mit funktioneller Gymnastik, Zirkeltraining und Rückenschule versuchen Doris Kloppig und Ingeborg Drews die Damen in Schwung zu halten.



...und lustig ist es auch.

• Bauch-Beine-Po Gymnastik (Frauen 2)

Wir sind eine lustige Frauengruppe mit durchschnittlich 12 Teilnehmerinnen und treffen uns mittwochs von 19:45 Uhr bis 21:00 Uhr in der Gemeindehalle.

Wir beginnen unseren Work-Out in dem wir unsere Muskeln zu fetziger Musik und einfachen Aerobic-Schritten aufwärmen. Danach folgt ein kleiner Ausdauerlauf, um unseren Puls zu steigern und die Fettverbrennung anzukurbeln. Im Anschluss kräftigen wir unsere Muskeln, um unsere körperliche Fitness zu erhalten und zu steigern. Zum Schluss folgt eine kleine Entspannungseinheit und wir dehnen die beanspruchte Muskulatur.



Petra's Babyworld

Jettinger Strasse 6/1
71083 Herrenberg-Kuppington
Tel: +49(0)7032 35313
Fax: +49(0)7032 7971627

alles für ihr Baby und Kind



außerdem:



Weil's gut ankommt!

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 9 bis 12 Uhr
Mo. bis Fr.: 15 bis 18 Uhr
Sa: 9:00 bis 12:30 Uhr



Petra's Babyworld

Jettinger Strasse 6/1
71083 Herrenberg-Kuppington
Tel: +49(0)7032 35313
Fax: +49(0)7032 7971627

Fitness- und Konditionsgymnastik

• Fit in den Morgen

Eine Gruppe Frauen in unterschiedlichen Altersstufen trifft sich am Dienstagmorgen um 9:15 Uhr in der Gemeindehalle. Mit motivierender Musik starten wir mit dem Aufwärmprogramm um das Herz-Kreislauf-System anzuregen. Mit funktionellen, gymnastischen Übungen trainieren wir unseren gesamten Körper und verbessern so die Kraft und die Ausdauer. Des Weiteren wird die Beweglichkeit gesteigert. Mit Koordinationsübungen wird zusätzlich die mentale Fitness unterstützt. Mit Handgeräten wie z.B. Redondo-ball, Togu-Brasils, Theraband oder Kleinhanteln werden die Stunden abwechslungsreich gestaltet. Eine kleine Entspannungseinheit am Schluss jeder Stunde rundet das sportliche Training ab. Die Zeit ist ideal für Mütter, deren Kinder in der Kita, im Kindergarten oder in der Schule sind.

• Power Fit

Wie schon im vergangenen Jahr ist die Power-Fit-Gruppe am Donnerstagabend in der Gemeindehalle immer noch gut besucht. Hauptbestandteil ist nicht mehr nur Konditionstraining. Mit einer sehr abwechslungsreichen Stundengestaltung, sei es mit Handgeräten wie Softball, Stab, Hanteln, Flexibar etc. setzt Alexandra Gudath auf eine Ganzkörperkräftigung. Mit guter Laune und flotter Musik starten wir das Aufwärmprogramm um das Herz-Kreislaufsystem zu aktivieren, je nach Übungsplan folgt dann auch mal ein schweißtreibendes Training, um zum Beispiel Bauch, Beine und Po in Form zu bringen. Abschluss jeder Stunde ist ein umfangreiches Dehnprogramm und die passende Entspannung. Da unsere Stunde immer an einem Donnerstag stattfindet, wird am Altweiberfasching eine lustige Turnstunde veranstaltet, bei der wir im Anschluss noch gemütlich bei einem Gläschen Sekt oder auch zwei, zusammensitzen. Auch die Sommerferien werden immer feuchtfröhlich begrüßt. Die lange Sommer-

pause überbrückten einige Damen im diesjährig angebotenen Sommerprogramm. Zum Jahresabschluss ließen wir uns dieses Mal was Neues einfallen. Wir trafen uns an der Gemeindehalle, wo uns heißer Glühwein erwartete und mit Leuchten, Lampen etc. machten wir einen Glühwein-Lichterlauf zum Sportheim, wo wir dann bei einem tollen Essen das Jahr Revue passieren ließen.

• VIA - Vital im Alter (Seniorengymnastik)

Freude an der Bewegung und Steigerung der Leistungsfähigkeit sind die Ziele, die wir in unserer Gruppe verfolgen.



Seniorinnen im Freien vor der Gemeindehalle



**KONDITOREI
WOLFGANG KOHLER**

Große Auswahl an
Kuchen und Torten.

Sonntag nachmittags geöffnet

71083 Herrenberg-Kuppington
Telefon 0 70 32/ 3 15 42

Im Durchschnitt haben die beiden Trainerinnen 16 Teilnehmerinnen im Alter von 60 bis 83 in den Übungsstunden. Unsere Gymnastik beginnt mit einer obligatorischen Aufwärmrunde bei rhythmischer Musik. Es folgen dynamische Bewegungsabläufe, mit denen wir den Teilnehmern die Gelenke vor dem Einrösten und



Sommerwanderung zum Sportheim

den Muskel vor dem Erschlaffen bewahren möchten. Dazu gehören Ballspiele, Übungen mit Handgeräten und nicht zuletzt Koordinations- und Gedächtnisübungen. Begleitet ist das Ganze von viel Spaß und Neckereien, wenn mal etwas danebengeht. Nach der Sportstunde gehen einige Damen noch zur Konditorei Kohler, um eine Tasse Kaffee zu trinken und den Flüssigkeitsverlust wieder auszugleichen und über Neues aus dem Dorfleben zu erzählen. Auch im Jahr 2016 war unsere Senioren-Turngruppe wieder recht aktiv. Helau und Alaaf - wir feierten die fünfte Jahreszeit. Wie schon in den vergangenen Jahren gehört das Altweiberfaschingturnen zur festen Tradition unserer Gruppe. Allerdings hatte man dieses Jahr im Stephanus-Stift, mit den Teilnehmern der „Sport vor Ort“-Gruppe, gemeinsam die Bewegungsstunde gemacht. Gesungen, geschunkelt und mit tollen Partnerübungen hatten wir eine schöne närrische Stunde im Festsaal des Stiftes verbracht. Im Anschluss hatten wir noch einen netten Vormittag bei Kaffee und Sekt in der Bäckerei Wuschel.

Einmal in den Ferien wandern unsere Seniorenturner durch die Kuppinger Natur. Bei schönstem Wetter traf man sich an der Gemeindehalle und

ging Richtung Sportheim, wo man zur Mittagszeit eintraf, um sich wieder zu stärken. Das gute Essen unseres TSV-Wirtes Viktor und das gemütliche Zusammensein sorgten wieder für einen gelungenen Tag.

• Sport vor Ort

Sport vor Ort gibt es jeden Donnerstag von 10:15 bis 11:00 Uhr im Festsaal des Stephanus-Stiftes. Das erste Jahr ist vergangen und Alexandra Gudath ist überwältigt von der Resonanz. Es ist bewiesen, dass Bewegung bis ins hohe Alter wichtig ist, um dem körperlichen Abbau vorzubeugen. Mit

einem Trainingsprogramm, dass vor allem auf Erhalt bzw. Wiedererlangung der Muskelkraft zielt, will das Projekt „Sport vor Ort“ Mobilität und

Beweglichkeit der hochaltrigen Menschen fördern, um damit deren Alltagsfähigkeiten und Selbstständigkeit soweit wie möglich zu erhalten bzw. wiederzugewinnen. Es gibt schöne Augenblicke in der Tätigkeit mit den Hochaltrigen. Das Staunen über Möglichen, die Freude über Gelungenes, das Lachen sowie das Miteinander. Augenblicke, bei denen einfach das Herz aufgeht, schildert Alexandra ihre Erfahrung. Die Bewohner des Stiftes sind glücklich über die regelmäßigen Übungsstunden, denn es macht nicht nur Spaß und hält gesund, es stellt auch eine angenehme Abwechslung zum Tagesablauf dar. Das „Sich-Wohlfühlen“ und die sozialen Kontakte sind sehr wichtig. Mit vielfältigen Bewegungsübungen, mit und ohne Geräte, insbesondere zur Schulung der Koordination und des Reaktionsvermögens, sollen die Senioren gefördert werden. 48 Übungsstunden wurden 2016 im Stift abgehalten.



Gesichtsbehandlungen
mit innovativer Wirkstoffkosmetik

Micro-Needling

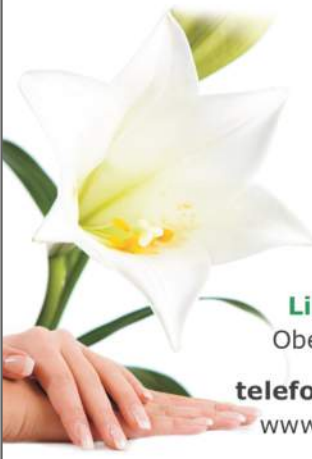
Wimpernverlängerung

Permanent-Make-up

Shellac

Slimyonik

Schöner Körper – top in Form



Find us on:
facebook

Lilia Kosmetikstudio Herrenberg

Lilia Kosmetik Inh. Natascha Neuffer
Oberjesinger Str. 52 - 71083 Herrenberg

telefon: 07032-916113 **mobil:** 0172-7102540
www.liliakosmetik.de - n@liliakosmetik.de

Speedy Jumpers

Die Rope Skipping Gruppe „Speedy Jumpers“ feierte 15-jähriges Jubiläum

» **„15 Jahre Speedy-Jumpers“**, mit dieser Nachricht sind die Speedy Jumpers in das Jahr 2016 gestartet. Natürlich wollten wir dieses kleine Jubiläum feiern. Schon Ende 2015 haben wir Trainerinnen, Doris Kurz, Melli Schmalz und Franzi Strohäcker, mit der Planung angefangen. Der Termin stand bald fest. Da wir die Feier während unserem normalen Training machen wollten, haben wir uns auf den 23.03.2016 geeinigt. Für den großen Tag haben wir lange trainiert. Die Kinder haben fleißig ihre (eigenen) Choreografien einstudiert. Für einen perfekten Rückblick und einen Hingucker in der Halle, haben Doris und Melli viele Bilder aus den letzten Jahren aufgetrieben, ausgedruckt und an einer der Hallenwände präsentiert. Ebenso unsere erste Trainingsjacke und T-Shirts aus der Anfangszeit.



Viele Fotos gab es zu bestaunen

Eingeladen waren alle Eltern, Geschwister, Großeltern der SJs, Trainer aus der Turnabteilung und natürlich Herbert Stöcker als unser Abteilungsleiter und Andy Kraiß als TSV-Vorstand. Für die Bewirtung hatten wir Fingerfood-Spenden der Eltern und Getränke. Den Verkauf haben Hanni und Wolfgang Strohäcker vom Förderverein Fußball und Alex Gudath, Trainerin Turnen, organisiert. Punkt 19 Uhr haben wir mit



Die Gäste bekamen einiges zu sehen

der Show begonnen. Nach einer kurzen Begrüßung hat Doris den Gästen einen Rückblick auf die letzten 15 Jahre gegeben.

Danach haben die „kleinsten“ Springerinnen mit ihren Auftritten losgelegt. Jede Gruppe hat das gezeigt, was sie am besten kann und was ihr am meisten Spaß macht. Nachdem auch die großen Mädels mit ihrer Choreografie fertig waren sind noch einmal alle Springerinnen zu einem letzten gemeinsamen Auftritt auf die Bühne gekommen.

Natürlich gab es für die tolle Leistung ein kleines Geschenk. Ganz wichtig war uns, dass die beiden Rope Skipping Gründerinnen, Gabi Heldmaier und Doris Kurz, ein kleines „Danke-schön“ erhalten. Sie haben die Rope Skipping Gruppe von Anfang an trainiert und waren maßgeblich für das erfolgreiche Bestehen der SJs verantwortlich. Uns Trainer-Nachfolgerinnen haben sie dabei sehr gut „ausgebildet“ und wir hoffen sie können mit Freude an die vielen Jahre zurückdenken. Der Abend war für uns alle ein voller Erfolg und wir freuen uns auf neue Auftritte, viele schöne Trainingsstunden und eine gute Gemeinschaft im Jahr 2017.

Rückblick auf 2016

2016 war ein sehr ereignisreiches Jahr, da die Gruppe bei vielen Ver-

anstaltungen mitwirken durfte. Im Februar hatten wir eine Show-Einlage bei der Ergenzinger Narrenparty unter dem Motto „Klein Paris“. Die SJs hatten sich etwas Neues ausgedacht und den Auftritt mit Neonseilen und Neonfarbe auf Körper und Shirts aufgepeppt. Angestrahlt mit Schwarzlicht ergab das ein tolles Bild und der Auftritt war ein voller Erfolg.



Auftritt bei der Ergenzinger Narrenparty

Im Sommer konnte die Gruppe meistens im Freien trainieren. Auftritte gab es in Ehningen bei „Kultur trifft Werkstatt“ von der Firma Kissel und im Juli waren die „Kleinen“ im Stephanus-Stift und haben für viel Stimmung gesorgt. Einen weiteren Auftritt gab es bei der Zertifikatsübergabe der neuen Auszubildenden der Daimler AG. Diese Show war ein voller Erfolg, alles hat perfekt geklappt und sehr viel Spaß gemacht.

Im Sommer gab es leider noch eine Verabschiedung. Doris Kurz hat sich nach 15 Jahren aus dem Trainer-team verabschiedet. Vielen Dank!



Gemeinsamer Auftritt der Jüngsten mit den Älteren

Bewegung & Ernährung

Der TSV Kuppigen kümmert sich um übergewichtige Kinder, Jugendliche und Erwachsene



» In Kooperation mit unserer Turnabteilung bietet die Praxis für Ernährungstherapie Kim Stäublin (www.EssSchule.eu) Kurse für übergewichtige Kinder, Jugendliche und Erwachsene an.

Diese Kurse wurden zuletzt mit dem Prädikat „Sport Pro Gesundheit“ vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) ausgezeichnet.

Die Angebote sind von den Krankenkassen anerkannt, ein Kassenbonus ist mit 50-90% möglich.

Kim Stäublin

staatl. gepr. Diätassistentin
Fachberaterin für Essstörungen (FZE)
Entspannungspädagogin
Adipositastherapeutin

Praxis Römerweg 40
71083 Herrenberg

Sprechstunden Herrenberger Straße 9
72202 Nagold
Badstraße 50
75365 Calw

Mobil 01 72 - 7 17 23 12
Telefon 0 70 32 - 91 96 65
Mail KimStaeublin@EssSchule.eu
Web www.EssSchule.eu

Die EssSchule
Praxis für Ernährungstherapie

Einkaufstraining
Bewegung
Kurse
Kinderkochkurse
Kochklub
Kochevents

IN ZUSAMMENARBEIT
SPORT PRO GESUNDHEIT
MIT DER BUNDESÄRZTERKAMMER
GEPRÜFT & EMPFOHLEN

www.werbetechnik-herrenberg.de



**WERBEARTIKEL
SCHILDER
BANNER
U.V.M.**

WERBECUT GMBH

Römerweg 118, 71083 Herrenberg-Kuppigen

Sportangebote, Ansprechpartner und Trainingszeiten

» Vorstand

1. Vorsitzender:	Andreas Kraiß	Tel. 0178-1967401
2. Vorsitzender:	Matthias Speer	Tel. 07032-34056
Kassier:	Thomas Mikolaizak	Tel. 07032-938864
Jugendleiter/Schriftführer:	Thomas Lohrer	Tel. 07032-33782



» Geschäftsstelle

Mitgliederverwaltung:	Gabriele und Arthur Kohler	Tel. 07032-938834
-----------------------	----------------------------	-------------------

Per E-Mail erreichen Sie den TSV Kuppington so:
info@tsvkuppington.de



» Badminton

Abteilungsleiter:
Reiner Höpfner, Tel. 07032-330121

Stellv. Abteilungsleiter:
Michael Haugk, Tel. 07032-329590

Kassier:
Frank Stöckel, Tel. 07032-31879

Jugendleiter:
Peter Kümmel, Tel. 07032-76151

Trainingszeiten:

Erwachsene

Montag 19:00 - 20:30
Sporthalle Kuppington
&
Mittwoch 19:00 - 20:30
Aischbachhalle Herrenberg

Jugendliche

Montag 19:00 - 20:00
Sporthalle Kuppington

"In Bewegung bleiben."

Jetzt beraten lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Der VR-FinanzPlan ist das Herz unserer persönlichen Beratung, die Sie mit Ihren ganz eigenen Zielen und Wünschen in den Mittelpunkt stellt. So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Lebenslage und für jedes Bedürfnis die richtige finanzielle Lösung, die Ihnen Bewegungsspielraum gibt.

Leistungsstark – kompetent – verlässlich.

Volksbank
Herrenberg • Nagold • Rottenburg

» Fußball



Abteilungsleiter:	Peter Rettensberger	Tel. 07032-34917
Stellv. Abteilungsleiter:	Wolfgang Strohäker	Tel. 07032-330110
Spielleiter:	Klaus Keuler	Tel. 07032-93830
Kassier:	Matthias Haarer	Tel. 07032-784019
Schriftführer:	Werner Szalay	Tel. 07032-33561
AH-Leiter:	Kenan Yalcin	Tel. 07032-816391
Jugendleiter:	Rolf Löhmann	Tel. 07032-73973
Jugendkoordinator (A-C):	Volker Keuler	Tel. 0172-4488880
Jugendkoordinator (D-F):	Markus Sautter	Tel. 07032-35486

Trainingszeiten, Übungsleiter/Ansprechpartner:

Herren 1+2

Dienstag	19:30 - 21:00	Sportplatz Kuppigen	Markus Gudath	Tel. 0163-4023742
Freitag	19:30 - 21:00	Sportplatz Kuppigen	Thomas Münchinger	Tel. 0171-6772917
			Jürgen Strohäker	Tel. 0171-8219011
			Benjamin Koch	Tel. 0170-6801250
			Rolf Stöffler (TW)	Tel. 07032-72188

AH

Sommer: Mi.	19:30 - 20:45	Sportplatz Kuppigen	Kenan Yalcin	Tel. 07032-816391
Winter: Mo.	20:30 - 22:00	Sporthalle Oberjesingen		

A-Junioren (Jahrgänge 1998 u. 1999)

Sommer: Mo.	19:00 - 20:30	Sportplatz Deckenpfronn	Markus Süßer	Tel. 0174-9235883
Sommer: Mi.	19:00 - 20:30	Sportplatz Deckenpfronn	Ralf Paulus	Tel. 07056-964382
Winter: Di.	18:30 - 20:00	Sporthalle Deckenpfronn	Horst Nüßle	Tel. 07032-35618
			Rolf Österlen	Tel. 07032-33543

B-Junioren (Jahrgänge 2000 u. 2001)

Sommer: Mo.	19:00 - 20:45	Sportplatz Sulz am Eck	Norman Blum	Tel. 0173-3672481
Sommer: Mi.	19:00 - 20:45	Sportplatz Kuppigen	Andreas Blasius	Tel. 07032-798940
Winter: Di.	18:30 - 20:00	Sporthalle Kuppigen	Dorothee Köhler	Tel. 0173-3605058
Winter: Do.	18:30 - 20:00	Sporthalle Deckenpfronn	Matthias Renz	Tel. 0157-86037314

C-Junioren (Jahrgänge 2002 u. 2003)

Sommer: Mo.	18:30 - 20:00	Sportplatz Kuppigen	Bernd Wiesner	Tel. 0152-34253833
Sommer: Do.	18:30 - 20:00	Sportplatz Kuppigen	Markus Lohrer	Tel. 0176-62249343
Winter: Mi.	18:00 - 20:00	Sporthalle Deckenpfronn	Markus Egeler	Tel. 0151-17427992
Winter: Do.	19:00 - 20:30	Sporthalle Kuppigen	Marius Kudler	Tel. 0173-7100417

D-Junioren (Jahrgänge 2004 u. 2005)

Sommer: Di.	18:00 - 19:30	Sportplatz Oberjesingen	Pascal Dillenseger	Tel. 07032-7846579
Sommer: Do.	18:00 - 19:30	Sportplatz Oberjesingen	Julian Dongus	Tel. 0178-8820649
Winter: Mo.	18:00 - 19:30	Sporthalle Deckenpfronn	Stefan Hammer	Tel. 0152-53717221
Winter: Di.	18:00 - 19:00	Sporthalle Oberjesingen	Ruben Tischner	Tel. 0157-89332175
Winter: Do.	17:30 - 19:00	Sporthalle Kuppigen	Tobias Kohler	Tel. 07032-31542
			Markus Schultheiss	Tel. 0172-7143980
			Steffen Wörner (Koord.)	Tel. 07032-83244

E-Junioren (Jahrgänge 2006 u. 2007)

Sommer: Di. 17:30 - 19:00	Schulsportplatz Kuppington	Kenan Yalcin	Tel. 07032-816391
Sommer: Do. 17:30 - 19:00	Schulsportplatz Kuppington	Jens Lauxmann	Tel. 07032-930745
Winter: Di. 17:30 - 19:00	Sporthalle Kuppington	Lars Dittus	Tel. 0176-62744701
Winter: Do. 17:00 - 18:00	Sporthalle Kuppington	Markus Sautter	Tel. 07032-35486
		Thomas Löhmann	Tel. 07032-31572

F1-Junioren (Jahrgang 2008)

Sommer: Mi. 17:00 - 18:30	Schulsportplatz Kuppington	Volker Zimmermann	Tel. 0176-10511725
Winter: Di. 16:30 - 18:00	Sporthalle Kuppington	Roland Wacker	Tel. 0178-3418914
		Chris Kohn	Tel. 07032-954582

F2-Junioren (Jahrgang 2009)

Sommer: Mi. 17:00 - 18:30	Schulsportplatz Kuppington	Timo Supper	Tel. 07032-794370
Winter: Di. 16:00 - 17:30	Sporthalle Kuppington	Stefan Zink	Tel. 0160-6008213

F3-Junioren (Jahrgänge 2010 u. jünger)

Sommer: Mi. 17:00 - 18:30	Schulsportplatz Kuppington	Markus Kübler	Tel. 0162-9119469
Winter: Fr. 17:30 - 19:00	Sporthalle Affstätt	Günay Colak	Tel. 0151-54862840
		Carsten Marquardt	Tel. 0176-64833852

» Lauffreife

Abteilungsleiterin:	Clivia Schuker	Tel. 07032-35089
Stellv. Abteilungsleiter:	Erich Kienle	Tel. 07032-33465
Kassiererin:	Andrea Maier	Tel. 07032-34884
Jugendleiter:	Christoph Kopp	Tel. 07032-930699
Schriftführerin:	Karin Kussmaul	
Pressewart:	Hagen Zellmann	Tel. 07032-31754
Wettkampfwart:	Volker Kapp	Tel. 07032-77036
Walkingwartin:	Petra Mikolaizak	Tel. 07032-938864
Veranstaltungen:	Ute Lohrer	Tel. 07032-33782



Trainingszeiten, Übungsleiter/Ansprechpartner:

Lauf und Walkingtreff

Sommer: Mo. 08:30 - 10:00	Sportanlage Kuppington	(nur walken)
Sommer: Mi. 19:00 - 20:30	Sportanlage Kuppington	
Sommer: Sa. 17:00 - 18:30	Sportanlage Kuppington	
Sommer: So. 09:30 - 11:00	Gemeindehalle Kuppington	(nur laufen)
Winter: Mi. 16:00 - 17:00	Sportanlage Kuppington	(nur walken)
Winter: Mi. 19:45 - 21:00	Sporthalle Kuppington	(Koordination- und Stabilisationstraining)
Winter: Sa. 16:00 - 17:30	Sportanlage Kuppington	
Winter: So. 09:30 - 11:00	Gemeindehalle Kuppington	(nur laufen)

Jugend 1 (ca. 7-9 Jahre)

Sommer: Di. 18:00 - 19:00	Stadion Herrenberg	Nicole Stümpel	Tel. 07032-34587
Winter: Mi. 17:00 - 18:00	Gemeindehalle Kuppington	Uta Groeper	Tel. 07032-959482

Jugend 2 (ca. 10-14 Jahre)

Sommer: Di. 18:00 - 19:00	Stadion Herrenberg	Thomas Schuker	Tel. 07032-35089
Winter: Mi. 18:00 - 19:00	Sporthalle Kuppington	Katrin Zellmann	Tel. 07032-31754

Jugend 3 (ca. 15-17 Jahre)

Sommer: Mi. 18:20 - 19:45	Stadion Herrenberg	Gabi Manz	
Winter: Mi. 18:20 - 19:45	Sporthalle Kuppington	Roland Weiler	Tel. 0172-7474444
		Peter und Stefan Klausen	

» Tennis

Abteilungsleiterin:	Petra Barth	Tel. 07032-930792
Kassiererin:	Anja Löhmann	Tel. 07032-73973
Schriftführerin:	Nicole Hofmeister	Tel. 07032-31020
Sportwartin:	Brigitta Kamann	Tel. 0157-39606573
Jugendwartin:	Dorit Wothke	Tel. 07032-329719
Technikwart:	Rolf Dengler	Tel. 0162-9766543



Übungsleiter:

Erwachsene

Marcus Krauß	Tel. 0176-45077444
Dusko Opacic	Tel. 0173-6335312

Kinder und Jugendliche

Tennisschule fun&success Martin Stefanek	Tel. 07032-77911
Marcus Krauß	Tel. 0176-45077444

» Tischtennis

Abteilungsleiter:	Walter Hestler	Tel. 07032-34381
Stellv. Abteilungsleiter und Leiter Spielbetrieb:	Werner Schäffer	Tel. 07032-34985
Kassier:	Werner Thoma	
Jugendleiter:	Felix Seitz	Tel. 0151-29116534
Schriftführer und stellv. Jugendleiter:	Christian Zeller	Tel. 0176-72772158



Trainingszeiten:

Erwachsene

Montag	20:30 - 22:15	Sporthalle Kuppington
Dienstag	20:30 - 22:00	Gemeindehalle Kuppington
Donnerstag	20:30 - 22:00	Sporthalle Kuppington

Jugendliche

Montag	18:15 - 20:00	Gemeindehalle Kuppington
Freitag	18:15 - 20:00	Gemeindehalle Kuppington



WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

» Turnen



Abteilungsleiter:	Herbert Stöcker	Tel. 07032-33739
Kassiererin:	Heidi Pudleiner-Klaus	Tel. 07032-938751
Schriftführerin:	Ute Wolf-Utz	Tel. 07032-329404
Jugendleiterin:	Franziska Strohäker	Tel. 0151-61511163

Trainingszeiten, Übungsleiter:

Eltern-Kind-Turnen (ab 1,5 Jahre)

Donnerstag	10:00 - 11:00	Gemeindehalle Kuppigen	Karin Ruppert	Tel. 07032-32528
Donnerstag	15:30 - 16:30	Gemeindehalle Kuppigen		

Kinderturnen 1 (ab 3 Jahre)

Montag	15:00 - 16:00	Gemeindehalle Kuppigen	Ute Wolf-Utz	Tel. 07032-329404
--------	---------------	------------------------	--------------	-------------------

Kinderturnen 2 (ab 5 Jahre)

Montag	16:00 - 17:00	Gemeindehalle Kuppigen	Ute Wolf-Utz	Tel. 07032-329404
--------	---------------	------------------------	--------------	-------------------

Vorschulturnen (5-6 Jahre)

Montag	17:00 - 18:00	Gemeindehalle Kuppigen	Ute Wolf-Utz	Tel. 07032-329404
--------	---------------	------------------------	--------------	-------------------

Jungen/Mädchen (1. und 2. Klasse)

Montag	17:00 - 18:00	Sporthalle Kuppigen	Ramona Nüßle	Tel. 07032-34870
--------	---------------	---------------------	--------------	------------------

Jungen/Mädchen (ab 3. Klasse)

Montag	17:00 - 19:00	Sporthalle Kuppigen	Ramona Nüßle	Tel. 07032-34870
--------	---------------	---------------------	--------------	------------------

Geräteturnen Mädchen (ab 6 Jahre)

Montag	17:00 - 19:00	Sporthalle Kuppigen	Claudia Tischer	Tel. 07032-34686
			Martina Böß	Tel. 07032-32144

Rope Skipping (Mo.: Fortgeschrittene; Mi.: ab 6 Jahre)

Montag	19:30 - 21:00	Sporthalle Kuppigen G.-Raum	Franziska Strohäker	Tel. 0151-61511163
Mittwoch	18:15 - 19:45	Gemeindehalle Kuppigen	Melanie Schmalz	Tel. 0176-45602318

Männer - Ballspiele und Gymnastik

Montag	20:30 - 22:00	Sporthalle Kuppigen	Edmund Falk	Tel. 07032-31614
--------	---------------	---------------------	-------------	------------------

Männer - Rückengymnastik

Montag	20:30 - 21:30	Sporthalle Kuppigen	Herbert Stöcker	Tel. 07032-33739
--------	---------------	---------------------	-----------------	------------------

Frauen - Konditions- und Fitnessgymnastik (Di.: Fit in den Morgen; Do.: Power-Fit)

Dienstag	09:15 - 10:15	Gemeindehalle Kuppigen	Irmgard Bauer	Tel. 07032-34834
Donnerstag	20:00 - 21:00	Gemeindehalle Kuppigen	Alexandra Gudath	Tel. 07032-795474

Frauen 1 - Gymnastik mit Musik und Spiele

Mittwoch	20:00 - 21:30	Sporthalle Kuppigen	Ingeborg Drews	Tel. 07032-32235
			Doris Kloppig	Tel. 07032-32454

Frauen 2 - Bauch Beine Po Gymnastik

Mittwoch	19:45 - 21:00	Gemeindehalle Kuppigen	Daniela Kraiß	Tel. 07032-7971719
----------	---------------	------------------------	---------------	--------------------

Vital im Alter - Gymnastik für Männer und Frauen 65+

Donnerstag	09:00 - 10:00	Gemeindehalle Kuppigen	Alexandra Gudath	Tel. 07032-795474
			Irmgard Bauer	Tel. 07032-34834

Seniorenangebot: Sport vor Ort - Kooperation mit dem Stephanus-Stift

Donnerstag	10:30 - 11:15	Festsaal Senioren-Stift	Alexandra Gudath	Tel. 07032-795474
------------	---------------	-------------------------	------------------	-------------------

Hatha-Yoga-Kurs

Mittwoch	18:00 - 19:00	Sporthalle Kuppigen G.-Raum	Doris Link	Tel. 07032-34622
----------	---------------	-----------------------------	------------	------------------

» Kooperation - Die EssSchule

Hilfe für übergewichtige Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Praxis für Ernährungstherapie: Kim Stäublin, Tel. 07032-919665, www.essSchule.eu
Präventionskurse: Kassenbonus 50-90% möglich



Kinder und Jugendliche

Bewegung

Freitag 14:30 - 15:30 Gemeindehalle Kuppingen (6-11 Jahre)
Freitag 15:30 - 16:30 Gemeindehalle Kuppingen (12-14 Jahre)

Essfit@school (10 Termine)

Freitag 16:45 - 18:15 Römerweg 40 (14-tägig)

Erwachsene

BIG YOGA

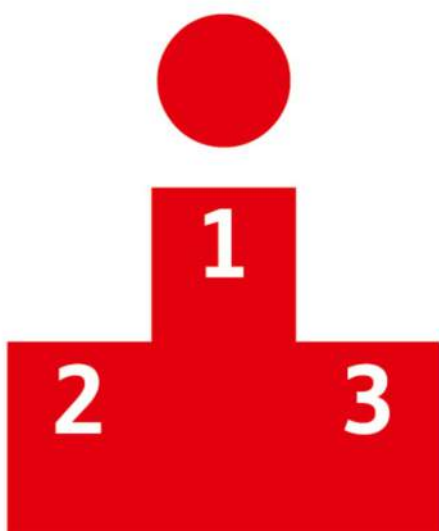
Mittwoch 20:00 - 21:00 Sporthalle Kuppingen, Gymnastikraum

Aktiv leichter werden (10 Termine)

Montag 18:30 - 20:00 Römerweg 40 (14-tägig)
Mittwoch 18:15 - 19:45 Römerweg 40 (14-tägig)

» Förderverein Fußball TSV Kuppingen e.V.

1. Vorsitzender:	Wolfgang Strohäker	Tel. 07032-330110
2. Vorsitzende:	Elke Sautter	Tel. 07032-35486
Kassier:	Jürgen Strohäker	Tel. 0160-99490688
Schriftführerin:	Hanni Strohäker	Tel. 07032-330110



www.kskbb.de

Begeistern ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat,
der nah an den Menschen ist.
Wir kennen die Region, den Sport
und ihre Sieger.



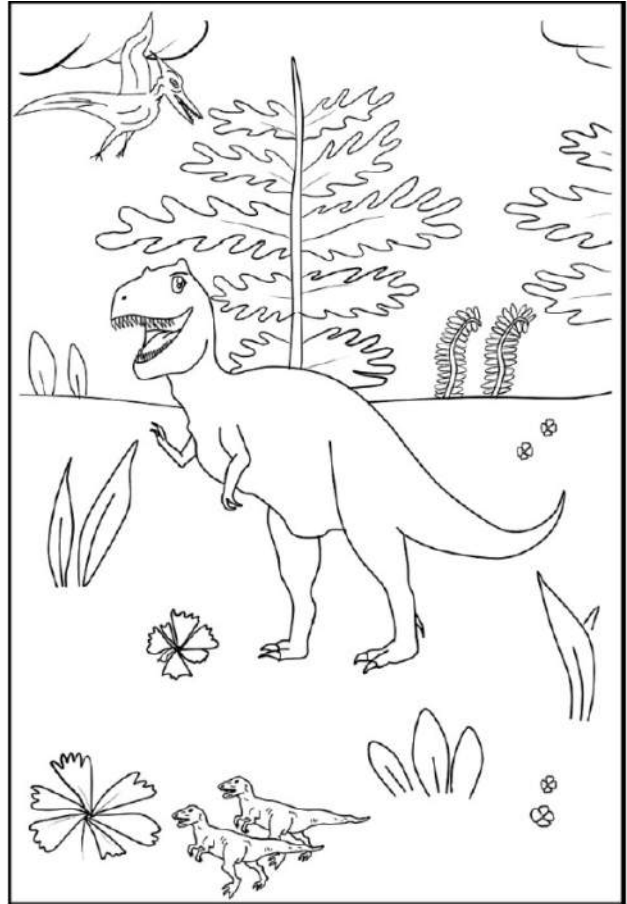
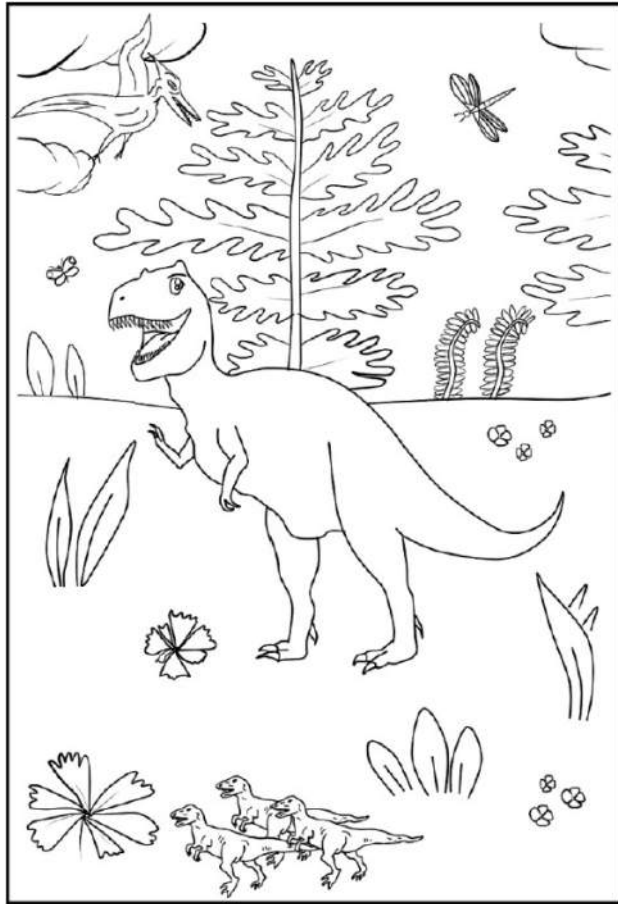
Wenn's um Geld geht

**Kreissparkasse
Böblingen**

Filiale Kuppingen
☎ 07032 9378-0

Rätsel-Seite

Finde die 10 Unterschiede



Knobelaufgaben

A.) In einer Komödie, in der es um die Weltherrschaft geht, kann man folgende Personen beobachten. Fünf Gangster, die von 8 Polizisten verfolgt werden, weil sie das Bild der 12 Aposteln gestohlen haben. Ein afrikanischer Busfahrer, der mit 26 Schülern zu den sieben Weltwundern fährt. Sechs Räuber, die in den fünfundzwanzigsten Stock in einem Hochhaus einbrechen, um 9 wertvolle Statuen zu klauen. Ein Obdachloser, dem die 5 Sinne fehlen und der an der Leine 4 Hunde spazieren führt. 3 Pfadfinder, die an 6 Wochentagen 12 gute Taten vollbringen. Sowie ein Kapitän, der mit seiner 83 Mann starken Besatzung in alle vier Himmelsrichtungen fährt.

Wie viele Schauspieler spielen in diesem Kinofilm mit?

Lösung: _____

B.) Zu einem geheimen Meeting hat der Chef seine sechs besten Mitarbeiter zum Thema „Wachstum in den asiatischen Märkten“ eingeladen. Zur Begrüßung schüttelt jeder jedem einmal die Hand.

Wie viel Shakehands werden in diesem Raum ausgetauscht?

Lösung: _____

Impressum

HERAUSGEBER:

TSV Kuppingen 1936 e.V.

REDAKTION & LAYOUT:

Andreas Kraiß

Zugspitzstraße 3

71083 Herrenberg-Kuppingen

Tel.: 0178-1967401

E-Mail: andreas.kraiss@akraiss.de

SPONSORING & WERBUNG:

Wolfgang Strohäker

Stefanusstraße 7

71083 Herrenberg-Kuppingen

Tel.: 07032-330110

E-Mail: h.w.strohaecker@t-online.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

TSV Kuppingen 1936 e.V.

Andreas Kraiß

Zugspitzstraße 3

71083 Herrenberg-Kuppingen

Tel.: 0178-1967401

E-Mail: info@tsvkuppingen.de

Internet: www.tsvkuppingen.de

AUFLAGE:

2.500 Exemplare

AUSGABEN:

Die TSV Vereinszeitschrift erscheint einmal im Jahr.

SUDOKU

Ziel ist es, das 9×9-Gitter mit den Ziffern 1 bis 9 so zu füllen, dass jede Ziffer in jeder Spalte, in jeder Zeile und in jedem Block (3×3-Unterquadrat) genau einmal vorkommt.

	9	2	6		7	4		5
5		8			4	2		
	3		9		5		7	8
	1	9		4	3	5		
7	2		5	6			1	3
		3	2	1		9	4	
	8	1			6	7		4
9		7	4	5			8	2
3		5	8	7	2		9	1

Lösungen Knobelaufgaben vorige Seite: A = 134, B = 21



„Stammtisch“ spendet an TSV-Jugend

Beim Weihnachtsbaumverkauf sorgt der „Stammtisch“ des TSV-Vereinsheims für das leibliche Wohl

» Am 17. Dezember 2016 fand wie jedes Jahr der traditionelle „Christbaumverkauf“ im Hof der Familie Gerhard Berstecher statt. Auch wurde wie immer für das leibliche Wohl der Kundschaft gesorgt und rote Würste sowie Glühwein und andere Getränke serviert. Wie schon seit Jahren übernahm dies wieder einmal der Stammtisch des Kuppinger Vereinsheims. Als ganz tolle Geste erwies sich die Nachricht, dass der Erlös aus dem Verkauf der Speisen und Getränke vom Stammtisch der TSV-Jugend zu



Gute kommt. Einen ganz herzlichen Dank dafür von den Verantwortlichen des TSV sowie der Jugendabteilung

an den Stammtisch. Aber auch ein Dankeschön an die Familie Berstecher, die dies erst möglich machte.



Gerhard Berstecher (rechts) mit dem „Stammtisch“ des TSV-Vereinsheims in seinem Hof



Sportgaststätte „Unter den Linden“



Feines Essen & Events

Spezialitätenwochen * Exquisite Menüs * Kreative Büffets

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag: 16 bis 23 Uhr

Samstag: 15 bis 23 Uhr

Sonntag & Feiertag: 10 bis 21 Uhr

Montag Ruhetag

(ansonsten nach Vereinbarung)

Durchgehend warme Küche



Für Ihre Veranstaltungen wie Familien-, Betriebs- und Weihnachtsfeiern verfügen wir über 100 Sitzplätze und über einen gemütlichen Biergarten.

Durch langjährige Erfahrung bietet Ihnen Familie Babic verschiedene Zusammenstellungen von Menüs, Büffets etc. an und berät Sie gerne.

Familie Babic freut sich auf Ihren Besuch.

Tel. 07032-33330



Heizung



Sanitär GmbH

Volker KEULER

Rottenburg



Heizung-Sanitär GmbH

Roseckstrasse 4

72108 Rott.- Seeborn

Tel. 0 74 57 / 94 89 40

www.volker-keuler.de